

WELEDA

Seit  1921

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2019
Weleda Gruppe und Weleda AG

Der Feigenkaktus - Feuchtigkeitsspender aus der Wüste

Mit Pflanzenbetrachtungen haben wir begonnen. Bei der Suche nach einer Leitpflanze für unsere neue Feuchtigkeitspflegeserie (siehe Seite 12) sind wir auf den Feigenkaktus gestossen – *Opuntia ficus indica*. Er wächst in trockener Umgebung und kann Trockenphasen ausgezeichnet überstehen. Er hat die Fähigkeit, Feuchtigkeit einzulagern und somit die Einseitigkeit der Bedingungen auszugleichen.

Würde die Pflanze ihr Versprechen auch bei Analyse der Substanz halten? Wir wurden bestätigt. Wir konnten feststellen, dass ein Produkt aus Feigenkaktus bemerkenswerte Feuchtigkeitseffekte für die menschliche Haut haben würde. Wir entwickelten ein besonders abgestimmtes Verfahren für die eigene Herstellung. Und wir haben dieses Verfahren zum Patent angemeldet.

Was uns zusätzlich freut: Die Pflanzen werden kontrolliert biologisch angebaut, und die Verhältnisse im Anbau entsprechen unseren Anforderungen für eine respektvolle Lieferkette.

Inhalt

WICHTIGE KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK
(UMSCHLAGINNENSEITE)

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

FINANZKENNZAHLEN:

ÖKONOMIE

WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG

- 1 KURZPORTRÄT,
KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT
- 2 EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN DES
VERWALTUNGSRATS
- 3 DER VERWALTUNGSRAT DER WELEDA AG
- 4 DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER WELEDA AG
- 5 DAS NEUE WELEDA BUCH

6 WELEDA NACHHALTIGKEITSPROGRAMM:
DIE SIEBEN HANDLUNGSFELDER

8 PRODUKTENTWICKLUNG UND PRODUKTE

14 REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT
UND BIODIVERSITÄT

20 RESPEKTVOLLE LIEFERKETTE

26 NACHHALTIGE STANDORTE, PRODUKTION
UND LOGISTIK

34 SINNVOLLES UND GUTES ARBEITEN

40 KULTURELLE UND GESELLSCHAFTLICHE
BEZIEHUNGEN UND ENTWICKLUNG

46 MANAGEMENT UND FINANZEN

59 LAGEBERICHT

63 JAHRESRECHNUNG 2019

63 WELEDA GRUPPE

81 WELEDA AG

ANHANG

96 TABELLE EINGESETZTE RESSOURCEN

99 TABELLE MITARBEITENDE

100 GLOBAL REPORTING INITIATIVE

101 BEITRAG ZU DEN UN-ENTWICKLUNGSZIELEN

102 ZERTIFIZIERUNGEN

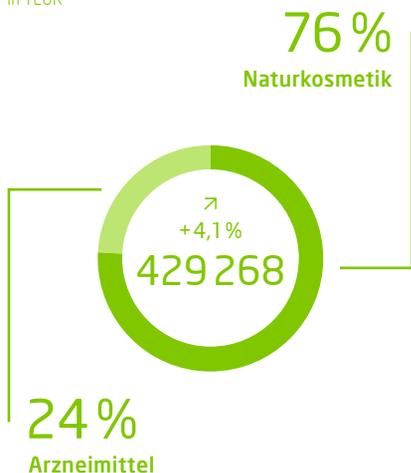
103 UEBT-ZERTIFIZIERUNG

105 CORPORATE GOVERNANCE

106 ADRESSEN
IMPRESSUM

Ausgewählte Kennzahlen

Nettoumsatz in TEUR



EBIT in TEUR



Jahresergebnis in TEUR



Mitarbeitende



Weleda Produkte werden auf allen 5 Kontinenten und in über 50 Ländern vertrieben.



Seite 51

Investitionen

in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in TEUR



Eigenkapitalquote



Bioanteil pflanzlicher Rohstoffe



Anteil erneuerbarer Energien (Strom)



Recyclinganteil in Primärverpackungen (Naturkosmetik)



Anteil Abfall, der in die Wiederverwertung geht



Finanzkennzahlen

Ökonomie

	2019 in TEUR	2019 in TCHF ¹	2018 in TEUR	2018 in TCHF ¹	Veränderung 2019/2018 auf Basis EUR- Werte in %
Kennzahlen Weleda Gruppe					
Nettoumsatz	429 268	477 548	412 272	476 120	+4,1
Nettoumsatz Naturkosmetik	326 981	363 757	307 620	355 260	+6,3
Nettoumsatz Arzneimittel	102 287	113 791	104 652	120 859	-2,3
Betriebsergebnis (EBIT)	15 906	17 695	21 051	24 311	-24,4
EBIT in % vom Umsatz	3,7 %		5,1 %		
Jahresergebnis	12 980	14 440	14 310	16 526	-9,3
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	26 626	29 621	9 133	10 547	+191,5
Nettoguthaben (+) ²	47 689	51 838	35 794	40 336	+33,2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	14 454	16 080	10 942	12 637	+32,1
Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.	2 181		2 151		+1,4
Bilanzsumme	277 955	302 138	262 051	295 305	+6,1
Eigenkapital	146 992	159 781	133 951	150 949	+9,7
Eigenkapitalquote	52,9 %		51,1 %		
Kennzahlen Weleda AG					
Jahresergebnis		223		-506	-144,1
Eigenkapital		84 584		84 857	-0,3
Ausschüttung in % vom Nominalwert		7,0 % ³		7,0 %	

¹ Zu Stichtags- bzw. Jahresdurchschnittskursen

² Flüssige Mittel und Wertpapiere abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 5. Juni 2020

Wertschöpfungsrechnung

	2019 in Mio. EUR	2019 in %	2018 in Mio. EUR	2018 in %	Veränderung 2019/2018 in %
Entstehung					
Abgegebene Leistung (Umsatz, sonstige Erträge und Zinserträge)	432,2		416,3		+3,8
Vorleistung (Materialaufwand, Bestandsveränderungen, Abschreibungen und sonstige Vorleistungen)	-249,5		-241,2		+3,4
Wertschöpfung	182,7		175,1		+4,3
Verteilung					
An Mitarbeitende (Mitarbeiterereinkommen sowie soziale Abgaben und Altersvorsorge)	164,4	90,0	152,3	87,0	+7,9
An die öffentliche Hand (Steuern)	2,5	1,4	5,6	3,2	-55,4
An gemeinnützige Einrichtungen (Spenden) gem. Paragraph 2 Abs. 3 der Statuten	2,6	1,4	2,3	1,3	+13,0
An Kredit- und Darlehensgeber (Zinsaufwand)	0,2	0,1	0,6	0,3	-66,7
An Aktionäre (Ausschüttung)	0,9 ¹	0,5	0,9	0,5	+0,0
An das Unternehmen (Rücklagen)	12,1	6,6	13,4	7,7	-9,7
Wertschöpfung	182,7	100,0	175,1	100,0	+4,3

Alle Angaben zu jeweiligen Jahresdurchschnittskursen; Erläuterung zur Wertschöpfungsrechnung siehe Seite 50

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 5. Juni 2020

Kurzporträt

Weleda ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Zum Produktportfolio gehören weltweit mehr als **1 000** Arzneimittel, eine Vielzahl von Manufakturherstellungen sowie **120** Naturkosmetika. Sie werden nach einem einzigartigen Menschen- und Naturverständnis entwickelt. Nahezu **1 000** Substanzen aus der Natur bilden seit Jahrzehnten die Grundlage der Produkte, die ganzheitlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen beitragen.

Weleda Produkte sind in über **50** Ländern erhältlich. Für deren Entwicklung, Produktion und Vermarktung engagieren sich international **2 554** Mitarbeitende¹. Der Hauptsitz der Schweizer Aktiengesellschaft befindet sich in Arlesheim (Schweiz). Dazu gehören die grösste Niederlassung in Schwäbisch Gmünd (Deutschland) und **24** Gesellschaften in **20** Ländern.

Aus dem von der Anthroposophie inspirierten Menschenbild und Naturverständnis leitet sich die Vision von Weleda ab: einen Beitrag zu leisten für eine Welt, in der Gesundheit und Schönheit von Mensch und Natur immer wieder neu entstehen.

Konzernstruktur und Aktionariat

33,7 Prozent des Kapitals und 76,7 Prozent der Stimmrechte der Weleda AG sind im Besitz von zwei Hauptaktionären: der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (AAG, Dornach, Schweiz) und der Klinik Arlesheim (KA Arlesheim, Schweiz), vormals Ita Wegman Klinik AG. Die übrigen Namensaktien sowie die stimmrechtslosen Partizipationsscheine befinden sich im Streubesitz. Laut Statuten dürfen die Namensaktien der Weleda AG nur mit schriftlicher Zustimmung des Verwaltungsrats der Weleda AG übertragen werden. Erwerber müssen Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, Dornach, sein. Um wirksam zu sein, müssen die Übertragungen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sein.

Kapitalstruktur Weleda AG²

	Anzahl	Nominalkapital in CHF
Namensaktien nominal CHF 1 000	3 478	3 478 000
Namensaktien nominal CHF 112,50	6 880	774 000
Namensaktien nominal CHF 125	3 984	498 000
Namenspartizipationsscheine nominal CHF 500	19 000	9 500 000
Total Nominalkapital		14 250 000

¹ Anzahl der Personen inklusive Praktikanten, Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und Volontären.

² Das Aktienkapital ist voll einbezahlt (liberiert). Per 31.12.2019 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital. In der Generalversammlung hat jede Namensaktie eine Stimme.

Liebe Leserinnen und Leser

Obwohl wir vor manchen Herausforderungen standen, wie das Verbot der bisherigen Produktionsweise in Frankreich, haben wir im Jahre 2019 vieles zustande gebracht. Beherzt und mit engagiertem Einsatz haben unsere Mitarbeitenden diese Herausforderungen angenommen und Lösungen gesucht. Dabei geht es nicht nur um die Anwendung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern auch um die Art und Weise, wie diese eingesetzt werden. Aus welcher Haltung leiste ich meinen Beitrag? Ist mir bewusst, welche Bedeutung mein Beitrag für das geschäftliche Gebaren und die Marke Weleda hat? Das sind Fragen, die mit der Bildung einer entsprechenden Betriebskultur zu tun haben.

Die Zahlen unserer Geschäftstätigkeit finden Sie in der Umschlagsinnenseite und in der Jahresrechnung ab Seite 63. Wir betrachten die Zahlen nicht als Ziel, sondern als Ergebnis unserer Arbeit. Wir arbeiten für unsere Kunden und mithilfe der Natur für die Gesundheit in der Welt. Weil wir einen Sinn in unserer Arbeit sehen, können wir unsere Arbeit mit Liebe vollbringen. Darum geht es unter anderem in diesem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht: In jedem Kapitel erzählen wir eine Geschichte darüber, wie Liebe und Hingabe zur Tätigkeit bei Weleda aussehen und was uns dabei wichtig ist. Gemäss unserem Purpose: Inspiriert durch Anthroposophie, gehen wir mit Liebe mutig neue Wege.

So weit zum Konzept dieses Berichts.

Ich schreibe diese Zeilen Ende März 2020. Wir stehen alle unter dem Eindruck der Ausbreitung des Coronavirus in Europa und in der Welt. Die letzten Wochen haben unser Leben grundlegend verändert. Das gesellschaftliche Leben wurde überall erheblich eingeschränkt, um die Entwicklung der Pandemie zu verlangsamen. Natürlich ist auch Weleda davon betroffen.

Die gute Nachricht für Weleda: Wir konnten bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts unsere Produkte weiter herstellen und ausliefern. Wie es aussieht, wenn der Bericht Sie erreicht, können wir heute nicht einschätzen. Wir hoffen sehr, dass die Situation sich dann schon verbessert haben wird.

Unsere Gedanken sind bei den Opfern dieser Pandemie und den vielen Menschen, die durch dieses Virus und die Stilllegung des öffentlichen Lebens in ihrer Existenz bedroht sind.

Mein grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden der Weleda für das besonnene Tragen der Ausnahmesituation und an Sie für Ihr Interesse an und Ihr Vertrauen zu Weleda.

Ihr



Paul Mackay
Präsident des Verwaltungsrats



1

2

3

4

5

6

Der Verwaltungsrat der Weleda AG

1

Paul Mackay

Verwaltungsratspräsident

«Bei Weleda nehmen wir die Substanzen, die die Natur uns schenkt, in unsere Produkte und Arbeitsweisen auf und lassen so eine Kultur der Liebe entstehen, die im und am Menschen sowie zwischen Menschen Wunder wirken kann.»

2

Dr. Andreas Jäschke

Leiter Organisationskultur
der Klinik Arlesheim

«In jedem Produkt steckt so viel Heilkraft, wie Liebe hineingearbeitet worden ist. Man sieht nur mit dem Herzen gut – und schafft das Gute aus echter Hingabe. Aus diesem Ideal wollen wir bei Weleda arbeiten.»

3

Monique Bourquin

Verwaltungsrätin

«Ich erlebe, dass unsere heutigen Konsumenten zum Teil noch nicht die Strahlkraft, Ganzheitlichkeit und Energie kennen, die in der Marke Weleda, speziell bei der Naturkosmetik, liegen. Dies deutet auf ein grosses Potenzial hin.»

4

Ueli Hurter

Co-Leiter der Sektion Landwirtschaft
am Goetheanum und Demeter-Landwirt

«Gute Produkte entstehen aus dem Zusammenklang von Kopf, Herz und Hand – bei jedem Mitarbeitenden, in jedem Team, in der ganzen Weleda.»

5

Elfi Seiler

Gelernte Drogistin und Mitbesitzerin
der St. Peter Apotheke in Zürich

«Ein mutiges Bekenntnis zu den anthroposophischen Arzneimitteln, welches von Wohlwollen und Liebe geprägt ist, wird Weleda sicher in die Zukunft führen.»

6

Prof. Dr. Harald Matthes

Leitender Arzt am Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe in Berlin

«Nur die Liebe zur geisteswissenschaftlichen Erkenntnisarbeit und Naturbetrachtung wird uns bei der Substanzentwicklung inspirieren können und Weleda die Zukunft weisen.»



Die Geschäftsleitung der Weleda AG

1

Nataliya Yarmolenko

Chief Commercial Officer

«Liebe zum Handeln bedeutet für mich, den Sinn in der Situation zu erkennen und sich damit zu verbinden. Daraus wachsen Mut und Kraft, das Notwendige zu tun. Diese Haltung kommt in unserem Purpose zum Ausdruck.»

2

Dr. Aldo Ammendola

Chief Research and Development Officer

«Die Mitarbeitenden erforschen und entwickeln unsere Produkte mit einer ausgesprochenen Sorgfalt und Zuwendung, die für Patienten und Konsumenten direkt erlebbar sind.»

3

Michael Brenner

Chief Financial Officer

«Hingabe zum unternehmerischen Tun erlebe ich im Unternehmen dort, wo der schöpferische Wille tätig sein kann. Kollegiale Führung und Zusammenarbeit schaffen hierfür notwendige Rahmenbedingungen.»

4

Alois Mayer

Chief Operations Officer

«Sorge tragen für Mensch und Natur ist Basis unserer Arbeit bei Weleda. Ohne Liebe geht das nicht.»

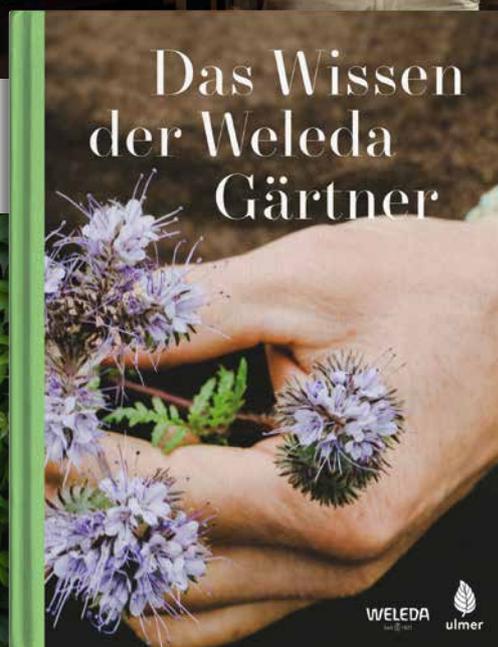
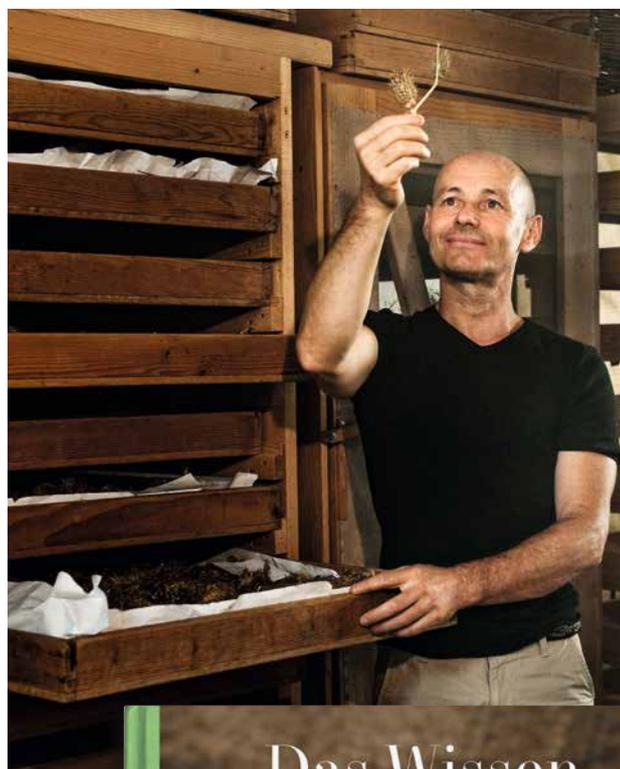
Das Wissen der Weleda Gärtner

Das internationale Gärtner-Team von Weleda hat wertvolles Erfahrungswissen zum biologisch-dynamischen Heilpflanzenanbau in einem Buch zusammengetragen. Darin sind persönliche Einblicke in die Arbeit und in das komplexe Zusammenspiel von Mensch und Natur zu finden.

Erstmals können Leser an dem Erfahrungsschatz der Weleda Gärtner teilhaben: Wie sie die Bodengesundheit fördern, eigenes Saatgut herstellen und mit den Rhythmen der Natur arbeiten. Auf liebevolle Art stellen die Gärtner ihre Arbeit und ihr Verständnis vor sowie die Kunst, den Organismus Garten im Gleichgewicht zu halten. In sehr persönlichen Interviews zeigen sie, was es bedeutet, Gärtner zu sein und mit der Natur zu arbeiten und zu leben: «Im Frühling, wenn alles zu spriessen beginnt, ist dies das Leben pur. Es ist ein unglaubliches Gefühl, im Sommer inmitten eines Johanniskrautfeldes zu stehen und die Sonnenkraft zu spüren. Und im Herbst, wenn alles reift, hat man das Gefühl, man reife selbst ein bisschen mit.» So formuliert es Michael Straub. Er ist Agraringenieur und leitet seit über zwanzig Jahren den Weleda Heilpflanzengarten in Deutschland.

Die acht Weleda Heilpflanzengärten sind rund um den Globus verteilt: In Europa, Südamerika und Neuseeland kultivieren unsere Gärtner kostbare Pflanzen für Naturkosmetik und Arzneimittel. Die Gärten wurden angelegt, um das Unternehmen mit pflanzlichen Rohstoffen zu versorgen, die den hohen Weleda Qualitätskriterien entsprechen. Denn nur gesunde und starke Pflanzen können dem Menschen Vital- und Heilkräfte vermitteln. Eines ist allen Gärten gemeinsam: Die Heilpflanzen werden biologisch-dynamisch angebaut.

www.weleda.de/gartenbuch



Das Buch ist Lesegenuss, Ratgeber und Bildband zugleich. Mehr als 130 stimmungsvolle Fotos zeigen, wie der Mensch im Einklang mit der Schöpfung arbeiten kann: Das Wissen der Weleda Gärtner, Verlag Ulmer 2019, 250 Seiten.



Weleda Nachhaltigkeitsprogramm

Unser Nachhaltigkeitsprogramm verfolgt einen globalen Ansatz. Es ist auf die gesamte Weleda Gruppe ausgerichtet und gilt für die Jahre 2018 bis 2022. In allen sieben Handlungsfeldern – aus denen sich auch die Gliederung des vorliegenden Berichts ableitet – haben wir auch 2019 unsere Ziele konsequent weiterverfolgt. In diesem Jahr, 2020, werden wir einen weiteren Schwerpunkt ergänzen: Klimaschutz, einschliesslich Mobilität und Logistik.

Ansprechende und nachhaltige Verpackungen

Weleda hat 2019 eine neue langfristige Verpackungsvision entwickelt: «Zero Waste. Zero Harm. 100 % Consumer Relevance» (Kein Abfall. Kein Schaden für Mensch und Umwelt. 100 % Kundenrelevanz). Weleda Verpackungen sollen keinerlei Probleme auf der Welt verursachen, gleichzeitig sollen sie attraktiv und bedienungsfreundlich sein. Nach dieser Vision werden wir unsere mittel- und langfristige Verpackungsentwicklung ausrichten.

Vor Weleda liegt noch ein weiter Weg, bis diese Vision Wirklichkeit wird. Positiv ist, dass der Anfang bereits gemacht ist: Bis 2022 wird der Anteil des Recyclingmaterials der Verpackungen von 29 Prozent (im Jahr 2018) auf mindestens 65 Prozent mehr als verdoppelt. Dieses Ziel erreichen wir vor allem, indem wir mehr Grünglas und Kunststoff mit hohem Recycling-Anteil einsetzen. Zum Beispiel werden 2020 die Flaschen von Calendula Pflegemilch und Calendula Pflegeöl auf 100 Prozent Recyclingkunststoff umgestellt.

Weleda engagiert sich gemeinsam mit anderen Industrie- und Handelsunternehmen im Rezyklat-Forum, um die Kreislaufwirtschaft zu stärken und den Marktanteil recycelter Verpackungen zu erhöhen. Wir wollen, dass eines Tages unsere Vision «Zero Waste. Zero Harm. 100 % Consumer Relevance» der Branchenstandard ist. Mehr zu unserer Vision lesen Sie auf Seite 13 im Interview mit Dr. Bernhard Irrgang, zuständig für Forschung und Entwicklung im Bereich Naturkosmetik.

Gesunde Böden

Weltweit unterstützen wir die Resilienz der Böden, die Biodiversität und die lokalen bis regionalen Ökosysteme durch unsere acht biologisch-dynamisch bewirtschafteten Weleda Heilpflanzengärten und etwa fünfzig Rohstoffprojekte. In den Weleda Heilpflanzengärten pflegen unsere Gärtner ein resilientes Ökosystem, das sich aus eigener Kraft im Gleichgewicht halten kann und artenreicher wird. So waren trotz der Trockenheit im Sommer 2019 unsere Ernteergebnisse gut. Rund um den Globus fördert Weleda den biodynamischen und biologischen Anbau. Gemeinsam mit unseren Partnern sorgen wir dafür, dass die Bodenqualität verbessert wird. Gesunde Böden sind das Fundament aller Weleda Produkte und der Schlüssel zu intakten Ökosystemen, gesunden Menschen, gesundem Klima und damit unserer Gesundheit allgemein.

Weleda wird B-Corp

Bis zum Jahr 2022 soll die gesamte Weleda Gruppe eine zertifizierte B-Corporation (kurz B-Corp) werden. B-Corp ist eine internationale Nachhaltigkeitszertifizierung auf Unternehmensebene. Zertifizierte Unternehmen belegen transparent, dass sie sehr hohe Sozial- und Umweltstandards erfüllen, um die finanzielle und ethische Wertschöpfung miteinander in Einklang zu bringen. Weltweit sind circa 3 000 Unternehmen zertifiziert. Im Herbst 2019 haben wir die erste Projektphase der Vorprüfung erfolgreich abgeschlossen. Weitere Informationen zu B-Corp unter: www.bcorporation.net.

Neu: Klimaschutz

Auch beim Klimaschutz, einschliesslich Logistik und Mobilität, wollen wir noch besser werden. Wir wissen bereits, dass zum Beispiel von unseren Gärten und unseren Anbaupartnern viele positive Klimawirkungen ausgehen – doch werden wir dieses Handlungsfeld jetzt systematischer betrachten. Im Jahr 2020 wird für die gesamte Weleda Gruppe eine Klimabilanz erstellt, die alle Dimensionen umfasst: die direkten eigenen Emissionen (Scope 1), die von extern erhaltene Energie (Scope 2) und auch die übrigen indirekten Emissionen (Scope 3), zum Beispiel aus den weltweiten Agrarlieferketten und aus der Logistik. Auf dieser Grundlage entwickeln wir ein massgeschneidertes Klimaschutzprogramm, das wir im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020 vorstellen werden.

Was bedeutet Nachhaltigkeit wirklich?

Wenn wir uns immer weiter optimieren und immer effizienter werden, werden wir dadurch sicher «weniger schlecht». Aber reicht es aus, weniger Emissionen zu verursachen oder den Recyclinganteil unserer Verpackungen zu erhöhen? Wir glauben: Nein. Es ist essenziell, doch in einer endlichen Welt mit begrenzten Ressourcen und Milliarden von Menschen, die ein Recht auf eine intakte Natur und ein würdevolles Leben haben, brauchen wir einen Paradigmenwechsel, wie ihn zum Beispiel die Cradle-to-Cradle-Bewegung definiert hat: Von «weniger schlecht» zu «mehr gut». Die Gretchenfrage lautet: Ist eine Welt mit Weleda schlechter oder besser als eine Welt ohne Weleda? Wir wissen, dass es viele Beispiele gibt, in denen eine Welt mit Weleda besser ist. Aber es gibt auch andere Beispiele. Wir werden unsere ganze Kraft dafür einsetzen, dass die Gesamtbilanz immer weniger negativ und stattdessen immer positiver wird.



Goodprint

In den folgenden sieben Kapiteln stellen wir Ihnen unsere Goodprints vor. Es handelt sich um Mitarbeitende und mit Weleda verbundene Menschen, die durch ihr berufliches Handeln die Welt zu einem bes-

seren Ort machen: In Abgrenzung zum sogenannten Footprint, dem ökologischen Fussabdruck, haben wir ihren Einsatz für eine gute Sache mit «Goodprint» betitelt.



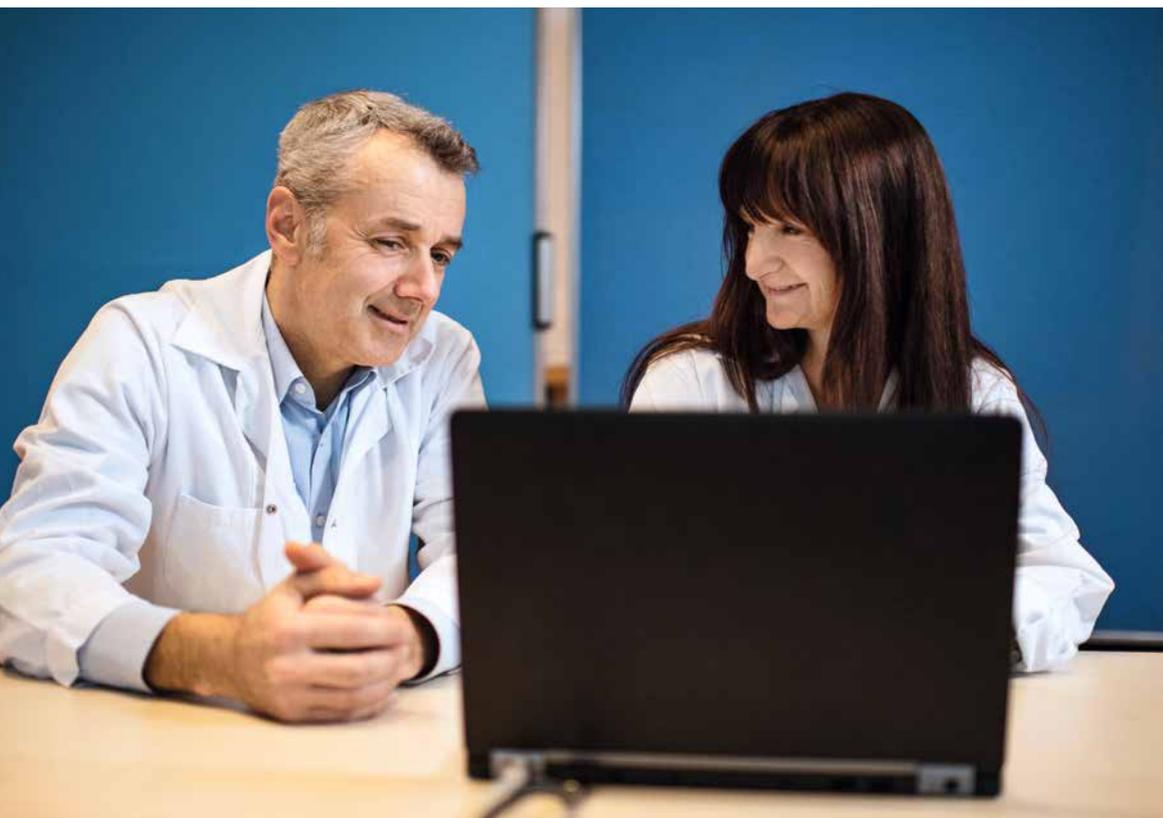
#weiterdenken

Das Wissen von Weleda auch digital zu vermitteln, dafür macht sich Jakob Wössner, Manager Organisationsentwicklung und Digitalisierung, stark.



01 Produktentwicklung und Produkte

Das Vertrauen unserer Kunden beruht auf unserem besonderen Qualitätsversprechen. Neben dieser hohen Produktqualität sind heute auch innovative Verpackungen gefragt. Mit unseren ehrgeizigen Zielen zu nachhaltigeren Verpackungen wollen wir die Weleda Naturkosmetik noch kundenorientierter gestalten. Neben den Neuentwicklungen sehen wir es als unsere Aufgabe, weiter in Forschung und Entwicklung, wie etwa die Mikrobiom-Forschung, zu investieren.



Die digitale Akademie ist für ein Fachpublikum wie Ärzte und Apotheker gedacht.

Online-Akademie: das Wissen von Weleda

Sich fachlich weiterbilden, die eigene Persönlichkeit entwickeln: Erstmals präsentiert Weleda eine digitale Lernplattform. Ab Sommer 2020 soll sie Apothekern, PTAs und Heilpraktikern zur Verfügung stehen.

Das gesellschaftliche Interesse an Komplementärmedizin nimmt stetig zu. Weleda verfügt auf diesem Gebiet über einen grossen Wissensschatz. Ein Jahr vor ihrem 100. Geburtstag macht sie es mit einem neuen dreigliedrigen Schulungsangebot zugänglich, das vom Menschenbild der Anthroposophie inspiriert ist. Erstes Thema der digitalen Akademie ist «Verdauung & Stress». Apotheker, PTAs und Heilpraktiker erhalten zunächst Basiswissen über die Anthroposophische Medizin und Pharmazie sowie entsprechende Produkte von Weleda. Wer weitergehen möchte, bucht fachliche Inhalte zur therapeutischen Anwendung hinzu. In einem dritten Schritt erhalten Teilnehmende Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung. «Damit bieten wir einen ungewöhnlichen Mehrwert», sagt Jakob Wössner, Manager Organisationsentwicklung und Digitalisierung. «Neben klassischer Weiterbildung erfährt der Einzelne, wie er im Alltag etwa Stress abbauen kann.» Dazu soll auch das innovative Konzept selbst beitragen: Inhalte werden spielerisch vermittelt, die Zeit zum Lernen lässt sich frei wählen. In der Zukunft könnten persönliche Begegnungen etwa mit Referenten das virtuelle Angebot ergänzen. «Darin steckt unglaublich viel Potenzial», freut sich Jakob Wössner, der die Plattform mitentwickelt hat, «die Reichweite, mit Gutem wirken zu können, ist nach oben offen.»



Rita Wirtz und Jakob Wössner treiben das Projekt voran.



Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
100 % Natrue: Zertifizierung für alle Kosmetikprodukte	<p>Neue Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Skin Food Body Butter, Light, Lip Balm ▶ Naturally Clear Klärendes Waschgel, Mattierendes Fluid, S.O.S. Spot Treatment, Spot Abdeckcreme ▶ Summer Garden Shower Limited Edition ▶ Forest Harmony Limited Edition 	↗	●
Hohe vertikale Integration (Duftentwicklung, Qualitätskontrolle und Tinkturenherstellung)	<p>Verstärkung der vertikalen Integration, zum Beispiel in der Tinkturenherstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stark gestiegene Mengen des <i>Viola-tricolor</i> (Stiefmütterchen)-Extrakts (für Skin-Food-Linienerweiterung 2019) 	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ○ Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
<p>Ansprechende und nachhaltige Verpackungen</p> <p>Naturkosmetikprimärverpackungen (bezogen auf das Gewicht aller produzierten Verpackungen inklusive Verschlusssystemen):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mind. 65 % Anteil Recyclingmaterial oder Biokunststoffe ▶ Mind. 75 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anteil Recyclingmaterial oder Biokunststoffe: 30 % ▶ Anteil Recyclingfähigkeit: circa 85 % ▶ Aktivitäten 2019: leichte Erhöhung des Recyclinganteils, Vorbereitung neuer Verpackungslösungen ab 2020 	→	○
<p>Naturkosmetikverpackungen (Faltschachteln, Beipackzettel):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 100 % nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label) ▶ 100 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit 	<p>Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 100 % (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial) ▶ Anteil Recyclingfähigkeit: 100 % ▶ Aktivitäten 2019: Test von Faltschachteln mit höherem Recyclinganteil (> 85 %), die ab 2020 auf den Markt kommen 	→	●
<p>Naturkosmetiktransportverpackungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 100 % nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label) ▶ 100 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit ▶ Erhöhung des Anteils an Kartonagen und ökologisch sinnvollem Füll- und Verpackungsmaterial (Verringerung des Einsatzes von Schrumpffolie, Bündelfolie etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton: 100 % (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial) ▶ Anteil Recyclingfähigkeit: 100 % ▶ Aktivitäten 2019: weitere Optimierung der Transportverpackungen (zum Beispiel leichter, effizienter), die ab 2020 eingesetzt werden 	→	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ○ Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

ARZNEIMITTELSTRATEGIE: ES IST KOMPLEX

Erfolge, Herausforderungen und intensive Arbeit: Im Jahr 2019 ist Weleda mit der Strategie für ein tragfähiges Arzneimittelgeschäft vorangekommen. Deutlich wurde aber auch, dass der Weg bis zum Ziel noch weit ist. Um Komplexität zu reduzieren, braucht es Transparenz. Dadurch ist es möglich, die finanziellen Auswirkungen von Entscheidungen sehr viel umfassender abzuwägen und entsprechend zu handeln. Etwa bei der durchgeführten Preiserhöhung, die in der Schweiz zum bewussten Verlust der Erstattungsfähigkeit für einige Arzneimittel führte. Damit unternimmt Weleda einen notwendigen Schritt zu einem wirtschaftlich tragfähigen Sortiment, ohne dabei die Verfügbarkeit von wichtigen anthroposophischen Heilmitteln zu beschränken. Erste Erfolge der Arzneimittelstrategie in Deutschland und der Schweiz gehen einher mit der herausfordernden Situation in Frankreich: Die Streichung der Erstattungsfähigkeit homöopathischer Arzneimittel in zwei Stufen bis Januar 2021 betrifft Weleda unmittelbar.

EIN BLICK VON AUSSEN



Ich verschreibe sehr gerne Weleda Produkte. Die hohe Qualität vom Rohstoff bis zum Endprodukt überzeugt mich, und meine Patienten profitieren bei ihrer Genesung davon.



Dr. Fabricio Dias, Brasilien
Anthroposophischer Arzt
und Allgemeinmediziner

Intensive Feuchtigkeit mit Feigenkaktus

Feuchtigkeitsarme Haut? Die Natur weiss Rat: Vier neue Weleda Produkte mit Feigenkaktusextrakt spenden natürliche, lang anhaltende Feuchtigkeit.

Der einzigartige Extrakt aus mexikanischem Biofeigenkaktus, dessen Herstellverfahren zum europäischen Patent angemeldet ist, verfügt über einen hohen Gehalt an wasserbindenden Substanzen und unterstützt dadurch die hauteigene Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern. Diese Eigenschaft nutzen wir für unsere neue Feuchtigkeitspflegeserie:

24h Feuchtigkeitscreme:

Die leichte Textur zieht schnell ein und stärkt die natürliche Hautbarriere.

24h Feuchtigkeitsfluid:

Das mattierende Fluid mit Babassuöl spendet lang anhaltende Feuchtigkeit.

Erfrischendes Feuchtigkeitsaugengel:

Das unparfümierte Gel zieht schnell ein, kühlt und belebt die empfindliche Haut der Augenpartie.

Erfrischender Feuchtigkeitspray:

Der Spray belebt müde Haut und verfeinert die Poren.



Viermal intensive Feuchtigkeit: die neue Feuchtigkeitspflegeserie mit Feigenkaktus

Alle vier Neuprodukte sind Natrue-zertifiziert. Darüber hinaus tragen sie das neue UEBT-Siegel für eine Rohstoffbeschaffung mit Respekt gegenüber Mensch und Natur.

Die Kraft eines Tropfens Öl

Die erfolgreiche Granatapfel-Pflegeserie bekommt 2020 Zuwachs: Aus Granatapfelkernöl, Arganöl, Aprikosenkernöl und sechs weiteren kostbaren Pflanzenölen hat Weleda das straffende Gesichtsol komponentiert. Das intensiv nährnde Öl zieht schnell ein und reduziert Falten. Schon wenige Tropfen des Öls genügen – entweder in Verbindung mit einer Tages- oder Nachtcreme oder pur als Intensivpflege.

Mikrobiom: Schutzschild der Haut

Schön ist unsere Haut dann, wenn sie gesund ist. Und um gesund zu bleiben, muss es den Mikroorganismen auf unserer Haut gut gehen. Denn sie bilden unseren Schutzschild.

Als Menschen sind wir niemals allein. In unserem Körper und auf unserer Haut leben zahllose Mikroorganismen. Das ist völlig natürlich, denn Mikroorganismen entstanden in der Evolutionsgeschichte lange vor dem Menschen. Um in diesem Umfeld bestehen zu können, mussten wir lernen, mit ihnen in Symbiose zu leben: Wir bieten ihnen einen Lebensraum, und sie helfen uns. Auf der Haut sorgen die guten, das heisst nützlichen Vertreter der sogenannten

Mikrobiota – populärwissenschaftlich auch Mikrobiom genannt – dafür, dass die allgegenwärtigen schädlichen Keime nicht überhandnehmen und uns schaden können. Sie bilden dadurch eine Schutzschicht und tragen so zur Barrierefunktion einer gesunden Haut bei. Mikrobiomfreundliche Produkte fördern die Schutzfunktion der Haut. «Wir gehen davon aus, dass unsere Naturkosmetikprodukte mikrobiomfreundlich sind», sagt Dr. Gerald Künstle, der mit seinem Team erforscht, wie sich Weleda Naturkosmetik auf das Mikrobiom auswirkt. «Das wollen wir für unser bestehendes Portfolio belegen können und zukünftig stärker in die Entwicklung neuer Produkte einfließen lassen.»



Eine Vision für die bestmögliche Verpackung

Die Konsumgüterindustrie steht derzeit vor einer grossen Herausforderung: weniger und umweltfreundlichere Verpackungen. Im Interview erklärt Dr. Bernhard Irrgang, zuständig für Forschung und Entwicklung der Naturkosmetik, warum wirklich gute Lösungen Zeit brauchen. Weleda hat deshalb Verpackungsziele bis 2030 und darüber hinaus formuliert.



Dr. Bernhard Irrgang leitet den Bereich Forschung und Entwicklung der Naturkosmetik und damit auch das Team Verpackungsentwicklung.

sind, unterschiedliche Definitionen von Recyclingfähigkeit, und die Qualität des Recyclings ist sehr unterschiedlich.

Wie sieht eine möglichst ökologische Verpackung aus?

Sie sollte aus nur einer Sorte Material bestehen, dann ist sie leichter wiederverwertbar. Das ist bei unseren PET-Flaschen so, und auch Glas ist ein sortenreines Material. Wichtig ist auch, die Verpackung so umweltfreundlich wie möglich herzustellen.

Welche Ziele setzt sich Weleda für die nächsten Jahre?

Bis 2022 werden 65 Prozent unserer Primärverpackungen aus recycelten Quellen stammen. Dafür werden wir den Anteil an recyceltem PET erhöhen und bei Glas vollständig auf Glas mit sehr hohem Recyclinganteil umstellen. Bis 2030 streben wir geschlossene Kreisläufe für Verpackungen an, entweder durch Rücknahmesysteme oder durch geordnete Recyclingkreisläufe. Zweitens müssen wir die Qualität des Recyclingmaterials sicherstellen. Drittens muss die Verpackung natürlich die Erwartung unserer Kunden erfüllen.

Wie erreicht Weleda diese Ziele?

Es gibt keine einfachen Lösungen. Ich verstehe den Wunsch nach schnelleren Fortschritten, aber wir müssen sorgfältig vorgehen. Wir testen aktuell, ob es möglich ist, bestimmte Produkte ganz ohne Verpackung und ohne Abstriche an der Produktqualität in Unverpackt-Läden anzubieten. Auch feste Produkte, etwa Haarseifen, kommen mit geringer Verpackung aus. Oder Aluminium: Es gibt kaum einen besseren Schutz für unsere Produkte, aber die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv. Deshalb werden wir auch dafür andere Lösungen finden müssen.

Welche Anforderungen muss eine Produktverpackung erfüllen?

DR. BERNHARD IRRGANG: Sie muss das Produkt vor Sauerstoff, Licht und Verunreinigungen schützen. Das ist ein zentraler Aspekt, weil Weleda besonders empfindliche und wertvolle Rohstoffe verwendet. Dann muss die Verpackung natürlich gut handhabbar und so ökologisch wie möglich sein. Die grösste Herausforderung besteht derzeit in der Balance zwischen angemessenem Produktschutz und Ökologie.

Wie ökologisch sind unsere Verpackungen?

Einige unserer Packmittel sind schon heute sehr gut verwertbar, zudem verwenden wir zunehmend Recyclingmaterial. Leider gelten jedoch in den Ländern, in den denen wir tätig



Bis 2022 werden 65 Prozent unserer Primärverpackungen aus recycelten Quellen stammen.



Dr. Bernhard Irrgang
Leitung Forschung und Entwicklung für Naturkosmetik



02 Regenerative Landwirtschaft und Biodiversität

Die Qualität unserer Rohstoffe liegt uns besonders am Herzen. Unser Ziel für die pflanzlichen Biorohstoffe: bis zum Jahr 2022 den biologisch-dynamischen Anteil auf 30 Prozent zu erhöhen. Denn wir sind davon überzeugt, dass diese Form der Landwirtschaft am nachhaltigsten ist. Es ist die Anbaumethode, die unserer Umwelt mehr zurückgibt, als ihr entnommen wird: in geschlossenen Kreisläufen mit natürlichem Humusaufbau.



ANNETTE PIPERIDIS

#verantwortung

Weleda engagiert sich für die Aufforstung gerodeter Regenwälder auf Borneo und für nachhaltige Einkommensquellen der Lokalbevölkerung. Annette Piperidis, die das Projekt initiierte und bei Weleda für nachhaltige Beschaffung zuständig ist, leistet ihren ganz persönlichen Beitrag zur Aufforstung.

66 000 Bäume für einen neuen Regenwald

Ödes Land bis zum Horizont: Ein ehemaliges Reisanbauprojekt hat ein Drittel der Torfmoor-Regenwälder im Schutzgebiet Mawas in Zentralborneo vernichtet. Seit 2019 engagiert sich Weleda dafür, sie wieder aufzuforsten und die Biodiversität in der Region zu schützen.

Wo bis vor 25 Jahren dichter Regenwald auf feuchtem Torfmoorboden wuchs, recken inzwischen wieder 66 000 Pflänzchen ihr zartes Grün der Sonne entgegen, genug für 55 Hektar. «Das klingt nach viel, ist es aber nicht», sagt Annette Piperidis, Managerin für die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen bei Weleda in Schwäbisch Gmünd, «unser Herzenswunsch wäre es, die gesamte Fläche von 100 000 Hektar wiederherzustellen.» Ein Anfang zumindest ist gemacht. Dazu kooperiert Weleda mit der gemeinnützigen Organisation Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland, die sich seit 1991 für die bedrohten Orang-Utans auf Borneo und den Erhalt ihres natürlichen Habitats einsetzt. «BOS ist ein idealer Partner, um unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele weiterzuverfolgen», so Annette Piperidis, die ihre Arbeit als Berufung versteht. «Dabei wollen wir nicht nur Geldgeber sein, sondern auch die Lebensbedingungen vor Ort verbessern.» Das mit 100 000 Euro dotierte Projekt gibt hundert Dorffamilien Arbeit in der Pflanzung und bildet Einheimische zu Brandschützern aus, da sich der gerodete Torfmoorboden leicht entzündet. Zudem vermittelt es Wissen über den Wert des Waldes – und der Geduld: Erst in vielen Jahren werden die Bäume groß genug sein, um Orang-Utans wieder eine Heimat zu bieten.



Die Dorfbevölkerung unterstützen, den Regenwald aufforsten und somit dem Orang-Utan helfen, das sind die Grundpfeiler des Projekts.



Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

1 KEINE ARMUT

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

15 LEBEN AN LAND

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
<p>Durchschnittlicher Bioanteil von mind. 80 % bezogen auf die zertifizierbaren Rohstoffe</p> <hr/> <p>Engagement für nachhaltigere Palmwirtschaft</p> <hr/> <p>Acht eigene Heilpflanzengärten weltweit (Deutschland, grösster biologisch-dynamischer Garten in Europa; Schweiz; Frankreich; England; Niederlande; Brasilien; Argentinien; Neuseeland)</p>	<p>Aktueller Status: 80 %</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bioanforderung bei neuen Rohstoffen umgesetzt ▶ UEBT-Standard: Neue Partner halten Bioanforderungen ein und setzen soziale und ökologische Anforderungen um. <hr/> <p>Mitarbeit im Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP), Kooperation mit BOS Deutschland (Borneo Orang-Utan Survival)</p> <hr/> <p>Heilpflanzengarten Deutschland:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 2019 konnten trotz starker Trockenheit alle Kulturen geerntet werden. ▶ Neu im Anbau: <i>Hydrastis canadensis</i> (Kanadische Gelbwurz) 	<p>→</p> <hr/> <p>↗</p> <hr/> <p>→</p>	<p>●</p> <hr/> <p>●</p> <hr/> <p>●</p>

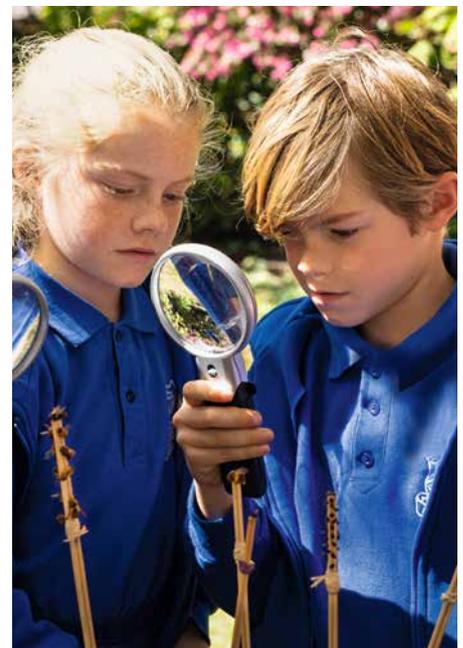
Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ○ Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
<p>Initiative für den biologisch-dynamischen Landbau</p> <hr/> <p>Erhöhung des Anteils der Rohstoffe aus biologisch-dynamischer Landwirtschaft auf 30 %</p> <hr/> <p>Biodiversitätsförderung in Projekten und mit Stakeholdern</p> <hr/> <p>Saatgutstrategie und Saatgutinitiative</p>	<p>Sondierungsgespräche für Allianzen mit externen Partnern; Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vergrößerung der biologisch-dynamisch bewirtschafteten Anbauflächen (gemeinsam mit Demeter) ▶ Verstärkung der Kommunikation zu den Vorteilen der regenerativen Landwirtschaft, neue Projekte und Allianzen für die Umstellung auf biodynamische Rohstoffe, wie beim Lavendelanbau in Moldawien <hr/> <p>Umstellung von Bio- auf Demeter-Qualität bei folgenden Rohstoffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rohr- und Rübenzucker, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Jojobaöl ▶ Mitarbeit bei der Union for Ethical Biotrade (UEBT) (Vorstandsvorsitz, Vertretung in mehreren Komitees) ▶ Seit Mitte 2018 ist Weleda nach dem UEBT Ethical Sourcing System zertifiziert. Das Lieferketten-Managementsystem wird dadurch stark intensiviert. Seit Ende 2018 sind 34 Lieferketten in 27 Ländern nach dem Standard auditiert. Das UEBT-Logo ist auf unseren neuen Kosmetikverpackungen abgebildet. ▶ Verstärkte Kommunikation über Biodiversität/UEBT und Demeter, unter anderem im Handel <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Saatgutstrategie zum Erhalt der Saatgutvielfalt und Förderung von alternativen Saatgutinitiativen ▶ Unterstützung von Organisationen wie Initiative Biosaatgut Sonnenblume (IBS), Hortus officinarum und Zukunftsstiftung Landwirtschaft, die sich wie Weleda für Gentechnikfreiheit, Förderung von hybridfreiem Saatgut und Transparenz in den Biolieferketten einsetzen 	<p>↗</p> <hr/> <p>↗</p> <hr/> <p>↗</p>	<p>●</p> <hr/> <p>●</p> <hr/> <p>●</p>

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ○ Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Bienenhotels bauen für die Artenvielfalt

Die Biodiversität zu erhalten, ist für Weleda ein zentrales Anliegen. Dabei spielen die Wildbienen als Bestäuberinnen einheimischer Pflanzen eine wichtige Rolle. Um die gefährdeten Arten zu schützen, stellt Weleda Australien Bausätze für Bienenhotels für Schulen zur Verfügung. Damit wird Kindern die Bedeutung der Artenvielfalt spielerisch vermittelt.



Das Konzept verfolgt einen spielerischen Ansatz. Nicht mit Frontalunterricht, sondern mit praktischer Arbeit im Freien lernen die Schüler die Bedeutung der Wildbienen und ihre Funktion für das heimische Ökosystem kennen. Weleda stellt interessierten Schu-

len einen Bausatz für ein Bienenhotel mitsamt Anleitung und Infomaterialien kostenlos zur Verfügung. Die Schüler bauen dann unter der Aufsicht eines Lehrers das Bienenhotel zusammen und beobachten die Bienen den ganzen Sommer über. Dadurch lernen die Kinder nicht nur die Gewohnheiten und Vorlieben der Wildbienen kennen, sondern erkennen zudem die Bedeutung der Pflanzenbestäubung und ihre Auswirkungen auf die Artenvielfalt.

Das Konzept kommt gut an. «Wir haben mit über 650 Schulen im ganzen Land zusammengearbeitet und ihnen ein kostenloses Bienenhotel und einen Lehrplan zur Verfügung gestellt», so David Johnston, Geschäftsführer von Weleda Australien. Er schätzt, dass über 120 000 Kindern damit die Bedeutung der Biodiversität nähergebracht werden konnte.

Die Schüler erkunden spielerisch das Wesen der Wildbiene.

«
Das Bienenhotel bereichert unseren Schulgarten. Die Schüler haben zudem spezielle Pflanzen gesetzt, um die Bienen in die Nähe des Hotels zu locken. Es war erstaunlich, wie viel sie dabei gelernt haben.



Alison Bath
Schulleiterin der Tuntable
Creek Public School



EIN BLICK VON AUSSEN



Ich bewundere den ganzheitlichen Ansatz von Weleda, der alles miteinschliesst: den Erhalt der Böden, die Förderung der Anbauprojekte bis hin zur Suche nach den besten Verpackungslösungen.



Alexx Stuart, Australien
 Autorin und Bloggerin
www.lowtoxlife.com

Eine Zukunft säen für die Artenvielfalt

Auch eine dicke Eiche war mal ein Samen: Seit 2019 engagiert sich Weleda erstmals mit einer eigenen Strategie für Ökosaatgut, das Bauern unabhängig macht von grossen Konzernen, die Biodiversität erhält und natürliche Rohstoffe sichert.

Drei Konzernen gehören derzeit 60 Prozent des Saatguts weltweit. Dabei handelt es sich meist um hybride oder sogar gentechnisch veränderte Züchtungen, die sich nicht vermehren lassen. Zugleich nimmt die Artenvielfalt an Nutzpflanzen deutlich ab. Heute schon sind allein 70 Prozent der Gemüsesorten verschwunden, die früher in Deutschland angebaut wurden. «Dieses Thema wird gesellschaftlich immer relevanter», sagt Anette Engel, Leitung Rohstoffeinkauf bei Weleda. «Mit unserer zunächst

auf vier Jahre angelegten Saatgutstrategie wollen wir dazu beitragen, dass auch in Zukunft Biosaatgut für die Landwirte erhältlich ist.» Dazu unterstützt das Unternehmen etwa die Initiative Save Our Seeds und die Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft sowie die Initiative «Kernkraft? Ja, bitte!» des Biohandelshauses Dennree.

2012 bereits gehörte Weleda zu den Gründungsmitgliedern der Initiative Biosaatgut Sonnenblumen (IBS), die sich darum bemüht, hybride Samen zu vermehrungsfähigem Biosaatgut zurückzuzüchten. Das braucht Ausdauer: Frühestens in ein paar Jahren wird die Sorte erhältlich sein.

Insekten zählen und Jobs schaffen in Albanien

Die Biodiversität zu fördern, ist eines der Nachhaltigkeitsziele von Weleda. Deshalb intensivierten wir 2019 die Partnerschaft mit der Firma Agro-Map, die im Osten Albanien inmitten des Naturschutzgebiets Shebenik-Jablanica verschiedene Pflanzen wie Calendula nach den Richtlinien des biologischen Anbaus schonend kultiviert oder sie aus einer kontrollierten Wildsammlung bezieht.

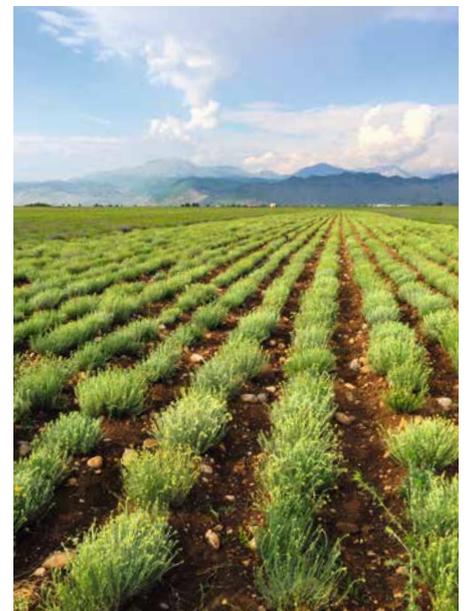
Die abwechslungsreiche Landschaft und die biologische Vielfalt auf über 1 000 Metern Höhe machen den Reiz des Anbaugebiets aus. Ansonsten ist die dünn besiedelte Region, deren Bevölkerung von der Landwirtschaft kaum leben kann, strukturschwach. Umso wichtiger ist es, den Dorfbewohnern durch Arbeit auf den Feldern ein gesichertes und regelmässiges Einkommen zu ermöglichen. Agro-Map wurde von zwei ehemaligen Studierenden der Uni Hohenheim gegründet. Wichtig ist den beiden, keinen hochproduktiven Anbau von Pflanzen zu betreiben, sondern die Biodiversität

zu erhalten und zu fördern. Auch deshalb ist Weleda von der Partnerschaft überzeugt. Bienen sorgen für die Artenvielfalt, also wurden Bienenvölker angesiedelt, die sich bisher gut entwickeln. Zum Einsatz für die Biodiversität gehört auch, die Anzahl der Insekten im Gebiet zu beobachten. Deshalb



Rücksicht auf die Artenvielfalt: Ein Vogelnest muss dem Anbauprojekt in Albanien nicht weichen.

startete Agro-Map ein sogenanntes Insektenmonitoring. Ziel ist es, die Auswirkungen des Anbaus auf die Biodiversität kritisch zu betrachten. Bleibt die Anzahl der Insekten durch die Landwirtschaft gleich, oder nimmt sie sogar zu? Das sind wichtige Fragen, die uns bei Weleda bewegen.





#respekt

Bas Schneiders, Leiter des internationalen strategischen Einkaufs bei Weleda, bedankt sich bei Erntehelfern in Moldawien. Weleda unterstützt den Lavendelanbau vor Ort und bietet damit der Lokalbevölkerung ein sicheres Einkommen.

Liebe Natur,
ich frage dich
in meinem Herzen
und auf
meiner Haut.
von WELEDA

03 Respektvolle Lieferkette

1 000 Substanzen aus der Natur bilden die Grundlage der Weleda Produkte. Viele natürliche Rohstoffe und wertvolle Heilpflanzen beziehen wir von Lieferanten rund um den Globus. Weltweit kooperieren wir mit über fünfzig Anbaupartnern. Dabei ist uns die ethische Rohstoffbeschaffung wichtig – für Mensch und Natur. Seit 2018 sind wir dafür als erste europäische Marke von der Union for Ethical BioTrade zertifiziert.





Der Lavendel wird in Moldawien noch von Hand geerntet, Arbeiter bringen die gesammelten Lavendelblüten mit kleinen Traktoren zur Destille. Bienen tragen zur Biodiversität bei.

Wie Dorfbewohner mit Lavendelöl zu Experten werden

Duftendes Lavendelöl bezieht Weleda nicht nur aus Südfrankreich, sondern auch aus dem osteuropäischen Moldawien. In erfolgreicher Zusammenarbeit mit den Dorfbewohnern wird bis Ende 2021 auf biodynamische Landwirtschaft umgestellt.

«Ohne den Lavendel wären unsere Dörfer vollends verlassen», sagt Victor Cracea, und seine vielen Stahlzähne blitzen auf, wenn er lächelt. Der 78-Jährige lebt im kleinen Oberdorf von Mincenii de Sus. Das Handynetz ist nahezu lückenlos, ihr Wasser aber holen viele Einwohner wie früher am Dorfbrunnen. Rund 90 Kilometer nördlich der moldawischen Hauptstadt Chişinău haben die, die geblieben sind, seit 2003 ein Auskommen, weil Weleda gemeinsam mit ihrem Partner vor Ort, der Firma Resendjer, langjährige Pachtverträge geschlossen hat. Auf insgesamt 220 Hektar bauen Dorfbewohner Lavendel an und gewinnen das wertvolle Öl der Pflanze. Saisonale Helfer verdienen während der Erntezeit ebenfalls gut. Seit 2019 haben sich ihre Perspektiven noch einmal deutlich verbessert: Ein auf drei Jahre angelegtes, mit 400 000 Euro dotiertes Projekt mit der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) schult Einheimische darin, die Felder nach biodynamischen Kriterien zu bestellen sowie neue Pflanzenarten zu kultivieren. Etwa die Hälfte der Summe investieren Weleda und Resendjer. Davon konnten erstmals auch ein Traktor und ein Kompostwender angeschafft werden. Hecken werden gepflanzt, um die Biodiversität vor Ort zu erhöhen. «Damit machen wir einen grossen Schritt in Richtung regenerative Landwirtschaft und können zugleich soziale Impulse setzen», freut sich Bas Schneiders, Leiter des internationalen strategischen Einkaufs. «Für die Zukunft erhoffen wir uns eine Strahlkraft über die Region hinaus.»





Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
Anbauprojekte (circa 50 weltweit)	<p>Unterstützung von sozialen und ökologischen Initiativen und Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Moldawien – Lavendelanbau: Umstellung auf biodynamische Landwirtschaft mit Unterstützung der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (siehe Seite 22) ▶ Albanien – Anbau von Calendula, Viola und Sonnenblume: Finanzierung von Bienenkästen und Insektenmonitoring (siehe Seite 19) ▶ Honduras – Anbau von <i>Nux vomica</i> und <i>Ipecacuanha</i>: Unterstützung eines botanischen Gartens ▶ Rumänien – Arnika-Wildsammlung: Renovierung einer Dorfschule ▶ Deutschland, Bulgarien und Tschechien – Calendula- und Lavendelanbau: Beratung zum biodynamischen Anbau ▶ Mexiko – Sesamanbau: medizinische Unterstützung (Finanzierung von Antiserum gegen Skorpionbisse) ▶ Peru – Ratanhia-Wildsammlung: Prüfung neuer Flächen für kontrolliert biologische Wildsammlung 	→	●
UEBT-Managementsystem zu den gesamten Lieferketten der natürlichen Rohstoffe im Bereich Naturkosmetik	Siehe Handlungsfeld 02: Regenerative Landwirtschaft und Biodiversität	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ○ Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
Transparenz durch wahre Kosten	Vorbereitung (zum Beispiel App-Programmierung) der nächsten Stufe mit fünfzehn weiteren Rohstoffen, die 2020 ausgewertet werden	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ○ Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Unser Engagement in der Lieferkette

Als erste europäische Marke dürfen wir seit 2018 das UEBT-Gütesiegel verwenden. UEBT steht für Union for Ethical Biotrade und ist ein gemeinnütziger Verein, der die respektvolle Beschaffung von natürlichen Inhaltsstoffen fördert.



Der sehr strenge UEBT-Standard fördert eine nachhaltige Entwicklung vor Ort sowie den Schutz und die achtsame Nutzung der Biodiversität. Die Zertifizierung durch UEBT basiert auf der Prüfung unserer Prozesse für alle natürlichen Rohstoffe unserer Naturkosmetikprodukte. Wir garantieren damit, dass beim Anbau der Pflanze, der Ernte sowie der weiteren Verarbeitung die Biodiversität bestmöglich erhalten und nachhaltig genutzt wird. Ausserdem verpflichten wir uns, alle Partner in der Lieferkette gerecht zu behandeln, Menschen- und Arbeitsrechte einzuhalten und die kommunale Entwicklung zu fördern.

Unsere aktuelle UEBT-Zertifizierung ist bis Juni 2021 gültig und wird dann durch ein erneu-

UNSERE ZIELE 2020

- ▶ **Audits aller verbleibenden priorisierten Lieferketten**
- ▶ **Weiterverfolgung der Massnahmen der Lieferanten und Abschluss der Verifizierungsaudits**
- ▶ **Die Korrekturmassnahmen des letztjährigen Audits sind hauptsächlich Anpassungen in unseren Prozessbeschreibungen und interne Schulungen. Diese Massnahmen werden im Jahr 2020 umgesetzt.**
- ▶ **Weitere interne Schulungen zur Kommunikation**

tes Audit verlängert. In der Zwischenzeit schulen wir intern alle beteiligten Fachabteilungen, zum Beispiel Forschung und Entwicklung sowie Marketing.

Im Jahr 2019 waren auch externe UEBT-Audits bei unseren Lieferanten durchzuführen. Die meisten geplanten Audits konnten wir erfolgreich absolvieren. Einige Audits mussten wir allerdings auf 2020 verschieben. Gründe dafür sind vor allem der hohe Organisationsaufwand (Verfügbarkeit von Auditoren, Zulieferern und Betreibern vor Ort, Koordination, Sprache, unterschiedliche Strukturen der Lieferketten und all dies in Verbindung mit dem komplexen UEBT-Kontrollprozess).



Wie ein Audit abläuft

Das Olivenöl: ein wichtiger Bestandteil unseres Arnika-Massageöls. Einen Teil davon beziehen wir von einer Kooperative im andalusischen Gebirge in Spanien.

Auf mehr als 8000 Hektar werden Olivenbäume dort biologisch angebaut. 2019 haben wir in einem Audit überprüft, ob die Kooperative die Kriterien der UEFT-Zertifizierung erfüllt. Dabei hat die Auditorin Annette Piperidis unter anderem geprüft, ob es eine soziale Absicherung für Mitarbeitende gibt, ob die Biodiversität vor Ort geschützt wird und die hygienischen Anforderungen eingehalten werden. Besonders erfreulich: Die Kooperative hat das Audit mit sehr guten Ergebnissen bestanden. «Der Leiter der Kooperative setzt sich vorbildlich für die Biodiversität ein. Durch eine Lausplage ist die Kaktusfeige vor Ort



Auf mehr als 8000 Hektar wird im spanischen Andalusien Bio-Olivenöl produziert.

gefährdet. Juan Antonio Caballero sucht nun nach Insekten, die die Läuse fressen. So kann der Bestand der Kaktusfeige gesichert

werden», erklärt Piperidis. Zusammen mit den Bauern legte sie nach dem Audit weitere Massnahmen fest, um alle Anforderungen zu erfüllen. Die Umsetzung wird dann regelmässig von Weleda überprüft.

Klangvolle Weihnachtsspende

Musizieren fördert die Konzentration und die Entwicklung von Kindern. Aus diesem Grund haben wir den Schülern der Sekem-Schule in Ägypten mit unserer Weihnachtsspende neue Musikinstrumente geschenkt.

Damit wollen wir die Kinder dabei unterstützen, neue Lernerfahrungen zu sammeln. Die Sekem-Schule wurde 1989 nordöstlich von Kairo gegründet. Sie steht Kindern aller Religionen offen und ermutigt sie, in Harmonie zu leben und die religiösen Praktiken des jeweils anderen zu respektieren. Heute umfasst die Sekem-Schule eine Grund-, Vorbereitungs- und Sekundarschule für 300 Schüler. Die Kinder kommen aus ländlichen, dörflichen und städtischen Gegenden zu Sekem: von unterprivilegierten und privilegierten Familien – von Ägyptern und Ausländern gleichermaßen. Die Sekem-Schule basiert auf dem ägyptischen staatlichen Curriculum. Durch die Kombination traditioneller Bildungsmethoden mit innovativen Lernerfahrungen

gen ist es möglich, die soziale, kulturelle und pädagogische Entwicklung jedes Kindes zu fördern. Weleda und Sekem verbindet bereits seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft, die weit über das Jojobaöl hinausgeht, das Weleda in biodynamischer Qualität von Sekem bezieht.



Beim Musizieren lernen die Kinder viel mehr als nur Noten: Es verbessert ihre Kommunikationsfähigkeit und Konzentration.

EIN BLICK VON AUSSEN



Die Natur als Quelle des Nutzens für die Menschheit anzuerkennen, zeichnet Weleda aus. Ebenfalls schätze ich den bewussten Umgang mit Ressourcen und die Einbeziehung aller Umweltparameter.



Philippe Kniebily, Frankreich
Stellvertretender Bürgermeister von Saint Louis und Direktor der Petite Camargue Alsacienne



04 Nachhaltige Standorte, Produktion und Logistik

Für Weleda zählt der Umweltschutz zu den zentralen Unternehmensaufgaben. Mithilfe unseres Umweltmanagements kontrollieren und verbessern wir den Ressourcenverbrauch und die Umweltauswirkungen, die das Unternehmen verursacht. Wie gut uns dies 2019 gelungen ist, können Sie auch den konsolidierten Umweltdaten auf Seite 96 entnehmen.

#zukunft

Damit Pinguine eine Zukunft haben,
spendet Weleda in Grossbritannien für jeweils
zehn Kilogramm recyceltes Plastik zehn
britische Pfund an die Global Penguin Society.





So tut Skin Food auch Pinguinen gut

In Grossbritannien lässt Weleda seit 2019 weiche Kunststoffverpackungen bei TerraCycle aufbereiten. Für jeweils zehn Kilogramm gehen zudem zehn englische Pfund an die Global Penguin Society zur Rettung bedrohter Pinguinarten.

Es ist nicht immer leicht, das Richtige zu tun. Dazu gehört, in einer Zeit, in der zu Recht die Nachteile von Plastikverpackungen bewusst werden, trotzdem darauf umzustellen, auch aus ökologischen Gründen. Das klingt zunächst widersprüchlich. Weledas Skin-Food-Hautpflege gibt es seit Ende 2018 in Kunststoff- statt wie vorher in Aluminiumtuben. Der Grund: Neues Aluminium zu gewinnen, ist sehr umweltbelastend und energieintensiv. Recyceltes Aluminium hingegen ist zu spröde. Andererseits gibt es noch keine geeigneten Biokunststoffe für alle Inhaltsstoffe. Zwar sind auch Weleda-Kunststoffverpackungen grundsätzlich recycelbar, komplizierter ist das Verfahren jedoch, wenn sie zugleich aus Polypropylen und -ethylen bestehen – wie etwa die weichen Tuben für die Weleda Duschen oder Sonnenmilch. Weil es in England kein duales Recyclingsystem wie in Deutschland gibt, entschloss sich Weleda in England zu einer Kooperation mit der Firma TerraCycle, die weltweit als Spezialist dafür gilt. Kunden können ihre Tuben sammeln und kostenlos an TerraCycle senden. Oder sie geben leere Verpackungen bei Weleda in Ilkeston sowie bei Recyclinghöfen ab, die sie an TerraCycle schicken. «Uns ist es wichtig, dass all diese Tuben im Land recycelt werden», sagt Jayn Sterland, Geschäftsführerin von Weleda Grossbritannien. Das kostspielige TerraCycle-Verfahren nähmen zwar auch andere Hersteller in Anspruch, «nur Weleda aber investiert zusätzlich in ein nachhaltiges Projekt und bemüht sich immer weiter, bessere Verpackungen zu entwickeln».

Pablo García Borboroglu, Gründer und Präsident der Global Penguin Society, erforscht und schützt seit über dreissig Jahren Pinguine. Unten im Bild (von links nach rechts): Annette Negus, Ellen Tobin, Charlotte Coleman, Beverley Hendrick und Jayn Sterland von Weleda UK mit dem TerraCycle-Behälter, in den Kunden ihre leeren Verpackungen einwerfen können.





Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-ENRICHTUNGEN

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
Verwertungsquote des Abfalls \geq 98 %	Quote liegt bei 98 %	→	●
Eigene Produktion zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Quellen in CH, D und F	In der Schweiz haben wir die ökologische Stromqualität verbessert. ▶ 10 Prozent des eingesetzten Ökostroms werden neu gemäss dem Schweizer Standard Naturemade Star beschafft, gewonnen aus regionalen erneuerbaren Energien wie Wasser und Sonne	→	●
Umweltmanagementsystem: ISO 14001 und EMAS in CH und D	Überwachungsaudits erfolgreich absolviert in D/CH	→	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ○ Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks			
100 % Strom aus erneuerbaren Quellen in allen Verbundunternehmen sowie bei Lohnherstellern und Packmittelherstellern	▶ Verbundunternehmen: 88 % ▶ Lohn- und Packmittelhersteller: nicht vollständig bekannt	↗	○
Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 80 % für eigene Gebäude und eigene Produktion	▶ circa 50 % ▶ Verschiedene Länder planen eine Erhöhung des Anteils.	↗	○
100 % Transparenz bezüglich Emissionen zu Scope 1, 2 und 3 und Programm zur Reduktion	Erfassung der CO ₂ -Emissionen: ▶ zu Scope 1 und Scope 2 bei der Ökobilanzierung (jährlich) ▶ zu Scope 3 (in Pilotprojekt) ▶ Bilanzierung des weltweiten Carbon-Footprints 2020	↗	●
Verringerung der Energieintensität um jährlich 2,5 %	Nicht erfüllt: +2,1 % in CH, D, F, insgesamt aber auf Zielpfad	↗	●
Verringerung der Trinkwasserintensität um jährlich 2,5 %	Erfüllt: -12,5 % in CH, D, F	↗	●
Verringerung der Abfallintensität um jährlich 2,5 %	Erfüllt: -2,8 % in CH, D, F Schaffung von Koordinationskapazität in D/CH zur Reduktion des Abfallaufkommens 2019	↗	○
Steigerung der Abfall/Recycling-Quote um jährlich 2,5 %	Erfüllt: +5,4 %	↗	●
Zukunftsfähiges und nachhaltiges Logistik- und Mobilitätskonzept	Fahrradflückstationen an beiden Standorten, Ladestationen für Elektroautos in Arlesheim direkt beim Haupteingang, eigene Website für jährliches weltweites Fahrradförderprogramm Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für den Standort Arlesheim	↗	○

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ○ Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Neues zum Bau des Logistikzentrums

Er gehört zu den grössten Projekten Weledas: der Neubau des Logistikzentrums. Aktuell wird das Baukonzept mit Fachplanern überarbeitet. Inzwischen hat die Stadt Schwäbisch Gmünd alle nötigen Teilgrundstücke erworben, sodass dem Grundstückskauf durch Weleda nichts mehr im Weg steht.

Realisiert werden soll der Neubau nun in einem Industriegebiet im Osten von Schwäbisch Gmünd. Die Gebäude werden auf einer Hochebene stehen und sollen so ausgerichtet sein, dass die Mitarbeitenden direkt auf die drei Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen schauen können, während sie Waren für den Versand packen. Die Wünsche und Anregungen der Mitarbeitenden fliessen in die Planung mit ein. Sie haben im Vorfeld die Möglichkeit gehabt, zum Beispiel Entwürfe für Begegnungsräume zu zeichnen. Auf lange Sicht soll hier ein Weleda Campus entstehen. Wir sehen den Neubau als Ort, der die Weleda Werte auf vielfältige Art und Weise sichtbar machen kann.



Ein besonderer Industriestandort mit Aussicht auf die Schwäbische Alb. Die Skizze zeigt den aktuellen Planungsstand des Logistik-Neubaus.



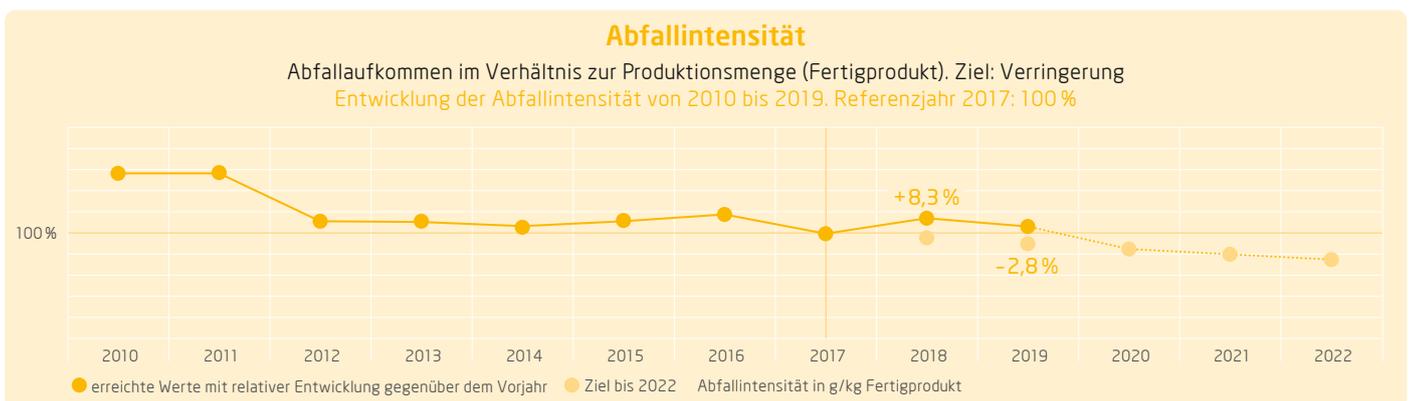
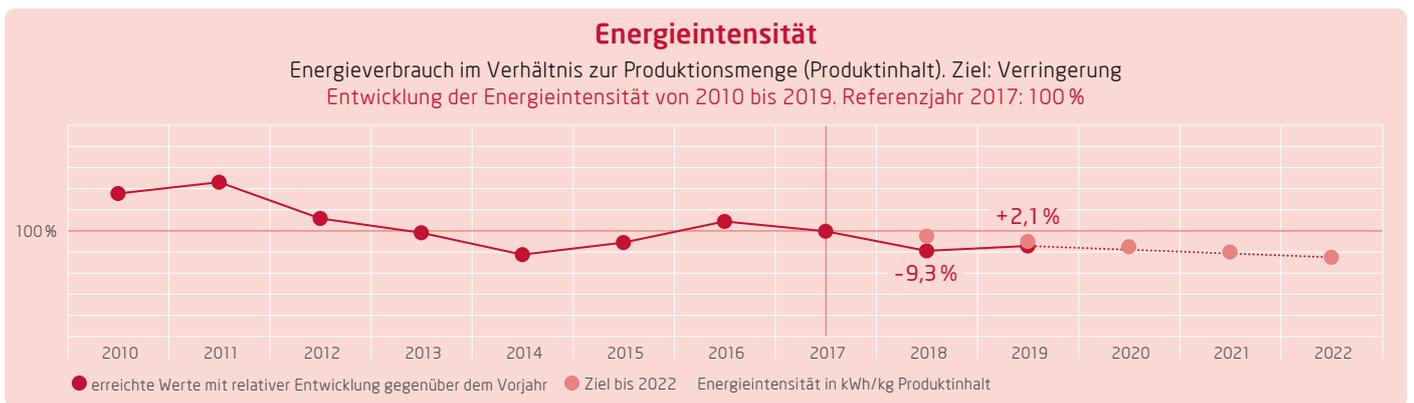


Entwicklung der Umweltkennzahlen

Unser Ziel ist es, die Wasser, Energie- und Abfallintensität zur Herstellung unserer Produkte um jährlich 2,5 Prozent zu reduzieren. Damit wollen wir den Ressourceneinsatz und das Abfallaufkommen kontinuierlich senken – zur Entlastung der Umwelt und zur Kosteneinsparung.

Beeinflusst wird die Intensität entscheidend von der Auslastung unserer Anlagen: Je mehr Produkte die Anlagen innerhalb der Betriebszeiten herstellen, umso niedriger ist die Intensität (verbesserte Effizienz). Die Auslastung hängt vor allem von der Auftragslage ab, auf die wir nur bedingt Einfluss haben. Direkten Einfluss haben wir auf die technischen Anlagen (energieeffiziente Herstellenanlagen), die Prozesssteuerung der Herstellung (straffe Abfolge und störungsfreier Betrieb), die Rezepturen (Kalt- oder Warmherstellung des Produktinhalts) sowie die Vermeidung von Abfällen bei Herstellung und Vertrieb.

Wesentlich für Weleda sind folgende Umweltkennzahlen: der Einsatz von Trinkwasser und Energie sowie das Abfallaufkommen im Verhältnis zur Herstellmenge von Fertigprodukten bzw. Produktinhalt. Die hier nachfolgenden Grafiken zeigen die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Herstellländer Schweiz, Deutschland und Frankreich. An diesen Standorten werden die grössten Mengen hergestellt.



Neue Solaranlage in den Niederlanden

An ihrem Firmensitz im niederländischen Zoetermeer hat Weleda Benelux einen Carport errichtet, dessen Dach das Unternehmen mit Energie versorgt.

400 Sonnenkollektoren sitzen dicht an dicht auf dem neuen Carport-Dach neben dem Firmengebäude. Sie wandeln seit Anfang 2020 das auftreffende Licht in Strom um. Knapp 60 Prozent des benötigten Energiebedarfs von Weleda Benelux können über die Kollektoren gedeckt werden. Das Unternehmen möchte mit gutem Beispiel vorangehen und anderen Firmen zeigen,

dass es nachhaltige Lösungswege gibt. Denn bis 2030 sollen laut Regierungsfahrplan alle Betriebe in Holland ihren Energiebedarf um 49 Prozent reduzieren. Dafür gibt es zeitlich begrenzte Steuerbegünstigungen. Da es nicht möglich war, Solarmodule auf dem Firmendach zu installieren, blieb als einzige Option der Bau eines Carports. An erster Stelle dient der neue Autounterstellplatz also der Stromerzeugung. Der Schutz der Fahrzeuge ist ein netter Nebeneffekt. Weleda Benelux ist es auf diese Weise erfolgreich gelungen, ihren eigenen Strom zu erzeugen und ihren Kohlendioxid-Fussabdruck zu verkleinern.



Optimierung der Transportauslastung

Rund 2 700 Paletten und damit 80 Lkw-Fahrten sollen pro Jahr eingespart werden, indem Transportverpackungen für Naturkosmetikprodukte bei vergleichbarer Absatzmenge höher ausgelastet werden.

Im klassischen Sinn werden als Transportverpackung, sogenannte Tertiärpackmittel, Wellpappkisten verwendet. Diese Kisten, auch Trays genannt, haben wichtige Aufgaben und wirken in viele Bereiche hinein: auf die Stabilität der Palettenladung, auf die Transportsicherheit, selbst auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, wenn

sie einen Tray aus einer Palettenlage herausziehen müssen. So simpel ein Tray deshalb auch sein mag, so komplex ist das System, da es viele Abhängigkeiten zu berücksichtigen gibt. Bereits Ende 2017 wurde ein Projekt zur Optimierung der Tertiärpackmittel gestartet. Nach Analysen fiel auf, dass Trays verschiedener Produktgruppen nicht maximal ausgelastet sind. Seit Anfang 2020 wird ein neues Konzept in Produktionschargengröße getestet. Weitere positive Effekte: Packmaterial kann eingespart, Kosten für Transport und Stellplatz können verringert und CO₂-Emissionen reduziert werden.

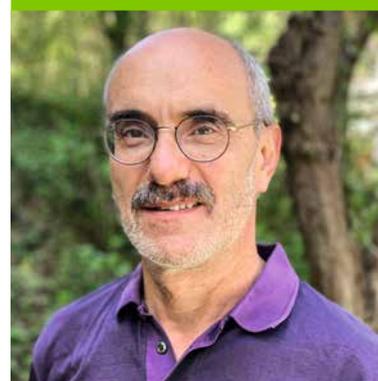
KURZ BERICHTET

Erneuerung Reinstwasser-aufbereitung

Bei der Herstellung von Naturkosmetikprodukten und Arzneimitteln spielt Wasser eine entscheidende Rolle.

Bei Weleda verwenden wir gereinigtes Wasser. Es wird aus Trinkwasser durch Ionenaustausch und Umkehrosmose von Mineralsalzen und anderen unerwünschten Inhaltsstoffen befreit. Das auf diese Weise entstandene Reinstwasser kann zur Herstellung verschiedener Weleda Produkte verwendet werden. Meistens wird es aber zur Reinigung der Produktionsanlagen eingesetzt. Am Standort Deutschland ist Anfang 2020 der Reinstwasserbedarf ermittelt worden, da eine neue Anlage zur Wasseraufbereitung geplant ist. Die zukünftige Anlage wird einen höheren Wirkungsgrad als die bisherige aufweisen. Auf längere Sicht kann deshalb Wasser eingespart werden.

EIN BLICK VON AUSSEN



In zehn Jahren sehen wir klarer, welche Probleme aus Klimawandel und Artensterben erwachsen. Ideal wäre es, wenn Weleda Produkte aktiv zur Lösung dieser Probleme beitragen könnten.



**Dr. Arthur Braunschweig,
Schweiz**

Präsident öbu –
Der Verband für nachhaltiges
Wirtschaften



Nächstes Ziel: 1 000 Tage ohne Arbeitsunfall



Mit fast 1500 unfallfreien Tagen bzw. vier Jahren ohne Unfall hatte Weleda Brasilien bei Laborarbeiten bis 2015 einen haus-internen Rekord aufgestellt.

Aufgrund von Abwesenheiten und Vertretungssituationen konnte diese hohe Ziffer nicht mehr erreicht werden. Bis 2019 wurden zumindest wieder 500 unfallfreie Tage verzeichnet – gefördert durch einen intensiven Austausch, dem «Wöchentlichen Dialog zur Sicherheit». In Planung sind nun weitere Massnahmen wie Sicherheitskontrollstellen. Denn in der nächsten Etappe versucht Weleda Brasilien, 1 000 unfallfreie Tage zu erreichen.

Kombilinie Naturkosmetik

Für den Standort Schwäbisch Gmünd ist 2019 eine neue Abfüll- und Konfektionierungslinie konzeptioniert worden.

Sie löst zwei alte Linien ab und kann sowohl Aluminium- als auch Kunststofftuben in verschiedenen Grössen abfüllen. Die Maschine ist auf eine höhere Taktzahl ausgelegt und entlastet Mitarbeitende, da zusätzliche Vorgänge automatisiert sind. Zudem kann die Produktionskapazität flexibel erweitert werden. Anfang 2021 wird die Kombilinie in Betrieb genommen.



Innovative Versandverpackung

In einem kleinen Haus versendet Weleda Frankreich Naturkosmetikprodukte. Das brillante Verpackungsformat sorgt für Freude und gibt dem Transportkarton ein zweites Leben.

Seit Januar 2020 erhalten einige Kunden von Weleda Frankreich ihre bestellte Ware in einer auffälligen Transportverpackung. Das kleine Papphaus ist mit liebevollen Zeichnungen zum Ausmalen versehen und wirkt so ganz anders als gewöhnliche Tertiärpackmittel. Keine Frage, dass Kunden das Häuschen mit Begeisterung annehmen und im Laden für Kinder zum Spielen aufstellen. Andere wollen die einzigartige Verpackung bei Events vorstellen und Verwenden zeigen, wie sich Wiederverwertung und Umweltschutz innovativ miteinander verbinden lassen. Der neue Transportkarton hat über die spielerische Weiterverwer-

tung hinaus viele Vorzüge, die der Umwelt zugutekommen. So wird das Packmittel aus 100 Prozent Altpapier hergestellt. Die Produktionsfirma liegt in der Region, knapp 60 Kilometer von Weleda Frankreich entfernt. Durch den kurzen Weg zum Einsatzort kann der CO₂-Fussabdruck in der Ökobilanz reduziert werden. Positiv auf die Ökobilanz wirkt sich auch das neue Verschlusssystem aus: Der Transportkarton wird mit Paketband aus Papier verklebt und nicht mehr mit Stretchfolie umwickelt. Drei Tonnen Plastikfilm können dadurch pro Jahr vermieden werden. Warum aber die Form eines Hauses? In erster Linie soll durch die spitzen Dächer verhindert werden, dass weitere Kartons auf zerbrechliche Produkte gestapelt werden. So wird die Quote für beschädigte Artikel zuverlässig verringert. Das kleine Papphaus schützt also empfindliche Ware und ermöglicht dem Karton ein Weiterleben – zur Freude vieler Kinder.



Schützt nicht nur unsere Produkte, sondern erfreut auch Kinder: die neue Versandverpackung.



05 Sinnvolles und gutes Arbeiten

Weleda ist ein Wirtschaftsunternehmen und gleichzeitig ein Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben. Menschen suchen nach sinnvollen Tätigkeiten. Das ist unsere Erfahrung. Und es ist unsere Überzeugung, dass jeder Einzelne sich im Laufe seines Lebens entwickeln möchte. Um das zu fördern, setzten wir auch 2019 unseren Weg hin zur Kollegialen Führung fort.



#begeistern

2015 startete Marcel Locher die Aktion «Bike to Weleda» mit dem Ziel, die Fahrt zur Arbeit mit dem Rad zu fördern. 2019 wurde die Aktion vom Land Baden-Württemberg mit 10 000 Euro unterstützt.

Zweimal um die Erde mit Kollegen weltweit

Mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, ist gesund. Doch Marcel Locher von Weleda in Arlesheim ging es um mehr, als er nationale Programme zu einer weltweiten Bewegung verbinden wollte. Inzwischen beteiligen sich Mitarbeitende aus elf Ländern an «Bike to Weleda».

Am Anfang stand ein E-Mail. 2015 schrieb Marcel Locher an Kollegen in Frankreich und Deutschland: «Hätten Sie nicht Lust, Ihre Begeisterung zu teilen, zumindest virtuell miteinander zu radeln und damit sogar dem Planeten etwas Gutes zu tun?» Und ob! Aus der Idee des Fahrradfreaks, wie er sich nennt, ist eine Aktion in den Sommermonaten geworden, an der sich 2019 insgesamt 228 Kollegen von Argentinien über Neuseeland bis in die Schweiz beteiligten. Sichtbar wird das auf einer neuen Website, die vergangenes Jahr mit 10 000 Euro aus dem Programm RadKULTUR des deutschen Bundeslandes Baden-Württemberg finanziert werden konnte. Entlang einer Route sind alle teilnehmenden Weleda Standorte verzeichnet, dazu die eifrigsten Radler sowie der Rekord, der letztes Jahr erstrampelt wurde: Zweimal rund um den Erdball. Was kommt 2020? «Hoffentlich der ein oder andere neue Zuwachs!» Über Ozeane hinweg sei bereits «eine ganz andere Art von Verbundenheit entstanden», sagt Marcel Locher, dem bei seiner Tätigkeit im Team Nachhaltigkeit Wertschätzung für andere genauso wichtig ist wie bei seinem freiwilligen Engagement, das von vielen Helfern unterstützt wird. «Niemand bekommt dafür Geld, aber ein Lächeln und wunderbare Geschichten.» Wie von einigen Kollegen aus der brasilianischen Metropole São Paulo, denen Radfahren dort zu riskant ist. Sie machen trotzdem mit. Zu Fuss.

➤ Mehr Infos unter www.bike-to-weleda.de



Internationaler denn je: In der Schweiz wurden Reifen geflickt, während in Russland fleissig geradelt und in Deutschland der Abschluss gefeiert wurde.



Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

3
GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

4
HOCHWERTIGE BILDUNG

5
GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

8
MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

10
WENIGER UNGLEICHHEITEN

Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
Förderung der Weleda Kultur und der persönlichen und beruflichen Entwicklung	Vielfältige Angebote und Initiativen, zum Beispiel: ▶ «Weleda Biografie-Tage» für alle interessierten Mitarbeitenden ▶ «Resilienz-Training» ▶ «Achtsame Selbstführung» ▶ «Wertschätzende Kommunikation»	↗	●
Förderung der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, der Gesundheit und der Diversität an den Hauptstandorten	▶ Gesundheitsmarktplatz «Gesundes Leben im Blick» (CH, D) zur Information und Anregung ▶ Interkulturelles Coaching ▶ Betriebsrhythmie	↗	●
Engagement von Mitarbeitenden für Mitarbeitende	Vielfältige Angebote und Initiativen, zum Beispiel: ▶ Chor (CH) ▶ Yoga (CH, D) ▶ Meditation (CH, D) ▶ Massage (CH, D)	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ○ Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
Ort der menschlichen Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben			
Einführung eines Global-Leadership-Programms	Erfolgreiche Durchführung von vier Trainings in Dornach (CH)	↗	●
Weltweite Weiterentwicklung der Weleda Kultur und Identität	Erfolgreiche Durchführung des International Compact Curriculums «Weleda Identity and Core Values»	↗	●
Talent-Management	Einführung des Programms «Talent-Management 2.0»	↗	●
Förderung der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, der Gesundheit und der Diversität, weltweit	Internationaler kollegialer Austausch in der HR-Group-Conference «People at Weleda»: Vorstellung des Workshopangebots «Weleda Biografie-Tage» als Beitrag zu persönlicher Entwicklung und Resilienz	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ○ Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Die deutsche Version unseres Selbstverständnisses

Vor zwei Jahren haben wir unseren Unternehmenssinn neu in Worte gefasst. Nun haben wir aus der englischen Version eine deutsche Variante entwickelt.

Mit dem Satz «We dare to care. Inspired by Anthroposophy, we dare to make a difference» haben wir den Weleda Sinn neu formuliert. Der Grossteil unserer Mitarbeitenden arbeitet im deutschsprachigen Raum. Damit sich alle mit der Bedeutung des Satzes verbinden können, haben wir daher eine deutsche Version erarbeitet:

► **Inspiziert durch Anthroposophie, gehen wir mit Liebe mutig neue Wege.**

Nicht die wörtliche Übersetzung stand dabei im Vordergrund, sondern die Bedeutung. «Der Satz soll lebendig sein und kann sich auch weiterentwickeln», erzählt Dr. Isabella Heindinger, zuständig für Kultur und Identität bei Weleda. Was bedeutet das Wort «Liebe» in diesem Zusammenhang? «Liebe ist hier nicht als schönes Gefühl gemeint, sondern als Haltung zu verstehen: respektvoll, interessiert, fürsorglich, verantwortungsbereit.»

«Assoziative Zusammenarbeit ist mehr als Kooperation»

Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinaus: Darum geht es im assoziativen Miteinander.

«Assoziative Zusammenarbeit ist mehr als Kooperation», erklärt Dr. Isabella Heindinger, auch zuständig für die Personalentwicklung bei Weleda. «Wir versuchen, Unternehmensgrenzen elastischer zu machen, um gemeinsam an grossen Fragen zu arbeiten, die wir allein nicht lösen können.



Robin Saffarian freut sich, für zwei Unternehmen zu arbeiten.

3 FRAGEN AN ROBIN SAFFARIAN, DEN ERSTEN ASSOZIATIVEN STUDIERENDEN BEI WELEDA UND DER GLS BANK

Wie kam es dazu, dass du deine Ausbildung gleich bei zwei Unternehmen machst?

Ich habe mich bei Weleda beworben. Dann wurde ich gefragt, ob ich auch bei der GLS Bank Praxisphasen machen möchte. Ich finde, das ist eine wunderbare Chance, und ich darf der Erste sein, der das macht – das ist toll.

Wie lief die Ausbildung bisher ab?

Ich habe mein Studium im September 2019 an der Alanus Hochschule begonnen. Von Januar bis Ende Februar war ich bei Weleda in der Personalabteilung. Die Praxisphase im Sommer werde ich dann bei der GLS Bank verbringen.

Worauf freust du dich in deinem Studium?

Ich freue mich, für zwei Unternehmen zu arbeiten, denen Nachhaltigkeit so am Herzen liegt. Ausserdem finde ich es spannend, in einem Jahr in drei verschiedenen Städten leben zu dürfen – Bochum, Bonn und Schwäbisch Gmünd. Ich bin gespannt darauf, verschiedene Menschen kennenzulernen, verschiedene Orte zu sehen, mich in unterschiedliche Gebiete einzuarbeiten.

EIN BLICK VON AUSSEN



«
Ich wünsche mir von Weleda, dass sie sich verstärkt für die Unterstützung von Frauen, Babys und Familien engagiert und sich für die Mütterpflege stark macht.

»
Sheena Byrom, Grossbritannien
Hebamme, Autorin und Rednerin

Zweimal im Jahr treffen wir uns mit anderen Firmen wie Vaude, Lilly, GLS Bank und Systemios Klinik. Dabei überlegen wir gemeinsam, welche Experimente wir angehen können.»

Woran arbeiten wir zusammen?

► **Assoziatives Studium:** 2019 haben wir gemeinsam mit der GLS Bank das Experiment «Assoziatives Studium BWL» gestartet. Wir versprechen uns davon eine neue Qualität in der Ausbildung – in verschiedenen Kulturen gebildet, mit erweitertem Horizont und einzigartigen Chancen für die persönliche und berufliche Entwicklung. Im September 2019 hat der erste assoziative Studierende begonnen (siehe Interview Mitte). 2020 planen wir, weitere assoziative Studienplätze zu vergeben.

► **Assoziatives Führungskräfte-Training:** Im September 2019 hat das erste gemeinsame Führungskräfte-Training stattgefunden – ein neues Format, das wir aus vier Unternehmen heraus gemeinsam entwickelt haben. Aus den beteiligten Unternehmen nahmen jeweils einige Führungskräfte teil. Die Resonanz war so ermutigend, dass wir das zweite Modul gemeinsam planen.



Wie die Arbeit ohne Führungskraft funktionieren kann

Menschen, die sich mit ihrer Arbeit identifizieren können, engagieren sich mehr und sind erfolgreicher. Eine Erkenntnis, die Olga Böhme, Geschäftsführerin von Weleda Russland, hautnah erleben durfte. Seit 2018 erprobt sie mit ihrem Team die kollegiale Führung mit selbstführenden Teams und mehr Entscheidungsfreiraum. Wie das aussieht, erzählt sie uns im Interview.

Wie sahen die ersten Schritte aus?

OLGA BÖHME: Zuerst mussten wir uns als Geschäftsleitungsteam darauf vorbereiten. Denn diese Veränderung funktioniert nur, wenn man bereit ist, Kontrolle abzugeben und Vertrauen zu schenken. Wir haben anschließend den Rekrutierungsprozess geändert und mehr darauf geachtet, ob die Bewerber unsere Werte vertreten. Im Marketing-Team haben wir dann das erste Experiment eines selbstführenden Teams gestartet.

Wie sah dieses Experiment aus?

Die sechs Personen im Team fingen an, sich selbst zu führen. Das heisst, sie stimmen

«
Das Team ist super
motiviert. Man spürt die
Begeisterung. Durch
die Verantwortung und das
Vertrauen sind die
Mitarbeitenden gewachsen.»

»
Olga Böhme
Regionaldirektion Nord-,
Zentral- und Osteuropa
und Geschäftsführerin Weleda
Russland

zwar den strategischen Marketingplan mit mir ab, alles andere entscheiden sie dann selbst oder im Team. Sie verteilen auch die Aufgaben im Team selbst. Das funktioniert manchmal besser, manchmal schlechter. Da ist es meine Rolle, das Team zu coachen.

Gab es auch mal Rückschläge?

Das Ganze ist ein Prozess – mit jedem Monat versteht man besser, wie es funktionieren kann. Wir haben zusammen Regeln ausgearbeitet. Die passen wir im Dreimonatstakt an. Da sehen wir jeweils, was funktioniert und was nicht.

Welche Erfolge zeigen sich seit der Umstellung?

Das Team ist super motiviert. Man spürt die Begeisterung. Wir bekommen auch immer wieder die Rückmeldung, dass die Mitarbeitenden durch die Verantwortung gewachsen sind. Ein wichtiger Bestandteil sind ausserdem gemeinsame Aktivitäten: Yoga, Cross Fit und Englischunterricht. Zudem lesen wir alle zusammen gerade «Reinventing Organizations» von Frederic Laloux. Einer bereitet dabei ein Kapitel vor, und wir diskutieren gemeinsam. Das schweisst zusammen und macht Spass.

Wie sehen die weiteren Schritte aus?

Unsere Vision ist, die gesamte Organisation in Kreisen aufzubauen und Hierarchien dadurch abzubauen. Ich werde oft gefragt, wie so eine Struktur aussehen kann. Das kann ich noch nicht sagen. Aber wir haben schon Ideen und probieren sie aus und passen sie dann an. Anders geht es nicht. Ich denke, es gibt da keine Patentlösung.



#kulturfördern

Das Festival Europäische Kirchenmusik hat sich im Lauf der Jahre zu einem Kulturereignis von Rang entwickelt. Weleda ist als Förderer von Beginn an dabei. Klaus Stemmler (Intendant, links), Katharina Lampe (Organisation) und Theo Stepp (Weleda) freuen sich auf das Festival.





06 Kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen und Entwicklung

Auf vielfältige Art und Weise unterstützen wir das gesellschaftliche Zusammenleben und fördern zum Beispiel Kunst und Kultur. Mit unserem Engagement leisten wir einen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft und zur Verbesserung unserer Lebensgrundlagen. Mit unseren Publikationen und Aktionstagen inspirieren wir zu einer nachhaltigen und gesunden Lebensgestaltung.



Siyou Isabelle Ngnoubamdjum und Hellmut Hattler gaben im Schwäbisch Gmünder Münster ein mitreissendes Konzert.



Konzert für Chor und grosses Orchester im Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd

Wie Musik zu den Fragen des Lebens inspiriert

Konzerte, Gottesdienste und Meisterkurse bilden während des dreiwöchigen Festivals Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd ein Gesamtpaket, das in Europa nahezu einzigartig ist. Weleda gehört seit 20 Jahren zu den Hauptförderern.

Ein vernebeltes Kirchenschiff. Weiss gekleidete Tänzer, die sich zwischen stehenden Besuchern hindurchbewegen – so etwas hat es in der romanischen Johanniskirche am Marktplatz von Schwäbisch Gmünd in ihrer gut 800-jährigen Geschichte noch nicht gegeben. Am 6. August 2020 aber tritt dort die Kompagnie Moritz Ostruschnjak mit der Performance «Boids» auf, als einem der Höhepunkte des Festivals. Zum 33. Mal bereits lädt es international renommierte Künstler ein, um in zwölf Kirchen der Stadt und des Umlandes sakrale Musik erlebbar zu machen sowie «existenzielle Fragestellungen zu beleuchten», wie Intendant Klaus Stemmler sagt. Das diesjährige Motto «Ich & Wir» veranschaulicht «Boids» mit dem Verhalten Einzelner in der Gruppe. Beim Eröffnungskonzert am 15. Juli in der Augustinuskirche hingegen interpretiert Countertenor Philippe Jaroussky als Solist mit dem Ensemble L'Arpeggiata gemeinsam barocke «Himmelsmusik». «Möglich wird all dies durch ein tolles Team und natürlich durch Unterstützer wie Weleda», freut sich Stemmler, der selbst lange Jahre zum Chor einer Domsingschule gehörte, «wir alle sind begeistert von dieser Aufgabe, und unser Erfolg ermutigt uns, weiterzumachen.» 2019 nutzten rund 15 000 Festivalbesucher die Möglichkeit, sich durch Musik und persönliche Begegnungen tief berühren zu lassen.

📄 Mehr Infos unter www.kirchenmusik-festival.de



Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
<p>Bekenntnis zur Anthroposophischen Medizin</p> <hr/> <p>Inspiration von Menschen</p> <hr/> <p>Programm «Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung»</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gewinnen von wissenschaftlichen Mitarbeitenden für das Kompetenzzentrum Anthroposophische Pharmazie ▶ Bekenntnis zu einem Arzneimittelgeschäft, das die Mitverantwortung für das System Anthroposophische Medizin und wirtschaftliche Gesichtspunkte ausbalanciert <hr/> <p>Eigene Publikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ «Weleda Nachrichten» (D-A-CH), Magazin für Kunden und Verwender (Auflage: 34 000 Ex., erscheint zweimal jährlich) ▶ «PTA-Wissen» (D), Fachmagazin zur Unterstützung der PTA (Auflage: 29 000 Ex., erscheint zweimal jährlich) ▶ «Hebammenforum» (D), Fachmagazin zur Unterstützung der Hebammenarbeit (Auflage: 20 500 Ex., erscheint zweimal jährlich) ▶ «Werde» (D-A-CH), Publikumsmagazin (Auflage: 33 000 Ex., erscheint viermal jährlich) – Unterstützung der Initiativen Bio-Boden und proBiene <p>Social Media (CH, D, A):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Facebook-Fans: 235 920 ▶ Instagram-Follower: 93 362 <p>Erlebniszentrum (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anzahl Besucher 2019: 28 000 <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Durchführung von Orientierungspraktika in D ▶ Initiierung einer Veranstaltungsreihe mit externen Kooperationspartnern mit Vorträgen und Gesprächen rund um das Leben in D ▶ Start regelmässiger ehrenamtlicher Treffen «Fahrrad-Werkstatt mit Gespräch» in D ▶ Fortführung des «Mittagstisches» zum assoziativen Austausch mit Kooperationspartnern in CH ▶ Durchführung von Betriebsführungen für junge Menschen mit Fluchterfahrung in der beruflichen Orientierung in CH 	<p>→</p> <hr/> <p>↘</p> <hr/> <p>→</p>	<p>●</p> <hr/> <p>●</p> <hr/> <p>●</p>

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ○ Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
<p>Nachhaltige und gesunde Lebensgestaltung</p> <hr/> <p>Kommunikation von mindestens 777 Weleda Goodprints, welche die guten Taten von Weleda und Weleda Mitarbeitenden aufzeigen und zu einem nachhaltigen Leben inspirieren</p>	<p>Vorbereitende Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusammenfassung der bestehenden Goodprints ▶ Interne Kommunikation 	<p>→</p>	<p>●</p>

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ○ Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

KURZ BERICHTET



Green Beauty Days

Wie kann ich mich jeden Tag für mehr Nachhaltigkeit und Biodiversität einsetzen?

Für Verwenderinnen fanden zu dieser Frage die Green Beauty Days in Berlin und Wien im September 2019 statt. In Erlebnis-Workshops erklärten Weleda Experten den Qualitätsanspruch und die Weleda Pflegephilosophie. Sie zeigten, welchen positiven Einfluss nachhaltige Pflegeprodukte auf die Haut haben. Eine Talkrunde inspirierte die Gäste, darüber nachzudenken, wie sie die Nähe zur Natur in den Alltag integrieren können.



Spenden statt wegwerfen

Bei Veranstaltungen bleiben oftmals Probierrößen übrig, die noch einwandfrei, aber nicht mehr für den Handel geeignet sind. Wir wollen verhindern, dass diese wertvollen Produkte zu Abfall werden müssen.

Am Standort Schwäbisch Gmünd gehen solche Probierrückstände aus dem Fachbereich Hebammen an einen sozialen Zweck: Sie werden dem Foodsharing-Projekt der Jugendkulturinitiative Esperanza gespendet. Die Initiative verteilt Lebensmittel- und Sachspenden von gewerblichen Partnern kostenlos weiter.

Saatgut für hochwertige Heilpflanzen

Komplementärmedizin und Naturkosmetik benötigen hochwertige Heilpflanzen. Im Verein Hortus officinarum leisten wir einen Beitrag zur Verfügbarkeit von biologisch-dynamischem Heilpflanzensaatgut.

Die Basis für hochwertige Heilpflanzen bildet geeignetes Saatgut. Seit 2008 verbessert und erhält der unabhängige und gemeinnützige Verein Hortus officinarum die Saatgutqualität vieler Heilpflanzenarten. Zu seinen Aufgaben gehören die Erhaltung von bewährten Abstammungen sowie die Vermehrung und züchterische Bearbeitung von Arten, deren Saatgut auf dem Markt nicht erhältlich ist oder nicht in ökologischer oder biodynamischer Qualität zur Verfügung steht. Zudem bemüht sich der Verein, die genetische Diversität des Heilpflanzensaatguts zu erhalten und diese vor Privatisierung und Patentierung zu schützen. Unter den 200 Vereinsmitgliedern sind Heilpflanzengärtnereien, Ärzte, Apotheker, Hersteller von Arzneimitteln und Naturkosmetik – so auch Weleda. Von der Züchtungsarbeit und dem Wissensaustausch profitieren alle Beteiligten.

In den Weleda Heilpflanzengärten an den Standorten Schwäbisch Gmünd und Arlesheim kultivieren und dokumentieren Hortus-Beauftragte zahlreiche Heilpflanzenarten für den Samenbau. In Schwäbisch Gmünd wurde beispielsweise in einem Ver-

gleichsanbau von Saatgut des Echten Baldrians (*Valeriana officinalis*) aus dreierlei Herkunft ermittelt, ob die typischen Wesensmerkmale wie Wuchsform, Geruch und Wurzelwachstum vorhanden sind und gleichzeitig die inhaltsstofflichen Anforderungen der Arzneibücher gegeben sind. Das Saatgut mit optimalen morphologischen Merkmalen und Inhaltsstoffen wird nun weiter vermehrt. Über 30 Arten werden derzeit zur Erhaltung gezüchtet. Einzelne Arten wildert Hortus aus, wie das Alpen-Edelweiss (*Leontopodium nivale subsp. alpinum*) im Engadin. Damit leistet der Verein einen Beitrag zur Stärkung der Biodiversität.

☞ Mehr Infos unter hortus-officinarum.ch



Der Verein möchte Saatgut von Heilpflanzen wie Stiefmütterchen (oben) und Edelweiss erhalten.



gepflanzt und mehr als 500 artenreiche Wälder geschaffen. Im Laufe der Zeit konnten über 3,4 Millionen Tonnen Kohlendioxid-Emissionen ausgeglichen werden. Gleichzeitig wird die Bodenerosion verringert, die Wasserqualität verbessert und neuer Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt geschaffen.

Zu diesen praktischen Klimaschutzmassnahmen hat Weleda mit 361 einheimischen Bäumen beigetragen. Das ist die Anzahl der einheimischen Gehölze, die über den Verkaufserlös vom 20. September gepflanzt werden konnten. Die Spendengelder nutzt Greenfleet, um sowohl in Australien als auch in Neuseeland CO₂-Emissionen auszugleichen und gegen die Folgen des Klimawandels anzukämpfen. Am Standort Australien sucht Weleda nach weiteren Optionen, um in der Region die Artenvielfalt zu schützen und zu regenerieren – insbesondere nach den verheerenden Verwüstungen durch die Buschfeuer.

📄 Mehr Infos unter hortus-officinarum.ch

Klimaschutzprojekt Greenfleet

Am Tag des globalen Klimastreiks, dem 20. September 2019, hat Weleda Australien zusammen mit ihren Kunden den Klimaschutz unterstützt.

Die Kunden des australischen Onlineshops wurden dazu eingeladen, an einer Klimaschutzaktion teilzunehmen. 100 Prozent der

Verkaufserlöse vom 20. September gingen an Greenfleet, eine der grössten gemeinnützigen Umweltschutzorganisationen in Australien. Seit 1997 initiiert Greenfleet Projekte zur CO₂-Kompensation. Dafür hat sie sich auf die Wiederaufforstung und den Schutz der Biodiversität spezialisiert. Über 9,4 Millionen Bäume hat die Organisation

Kooperation mit Schulen

Um ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu schaffen, investieren wir in die ökologische Bildung von Schülern in Osteuropa.

Unterstützt von der ökologischen Bewegung ECA in Russland haben wir im Berichtsjahr begonnen, mit osteuropäischen Schulen zusammenzuarbeiten. Insgesamt 2 150 Lehrer und 43 000 Schüler nahmen 2019 an der Kooperation mit Weleda teil. Die Schulen befinden sich in 77 russischen Regionen und sieben weiteren Ländern, darunter Kasachstan, Georgien und der Ukraine. Für Grundschüler und Schüler der Mittelstufe wurden spielerische und zugleich lehrreiche Materialien zu den Themenkomplexen Ökologie und Nachhaltigkeit entwickelt. Damit Lehrkräfte leicht darauf zugreifen können, steht das Lehrmaterial auf einem Internetportal zur Verfügung:

Anleitungen zur Unterrichtsgestaltung, ansprechend animierte Präsentationen und weitere Materialien für interaktive Spiele und Aufgaben. Die teilnehmenden Lehrer begrüßen die Möglichkeit, Umweltthemen in ihren Unterricht integrieren zu können: «Das Projekt ist sehr relevant. Es ist so wichtig, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Umweltsituation zu verbessern.» So der Kommentar eines Biologielehrers aus der südrussischen Stadt Rostow am Don.

Ein Grundschullehrer aus Moskau berichtete, dass die Kinder im Unterricht vielfältige Verwendungsmöglichkeiten für alte, unnötige Dinge fanden: «Wir waren sehr überrascht, dass Dinge geschenkt, ausgetauscht oder für eine Weile ausgeliehen werden können.» Die Kooperation wird fortgeführt.

EIN BLICK VON AUSSEN



Ich wünsche mir von Weleda, dass sie Ideen und Initiativen für ein gemeinwohlorientiertes Gesundheitssystem unterstützt, zum Beispiel die solidarische Finanzierung und Bezahlung für Gesundheit statt für Medikamente und Apparate.



Christian Felber, Österreich
Gemeinwohlökonom und
Tanzperformer

EINS MIT DER NATUR.



#wachstum

Daniel Kugler und Eileen Smith steuern unsere erste globale Markenkampagne, die unter dem Motto «Eins mit der Natur» steht. Auf der Vivanness, der weltweit grössten Messe für Naturkosmetik in Nürnberg, stellten wir die Kampagne dem Fachpublikum vor.



07 Management und Finanzen

Ein Unternehmen ist wirtschaftlich erfolgreich, wenn die Kunden seine Leistungen schätzen und es dabei seine wirtschaftliche Resilienz stärkt. Für unsere Leistungen werden wir regelmässig ausgezeichnet. Wir arbeiten stetig daran, unser Angebot zu verbessern: mit einer kundenorientierten Strategie und viel Engagement in unseren weltweiten Ländervertretungen.

«YOU ARE NATURE»

Zum ersten Mal präsentiert sich Weleda weltweit mit einer globalen Markenkampagne. In den ersten Märkten ist der einheitliche Auftritt im Herbst 2019 gestartet, Grossbritannien sowie Deutschland, Österreich und die Schweiz folgten Anfang 2020. Die Kampagne will zeigen, wie tief der Mensch in der Natur verwurzelt ist – ebenso wie die Produktvielfalt von Weleda.

Wie ist es zur ersten gemeinsamen Markenkampagne des Unternehmens gekommen?

DANIEL KUGLER: Produkte werden immer austauschbarer. Konsumenten fällt es schwerer, Kaufentscheidungen zu treffen. Da werden Marken wichtiger, denen die Menschen vertrauen können, weil sie wissen, wofür sie stehen. Mit der globalen Markenkampagne wollen wir herausstellen, was uns als Marke auszeichnet und unsere Produkte so einzigartig macht.

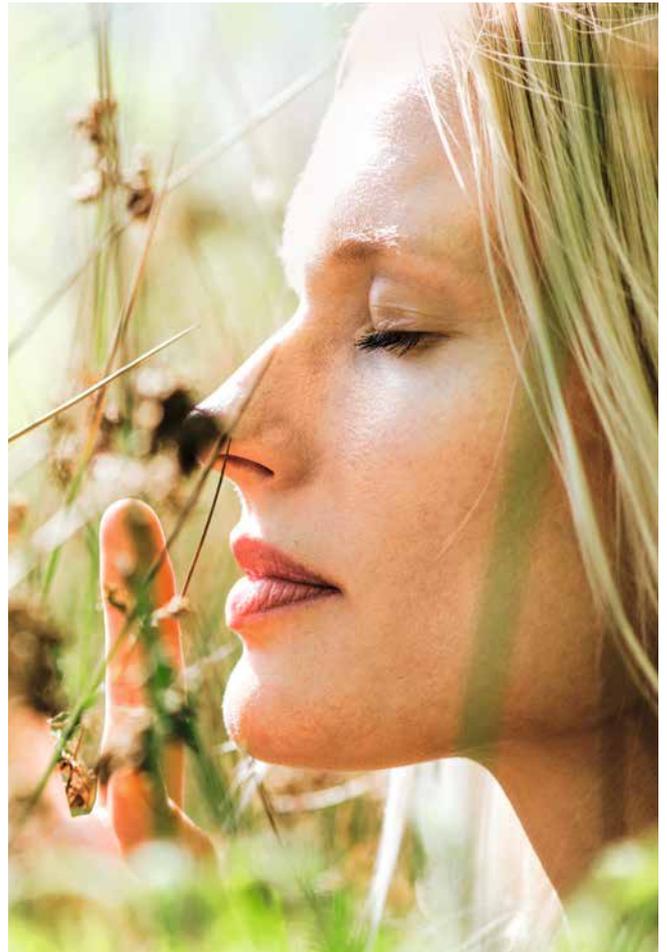
Was zeichnet Weleda aus?

EILEEN SMITH: Was uns im Kern ausmacht, ist das tiefe Verständnis für die untrennbare Verbindung von Mensch und Natur: Die Natur mit ihren Heilpflanzen und natürlichen Rohstoffen ist so lebendig wie wir selbst. Mit «YOU ARE NATURE» bringen wir das deutlich zum Ausdruck. Dafür steht Weleda schon seit 1921.

Können Sie ein konkretes Beispiel dafür geben?

DANIEL KUGLER: Aufgrund dieser Verbindung zwischen Mensch und Natur ist es uns wichtig, das richtige Produkt zum richtigen Menschen zu bringen, ganz abgestimmt auf seine individuellen Bedürfnisse. Die Pflegeserie für empfindliche Haut etwa enthält Mandelöl. Wie die Mandel ihren Kern durch eine Schale schützt, hüllt sich das Öl sanft und beschützend um die Haut.

Alle Weleda Niederlassungen nutzen die Kampagne für ihr Marketing, wie hier Weleda Südkorea in Seoul.



Welche Ziele verfolgt die Kampagne noch?

EILEEN SMITH: Sie soll Weleda auf globaler Ebene bekannter machen und zugleich die Bedeutung der Marke erhöhen, besonders bei jüngeren Konsumenten. Zurzeit drängen zudem grosse konventionelle Marken in den wachsenden Naturkosmetiksektor, auch ihnen gegenüber wollen wir uns klarer positionieren.

«YOU ARE NATURE» ist der Name der Kampagne, vier Models sind ihr Gesicht.

DANIEL KUGLER: Als globales Unternehmen ist Diversität für uns ein grosses Thema. Deshalb haben wir uns erstmals für Models aus verschiedenen Kulturkreisen entschieden. Sie sind im Video zu sehen, dem Haupttool der Kampagne.

Wie war es, die Kampagne zu entwickeln?

EILEEN SMITH: «YOU ARE NATURE» ist durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen untereinander, mit den Märkten und unserer Agentur entstanden – alle haben die gleiche starke Leidenschaft für die Marke. So macht das Spass!

📺 Video der Kampagne:
www.youtube.com/watch?v=fqzvX_BkdMo



Unsere Versprechen und Ziele zur Nachhaltigkeit

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



Mehr zu Weleda und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf Seite 101.

Unsere Versprechen	Meilensteine 2019	Tendenz	Bewertung
Wertschöpfungsrechnung	Kontinuierliche Fortführung auch 2019 (siehe Seite 50 und Umschlaginnenseite)	↗	●
Wirtschaftliche Resilienz durch entsprechende Eigenkapitalquote und Liquidität	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Weitere Steigerung der Eigenkapitalquote, der Resilienz und der Unabhängigkeit der Unternehmung ▶ Analog 2018 keine verzinlichen Finanzverbindlichkeiten zum Jahresende ▶ Weitere Erhöhung der flüssigen Mittel um 12 Mio. Euro auf 48 Mio. Euro im Jahr 2019 	↗	●
Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch Investitionen in die Unternehmensentwicklung	<p>Auch im Jahre 2019 hat Weleda Projekte zur weiteren Entwicklung der Unternehmung getätigt. Die vier wichtigsten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Eröffnung von drei Weleda City Spas in den Niederlanden ▶ Weiterführung der Planung (Planungsphase 2) für ein neues Logistikzentrum in Schwäbisch Gmünd mit Konzept zum Ausbau der Produktion ▶ Investition in eine neue Glas-Abfülllinie in Schwäbisch Gmünd für Pharma- und Naturkosmetikprodukte ▶ Verschiedene Projekte zur Erhöhung des Anteils an Rohstoffen aus biologisch-dynamischem Landbau 	↗	●
Festlegen von Nachhaltigkeitskriterien für die Anlage des Stiftungsvermögens der schweizerischen Pensionskasse	Verabschiedung des Entwurfs der Nachhaltigkeitskriterien	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022	Status quo 2019	Tendenz	Bewertung
Global B-Corp	Weleda hat die Vorprüfung des B-Impact-Assessments (Prescreen) für die Hauptstandorte (Deutschland, Schweiz, Frankreich) erfolgreich bestanden.	↗	●

Tendenz: ↗ steigend → gleichbleibend ↘ fallend Bewertung: ● Ziel gut erreichbar ● Ziel schwer erreichbar ● Ziel sehr schwer erreichbar

Wertschöpfungsrechnung

Die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sichern wir durch umsichtiges und ethisches Wirtschaften.

Durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln verbessern wir die Risikofähigkeit von Weleda – vom Verhalten am Markt über ökologisch relevante Aspekte bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitenden und dem Austausch mit allen weiteren wichtigen Interessens- und Anspruchsgruppen. So wird eine nachhaltige Wertschöpfung erzeugt, die an die Mitarbeitenden (Einkommen), an Kapitalgeber (Dividenden, Zinsen) und gemeinnützige

Institutionen (Spenden) sowie an die Öffentlichkeit (Steuern) verteilt werden kann.

Die Wertschöpfungsrechnung (siehe Umschlaginnenseite) zeigt auf, wie das wirtschaftliche Handeln unseres Unternehmens einen Wert für die Gesellschaft generiert. Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, der die Perspektive der Eigentümer zugrunde liegt, erläutert die Wertschöpfungsrechnung den Beitrag der Weleda Gruppe zum privaten und öffentlichen Einkommen. In der Wertschöpfungsrechnung wird dargestellt, mit welchem Aufwand eine Unternehmensleistung erbracht und wie die erzielte Wertschöpfung verteilt wurde.

Abgegebene Leistung

in Mio. EUR

↗
+3,8%

432,2

Die abgegebene Leistung erhöhte sich hauptsächlich aufgrund der Zunahme des Umsatzes.

Wertschöpfung

in Mio. EUR

↗
+4,3%

182,7

Nach Abzug der Vorleistungen

Wertschöpfung pro Mitarbeitenden

in Mio. EUR

↗
+1,8%

84 260

Wertschöpfung pro Mitarbeitenden der Weleda Gruppe in Vollzeitstelle

Spenden

in Mio. EUR

↗
+13,0%

2,6

Davon flossen 2,2 Mio. EUR an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie an verschiedene anthroposophische Institutionen.

Mitarbeitende

in Mio. EUR

↗
+7,9%

164,4

Die Wertschöpfung war zur Einkommensbildung der Mitarbeitenden ausreichend. Unsere Mitarbeitenden sind am Leistungsprozess beteiligte Mitunternehmer. Die Eigenverantwortung und das Selbstverständnis jedes Einzelnen zu unterstützen und zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen des Unternehmens.

Aktionäre

in Mio. EUR

→
±0%

0,9

Für das Jahr 2019 wird gemäss dem Vorschlag des Verwaltungsrats eine Ausschüttung von 7 Prozent an die Aktionäre und Partizipanten überwiesen.

Kredit- und Darlehensgeber

in Mio. EUR

↘
-66,7%

0,2

Durch Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten erhielten die Kreditgeber weniger Zinsen.

Steuern

in Mio. EUR

↘
-55,4%

2,5

KURZ BERICHTET

Alle Infos auf nur einer Website

Das neue Weleda Fachportal vereint ein breites Angebot an Informationen, Wissen und Service von Weleda für medizinische Fachkreise und Händler auf einer modernen, Handy-optimierten Website.

Nach dem Login finden unsere Kunden hier unter anderem Fachwissen und Downloads zu den Weleda Arzneimitteln oder Naturkosmetikprodukten. Über einen Veranstaltungskalender können sie sich auch direkt zu Weleda Seminaren anmelden oder zu den Trainingsangeboten der Weleda Online-Akademie gelangen.

www.weleda.de/fachportal



Arzneimittelverzeichnis als App

Unser Arzneimittelverzeichnis, das bisher nur gedruckt erhältlich war, gibt es nun auch als App.

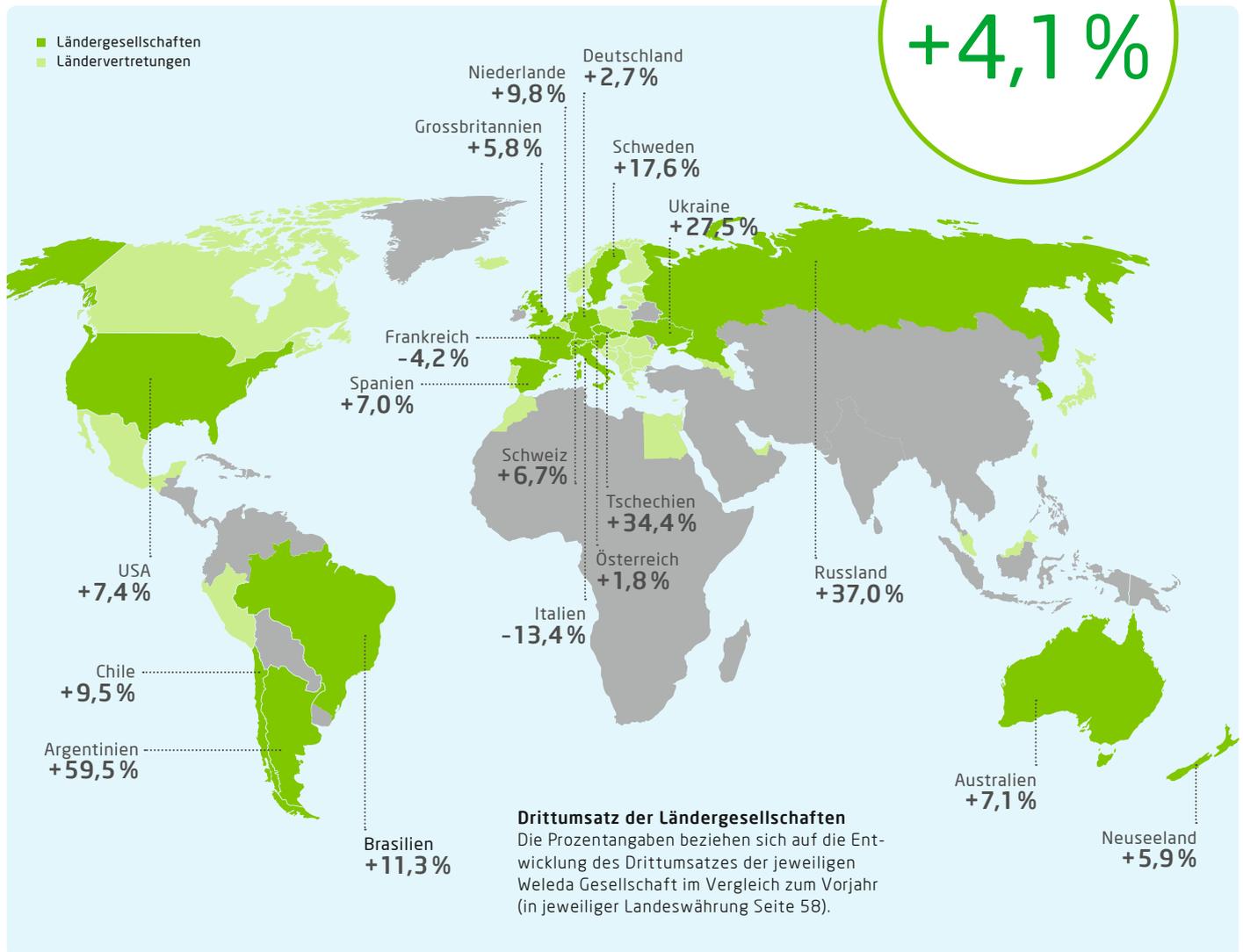
Das schont Ressourcen, und zudem ist das digitale Verzeichnis schneller aktualisierbar. Die App ist für Fachkreise, das heisst Ärzte, Heilpraktiker, Apotheker und Hebammen gedacht und kann wie jede andere App auf dem Tablet oder dem Smartphone installiert werden. Die Freischaltung erfolgt über den individuellen DocCheck-Zugang. Seit Veröffentlichung im April 2019 nutzen rund 2 000 Anwender die App.



Entwicklung in den Märkten

Unser Gesamtumsatz lag 2019 bei 429 Mio. Euro. Die Verteilung der Wachstumsraten zeigt wie in den Vorjahren, wie wichtig die Internationalisierung ist. Die Bewegungen in den Märkten gleichen sich aus und sorgen so für eine stabile Entwicklung.

In folgenden Ländern ist Weleda präsent:



Amerika

Argentinien, Brasilien, Chile, Kanada, Mexiko, Peru, USA

Europa

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn

Afrika

Ägypten, Marokko

Asien

China, Hongkong, Indien, Israel, Japan, Malaysia, Singapur, Südkorea, Taiwan, Vereinigte Arabische Emirate

Australien

Australien, Neuseeland

Weleda in den Märkten

Die neue Skin-Food-Serie entwickelte sich in allen Märkten zum Wachstumstreiber. Die Internationalisierung erwies sich einmal mehr als richtige Strategie, da sich Stärken und Schwächen in den Märkten ausglich.

Region D-A-CH

In unserer umsatzstärksten Region

blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Der Umsatz in der Naturkosmetik wuchs gegenüber 2018 um mehr als 3 Prozent. Auch den Marktanteil konnten wir leicht ausbauen. Die Wachstumstreiber waren dabei in erster Linie die neuen Skin-Food-Produkte. Die Kategorie Babypflege wuchs ebenfalls deutlich, hier kommen wir mittlerweile auf einen Marktanteil von knapp 20 Prozent. In der Kategorie Duschen konnten wir uns insbesondere durch die beiden Limited Editions Summer Garden Shower und Forest Harmony am Markt behaupten.

Unsere Bemühungen in puncto Nachhaltigkeit und Markenpositionierung sehen wir erneut bestätigt: Weleda ist die nachhaltigste Kosmetikmarke aus Sicht der Verbraucherinnen in Deutschland. Das ist das Ergebnis der Nachhaltigkeitsstudie «Kosmetik 2019» von Facit Research. Und laut dem Brand Relevance Index landeten wir auf Platz 17 der relevantesten Marken Deutschlands, weit vor unseren Wettbewerbern.



Der Empfangsbereich der neuen Büros von Weleda Italien

Region Frankreich, Südeuropa und Südamerika

Frankreich

In Frankreich sehen wir uns einem schwierigen Marktumfeld gegenüber, das mit der angespannten politischen Situation zu tun hat. Die negativen Nachrichten in der Presse und in den sozialen Medien über die Homöopathie und über die Einstellung der Erstattungsfähigkeit von homöopathischen Arzneimitteln wirken sich negativ auf den Verkauf unserer Medikamente aus. Bei der Naturkosmetik ist Weleda weiterhin Marktführer im Biokosmetiksegment und hat trotz steigender Konkurrenz Marktanteile im Apothekenhandel gewinnen können. Dies führen wir auch auf die im Frühjahr erfolgreich eingeführte Skin-Food-Serie und die Calendula Baby Liniment zurück. Die Erstattung von homöopathischen Arzneimitteln wurde von 30 Prozent auf 15 Prozent gesenkt und wird ab 2021 eingestellt. Wir erwarten eine weitere negative Aus-

wirkung auf unsere Verkäufe. Aus diesem Grund wurde eine Strategie entwickelt, mit der ein nachhaltiges Geschäftsmodell für die Zukunft aufgebaut werden kann.

Italien

Die erfolgreiche Einführung von Skin Food wirkt sich positiv auf den Umsatz aus. Zusätzlich konnten wir durch Onlineangebote die Nachfrage nach unseren Produkten steigern. Nach Umstrukturierungen im Vertrieb, die zu einem leichten Umsatzrückgang führten, erwarten wir für 2020 einen positiven Umsatzimpuls. Im Pharmageschäft waren auch aufgrund der negativen öffentlichen Meinung gegenüber der Homöopathie Umsatzrückgänge zu verzeichnen.

Spanien

Den Naturkosmetikumsatz konnten wir trotz des starken Wettbewerbs steigern. Der Vertrieb in Parfümerien wurde verstärkt und wirkt sich positiv aus. Darüber



hinaus haben wir einen eigenen Online-shop eröffnet, der das Geschäft über das Internet ankurbelte. Neben der Erhöhung unseres Marktanteils als Mutter-&-Baby-Marke haben die Konsumenten ein grosses Interesse an der Erweiterung des Skin-Food-Sortiments gezeigt, das sich zu einem echten Wachstumsmotor für das Unternehmen entwickelt hat. Im Juni 2019 wurde der Vertrieb von Arzneimitteln eingestellt, da die geringe Nachfrage in Spanien ein Aufrechterhalten der Sparte wirtschaftlich nicht mehr rechtfertigte.

Brasilien

Das Geschäft mit Arzneimitteln zur Selbstmedikation wuchs weiterhin zweistellig. Marktanteile konnten wir durch unser Leuchtturmprodukt Ansidoron (Indikation Stress) gewinnen. In der Naturkosmetik verzeichneten wir ein stabiles Umsatzwachstum. Insgesamt nimmt in Brasilien die Nachfrage nach Naturkosmetikprodukten und rezeptfreien pflanzlichen Arzneimitteln zu.

Chile

Die Staatskrise mit gewalttätigen Ausschreitungen im ganzen Land wirkte sich negativ auf unseren Umsatz aus. Bis Oktober jedoch verzeichneten wir eine sehr positive Umsatzentwicklung in der Naturkosmetik und im Pharmabereich, vor allem durch erfolgreiche Social-Media-Kampagnen und durch wirksame Massnahmen im Handel.

Argentinien

Die politische Situation ist angespannt, und darunter litt auch das Geschäft. Nach der starken Abwertung im August 2018 erholte sich der Markt Anfang 2019 wieder. Preiserhöhung und Inflation führten jedoch zu Umsatzeinbussen. Durch unsere Erfahrung im Krisenmanagement blicken wir weiterhin optimistisch in die Zukunft.

Region Nordamerika und Westeuropa

Nordamerika

Die Trendwende in Nordamerika setzte sich 2019 mit einem starken Wachstum fort, das weit über dem Marktwachstum lag. Die Einführung der neuen Skin-Food-Reihe war ein grosser Erfolg. Mit diesem starken Wachstum avancierte Skin Food zur meistverkauften Hand- und Körperlotion im Naturkosmetik-Einzelhandel. Das Wachstum wurde über mehrere Kanäle erreicht, insbesondere durch die Kunden Whole Foods und Amazon.

Grossbritannien

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage aufgrund des Brexits verzeichneten wir ein stabiles Wachstum in der Naturkosmetik und bauten den Vertrieb aus. Verschiedene Marketingmassnahmen trieben den Absatz der neuen Skin-Food-Produkte an und stärkten die Markenbekanntheit. Auch die Verkäufe von Arzneimitteln wuchsen durch neue Vertriebskanäle. Die Rentabilität stieg um 50 Prozent dank ausgezeichneter Kostenkontrolle und wachsenden Umsätzen.

Skin Food – eine Erfolgstory

Es gibt sie bereits seit 1926, die Hautcreme namens Skin Food. 2019 wurde die beliebte Universalcreme um drei Produkte erweitert und avancierte schnell zum weltweiten Erfolg.

Der Launch der Skin-Food-Reihe war die grösste Produktinnovation seit der Granatapfel-Serie 2009. Jahrelange Tests und Marktforschungen gingen der Einführung voraus. Ein interdisziplinäres und internationales Team aus Marketingexperten und Experten aus Forschung und Entwicklung arbeitete eng zusammen, um neben dem Klassiker Skin Food die Skin Food Light, die Skin Food Body Butter und den Skin Food Lip Balm auf den Markt zu bringen. Dass sich die Mühe gelohnt hat, zeigte sich im Februar 2019 auf der Viva-ness, der weltgrössten Messe für Naturkosmetik in Nürnberg, wo die neuen Skin-Food-Produkte den «Best New Produkt Award» für das innovativste Neuprodukt gewannen. Weltweit waren die neuen Skin-Food-Produkte dabei 2019 die Wachstumstreiber und gewannen viele Preise von Australien bis in die USA. Die Erweiterung der Skin-Food-Reihe ist ein schönes Beispiel dafür, wie man ein Produkt, dessen Wurzeln weit in die Anfänge von Weleda zurückgehen, modernisiert und fit für die Zukunft macht.



Modernisiert und fit für die Zukunft: die erfolgreiche Skin-Food-Serie



Wachstumstreiber:
Die neuen Skin-Food-Produkte sorgten in allen Märkten für deutliches Umsatzwachstum.

Benelux

2019 war ein sehr starkes Jahr für die Benelux-Länder mit einem Wachstum von fast 10 Prozent und einem starken Anstieg der Rentabilität. Das Wachstum war sowohl in den Niederlanden als auch in Belgien und in allen wichtigen Produktkategorien einschliesslich Pharma spürbar. Haupttreiber des Wachstums sind vor allem die neuen Skin-Food-Produkte und der Ausbau des Vertriebs in den belgischen Apotheken. Auch die City Spas leisteten einen bedeutenden Beitrag zum Gesamtumsatz.

Region Nord-,
Zentral- und Osteuropa

Russland

Weleda Russland blieb auf dem Wachstumspfad und verzeichnete 2019 ein sehr erfolgreiches Jahr. Dies ist auf den Umsatzzuwachs über verschiedene Kanäle, einschliesslich Parfümerie, Apotheken und Online, zurückzuführen. Erfolgreiche 360-Grad-Marketingkampagnen trugen viel zur Steigerung des Markenbewusstseins und in der Folge zu einem deutlichen Umsatzwachstum bei.

Ukraine

Weleda Ukraine setzte auch 2019 sein zweistelliges Wachstum fort. Das führen wir auf die gesunde Entwicklung des Baby- und Schwangerschafts-Portfolios und die allgemeine Zunahme des Markenbewusstseins zurück. Ebenso war der gestiegene Absatz im Onlinehandel ein Erfolgsfaktor.

Wachstum in einem schwierigen Marktumfeld

Die unsichere politische und wirtschaftliche Situation in Russland schwächt die Kaufkraft. Umso erfreulicher ist es, dass der Umsatz von Weleda beständig nach oben zeigt.

Innerhalb von drei Jahren schafft es das Team von Weleda Russland, den Umsatz zu verdoppeln. Und das, obwohl die Konkurrenz in Russland gross ist – viele Global Player drängen mittlerweile mit ihren naturnahen Produkten auf den Markt und wollen ein Stück vom Kuchen. Weleda Produkte sind mittlerweile ein fester Bestandteil in Drogeriemärkten und Apotheken, und auch der Umsatz im Onlinevertrieb wuchs 2019 rasant.



Blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück: das Team von Weleda Russland

Skandinavien

In Schweden wuchs der Umsatz nach Jahren mit nur mässigem Wachstum um erfreuliche 20 Prozent. Ausschlaggebend dafür waren in erster Linie die neuen Skin-Food-Produkte. Auch sonst hat sich viel entwickelt: Eine neue Organisationsstruktur wurde eingeführt und eine Kanalstrategie für Naturkosmetik erarbeitet. In Dänemark und Norwegen sorgten die neuen Skin-Food-Produkte ebenfalls für Umsatzwachstum. Die Weleda Apotheke in Järna wurde wegen geänderter staatlicher Vorschriften für anthroposophische Arzneimittel geschlossen.



Der gestiegene Absatz
im Onlinehandel war 2019
ein Erfolgsfaktor.



Nur eine von vielen Marketingmassnahmen: Skin-Food-Werbung auf einer Strassenbahn in Prag

Tschechien

Wiederum erreichte unser Team in Tschechien und der Slowakei ein zweistelliges Wachstum. Die Erweiterung der Skin-Food-Reihe und der starke Fokus auf Babypflege trugen am meisten dazu bei. Unser Marketing- und Verkaufsteam orchestrierte Kampagnen in allen Kanälen für beide Produktreihen, darunter eine Strassenbahn im Weleda Skin-Food-Look in Prag.

Export in zentral- und osteuropäische Länder

Im Jahr 2019 verzeichneten wir erneut ein stabiles Wachstum für unsere Exportmärkte in Mittel- und Osteuropa, insbesondere auf dem Balkan und in Georgien, während Israel im Markt zweistellige Zuwachsraten verzeichnete und die Marktposition weiter ausbauen konnte.



Region Asien und Pazifik

Asien

Die Region Asien ist 2019 wieder zweistellig gewachsen. Dazu trug wesentlich die neue Tochtergesellschaft in Südkorea bei. Am stärksten wachsendes Exportland war abermals China, obwohl wir hier wegen der Importbestimmungen – es werden für uns nicht akzeptable Tierversuche verlangt – nur ein Teilsortiment liefern können. Aber auch Japan, als grösster asiatischer Markt für Weleda, erreichte ein zweistelliges Wachstum.

Australien und Neuseeland

Das starke zweistellige Wachstum im Bereich Naturkosmetik setzte sich in beiden Ländern fort. Skin Food ist jetzt die Nummer eins in Neuseeland und übertrifft die Kategorie Mutter- und Baby-Gesichtspflege. Das Pharmageschäft wurde leider durch einen Rückruf von Babypuderprodukten aufgrund von Verpackungsfehlern beeinträchtigt. Der Trend blieb aber positiv, und die Verkäufe ziehen wieder an.

Im Oktober 2019 stellte sich Weleda Südkorea der Presse und Geschäftspartnern in der Schweizer Botschaft in Seoul vor.



Weleda City Spa in Hamburg eröffnet

Nachdem Weleda in den Niederlanden erfolgreich vier City Spas eröffnet hatte, folgte im Januar 2020 als erster deutscher Standort Hamburg-Blankenese. Wie das Spa angelaufen ist und welche nächsten Schritte geplant sind, erzählt uns Projektleiterin Rita Wirtz.



Plant bereits die nächsten Schritte:
Projektleiterin Rita Wirtz.

bei den City Spas in den Niederlanden legen wir Wert auf hochwertige und nachhaltige Materialien in warmen und zurückhaltenden Farben.

Was ist das langfristige Ziel der Weleda City Spas?

Unser Traum ist es, in Europa ein Netz von Weleda City Spas zu eröffnen, um Menschen in ihrem Wohlbefinden zu unterstützen. Bisher hatten wir dafür unsere Produkte. Im Spa kommen wir mit unseren Verwendern direkt in Kontakt. Dabei lernen wir sehr viel über deren Bedürfnisse und bekommen im Gegenzug viel Bestätigung und Vertrauen für unsere Anstrengungen bei Weleda.

Der Markt für Massagen und Kosmetikanwendungen wächst stark. Warum?

Wir kommunizieren heute digital immer schneller und immer intensiver. Dass das stresst, ist unbestritten. Eine Massage verringert das Stresshormon Kortisol und senkt die Herzfrequenz. Regelmässige Massagen wirken positiv auf das Immunsystem. Die neuronalen Zentren des Belohnungssystems werden stimuliert.

Wie geht es nun konkret weiter?

Im Spätsommer 2020 folgt das nächste City Spa in Stuttgart. Trotz des angespannten Immobilienmarktes haben wir mit Unterstützung der Stadt Stuttgart eine Fläche mitten in der City gefunden. Zum Spa wird auch ein Workshop-Raum gehören. Grundsätzlich sieht Weleda Chancen, mit den Spas neben Naturkosmetik und Pharma ein drittes Geschäftsfeld aufzubauen.

Warum wurde gerade in Hamburg ein City Spa eröffnet?

RITA WIRTZ: Wir haben für ganz Deutschland Marktforschung betrieben und daraus abgeleitet, wo unsere potenziellen Kunden leben. Hamburg und Stuttgart waren ganz vorne dabei, und doch sind die beiden Städte sehr unterschiedlich. Aus diesen Unterschieden wollen wir lernen, um das Projekt weiterzuentwickeln.

Wie kommt denn das Spa bisher an?

Wenn ich die Menschen vor und nach der Behandlung erlebe, bin ich stolz auf das, was unsere Produkte in Verbindung mit der professionellen Anwendung bewirken. Die Menschen strahlen und sind zur Ruhe gekommen. Wir vermitteln zwischen den Menschen und der Kraft der Natur. Wie schon



Wenn ich die Menschen vor und nach der Behandlung erlebe, bin ich stolz auf das, was unsere Produkte in Verbindung mit der professionellen Anwendung bewirken.



Rita Wirtz
Projektleiterin



Ganz ausgezeichnet!

Für unser Engagement haben wir 2019 weltweit zahlreiche Preise gewonnen. Die Auszeichnungen empfinden wir als grosse Wertschätzung unserer Arbeit. Sie motivieren uns, unseren Weg zielstrebig fortzusetzen: für eine gesunde Natur, verantwortungsvolles Wirtschaften und wirksame Produkte.



Eine Auswahl der Preise, die wir 2019 erhalten haben

Green Brands Award in Deutschland, Österreich, Ungarn und Tschechien für den massgeblichen Beitrag zum Umwelt-, Klima- und Naturschutz +++
Best Natural Face Product Award in Neuseeland für Skin Food von über 410 000 Konsumenten +++ **Free From Skincare Award** in Grossbritannien für die Skin Food Body Butter +++ **Best Skin Product** des Jahres in Dänemark für die Skin Food Body Butter +++ **Glamour Beauty Award** in Russland für Skin Food Light +++ **Elle Magazin Genius Award** in den USA für Skin Food Light 2020 +++ **Prix du Meilleur** in Frankreich für Skin Food Light und Calendula Liniment, ausgewählt von einer unabhängigen Jury und über 100 Produkttestern

Drittumsatz der Ländergesellschaften

	Währung	Drittumsatz pro Gesellschaft		Struktur des Drittumsatzes pro Gesellschaft		Mitarbeitende (Vollzeitstellen) per 31.12.	
		2019	Veränderung zum Vorjahr in Landeswährung	Arzneimittel	Naturkosmetik	2019	2018
Schweiz	TCHF	39 898	+6,7 %	36 %	64 %	339	329
Weleda AG, Arlesheim	TEUR	35 865					
Deutschland	TEUR	177 823	+2,7 %	20 %	80 %	776	766
Weleda AG, Schwäbisch Gmünd							
Frankreich	TEUR	89 432	-4,2 %	35 %	65 %	379	390
Weleda S.A., Huningue							
Niederlande	TEUR	19 909	+9,8 %	12 %	88 %	82	86
Weleda Benelux SE, Zoetermeer							
Grossbritannien	TGBP	9 387	+5,8 %	15 %	85 %	71	65
Weleda (UK) Ltd., Ilkeston	TEUR	10 701					
Italien	TEUR	8 689	-13,4 %	31 %	69 %	39	39
Weleda Italia S.r.l., Mailand							
Österreich	TEUR	10 541	+1,8 %	18 %	82 %	20	20
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG, Wien							
Schweden	TSEK	74 990	+17,6 %	7 %	93 %	24	23
Weleda AB, Stockholm	TEUR	7 084					
Spanien	TEUR	9 462	+7,0 %	1 %	99 %	49	53
Weleda S.A.U., Madrid							
Tschechien	TCZK	131 558	+34,4 %	0 %	100 %	19	18
Weleda spol. s r.o., Prag	TEUR	5 126					
Russland	TRUB	626 991	+37,0 %	1 %	99 %	39	40
Weleda East GmbH, Moskau	TEUR	8 659					
Ukraine	TUAH	42 119	+27,5 %	0 %	100 %	15	15
Weleda Ukraine LLC, Kiew	TEUR	1 484					
Deutschland	TEUR	0	-	-	-	3	0
Weleda Services GmbH, Schwäbisch Gmünd							
USA (North America)	TUSD	21 843	+7,4 %	3 %	97 %	31	29
Weleda Inc., Irvington NY	TEUR	19 511					
Argentinien	TARS	134 769	+59,5 %	51 %	49 %	44	46
Weleda S.A. Argentina, Buenos Aires	TEUR	2 577					
Brasilien	TBRL	48 745	+11,3 %	79 %	21 %	150	138
Weleda do Brasil Ltda., São Paulo	TEUR	11 054					
Chile	TCLP	2 409 454	+9,5 %	41 %	59 %	45	42
Weleda Chile SpA, Santiago de Chile	TEUR	3 108					
Neuseeland	TNZD	4 728	+5,9 %	50 %	50 %	32	31
Weleda (NZ) Ltd, Havelock North	TEUR	2 783					
Australien	TAUD	5 075	+7,1 %	6 %	94 %	16	17
Weleda Australia Pty Ltd, Warriewood	TEUR	3 151					
Korea	TKRW	3 014 098	-	0 %	100 %	8	4
Weleda Korea Ltd., Seoul	TEUR	2 309					
Total	TEUR	429 268	+4,1 %	24 %	76 %	2 181	2 151



Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung 2019 und Ausblick 2020

Da die Weleda Gruppe sehr eng mit der Weleda AG verknüpft ist, beschreibt dieser Lagebericht sowohl die wirtschaftliche Lage der Weleda Gruppe als auch die der Einzelgesellschaft Weleda AG.

Geschäftsentwicklung

Die Weleda Gruppe hat im vergangenen Jahr ihren Gesamtumsatz auf über 429 Mio. Euro gesteigert. Die Verteilung der Wachstumsraten sowie der absoluten Umsatzsteigerungen zeigt, dass sich die Internationalisierungsstrategie weiter gut entwickelt. Vor allem die Umsatzsteigerung in Zentral- und Osteuropa inklusive Russland und Ukraine, USA und die im Vorjahr in Südkorea gegründete Gesellschaft haben wesentlich zu der Steigerung beigetragen. Weleda hat im vierten Quartal 2019 weitere City Spas in Amsterdam und Hamburg eröffnet respektive gegründet. Die Eröffnung eines Spas in Stuttgart ist in Planung. In den nachhaltig und ästhetisch ausgestatteten Spas werden Massagen und Gesichtsbildungen im Einklang mit der ganzheitlichen Philosophie von Weleda angeboten.

Das Nettoergebnis nahm gegenüber 2018 leicht ab. Dies hauptsächlich durch ein niedrigeres Betriebsergebnis (EBIT). Durch den erwirtschafteten Gewinn, gepaart mit einem stabilen Nettoumlaufvermögen, konnten die Eigenkapitalquote und damit die Resilienz des Unternehmens weiter erhöht werden. Zukunftsentscheidungen sind nur auf dem soliden Fundament möglich, das in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Zu den wichtigsten Weichenstellungen für die nächsten Jahre zählen: die Erneuerung unserer Infrastruktur mit dem Kernelement eines neuen Logistikgebäudes in Deutschland, Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Umsetzung der Naturkosmetik- und Pharmastrategie, die Weiterentwicklung unserer Serviceangebote, die Weiterführung der digitalen Transformation, die Umsetzung der kollegialen Führung und Zusammenarbeit sowie das Nachhaltigkeitsprogramm 2018 bis 2022.

Beschäftigte

Die Weleda Gruppe besetzte im Jahr 2019 im Jahresdurchschnitt 2 168 Vollzeitstellen (Vorjahr: 2 116). Bei der Weleda AG waren es im Jahresdurchschnitt 1 103 Vollzeitstellen (Vorjahr: 1 091).

Durchführung der Risikobeurteilung

Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Ein Risikomanagement, das die Identifikation, die Analyse, die Steuerung und die Überwachung wesentlicher Risiken im Unternehmensumfeld ermöglicht, ist daher für Weleda von besonderer Bedeutung. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen festzulegen, überprüft die Geschäftsleitung auf Konzernebene und auf Ebene der Weleda AG regelmässig sowohl interne als auch externe wesentliche Risiken, die das gesamte Unternehmensumfeld betreffen können. Der Verwaltungsrat diskutiert und genehmigt die Ergebnisse der Risikobeurteilung sowie entsprechende Massnahmen jährlich.

Umsatzentwicklung

Die Nettoerlöse der Weleda Gruppe für das Geschäftsjahr 2019 belaufen sich auf 429,3 Mio. Euro (Vorjahr: 412,3 Mio. Euro). Dies entspricht einer Veränderung von 4,1 Prozent beziehungsweise 17,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (wechselkursbereinigt 3,9 Prozent beziehungsweise 16,3 Mio. Euro). Somit konnte sich Weleda auch 2019 in einem wettbewerbsintensiven Markt gut behaupten. Die Nettoerlöse der Einzelgesellschaft Weleda AG sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozent (4,6 Mio. Schweizer Franken) gesunken, hauptsächlich getrieben durch die Umrechnung der deutschen Betriebsstätte in CHF.

Umsatz zu jeweiligen Abschlusskursen

in Mio. EUR (Veränderung zum Vorjahr)



Umsatz kursbereinigt

in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderung zum Vorjahr zu Kursen per 31.12.2019)



Umsatzentwicklung nach Märkten und Regionen

In der Region D-A-CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) wurden rund 49 Prozent (Vorjahr: 50 Prozent) der Umsatzerlöse erwirtschaftet. Der Umsatz in dieser Region erhöhte sich um 3,8 Prozent auf 211,8 Mio. Euro (Vorjahr: 204,0 Mio. Euro). Der Umsatz in Frankreich sank um 4,2 Prozent und betrug 89,4 Mio. Euro (Vorjahr: 93,4 Mio. Euro). In den übrigen Regionen erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 11,4 Prozent auf 128,1 Mio. Euro (Vorjahr: 115,0 Mio. Euro). Der Wechselkurseinfluss auf den Umsatz war positiv und betrug 0,2 Mio. Euro.

Marktleistungen Weleda Gruppe nach Regionen

in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderungen zum Vorjahr)



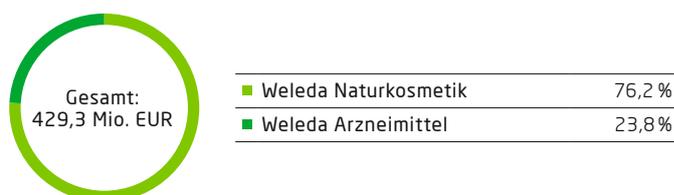
Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder

Der Anteil der Naturkosmetik am weltweiten Umsatz beträgt 327,0 Mio. Euro oder 76,2 Prozent vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 307,6 Mio. Euro oder 74,6 Prozent). Der Umsatz der Arzneimittel verminderte sich auf 102,3 Mio. Euro (Vorjahr: 104,7 Mio. Euro), was einem Anteil vom Gesamtumsatz von 23,8 Prozent entspricht (Vorjahr: 25,4 Prozent).

Die weltweiten Umsätze im Geschäftsfeld Arzneimittel verringerten sich im Jahr 2019 um 2,3 Prozent (Vorjahr: Umsatzrückgang von 3,6 Prozent). In der D-A-CH Region, die rund 48 Prozent des Umsatzes erwirtschaftete, stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,0 Prozent. Darüber hinaus kamen Wachstumsimpulse aus der Region Südamerika. Hier konnte der Umsatz kursbereinigt um 18,1 Prozent gesteigert werden. In Frankreich betrug der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr 12,4 Prozent. In den übrigen Märkten verringerte sich der Umsatz kursbereinigt um 10,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Im Geschäftsfeld Naturkosmetik lag das weltweite Umsatzwachstum mit insgesamt 6,3 Prozent über dem Vorjahr (2018 Umsatzzuwachs von 5,2 Prozent). Hierzu trugen wesentlich die Wachstumsregionen Westeuropa, Nordamerika, Asien und Pazifik sowie Zentral- und Osteuropa inklusive Russland und Ukraine bei. In der Region D-A-CH stieg der Umsatz um 3,5 Prozent. Das Umsatzwachstum in allen anderen Ländern betrug insgesamt 9,2 Prozent.

Naturkosmetik und Arzneimittel Weleda Gruppe

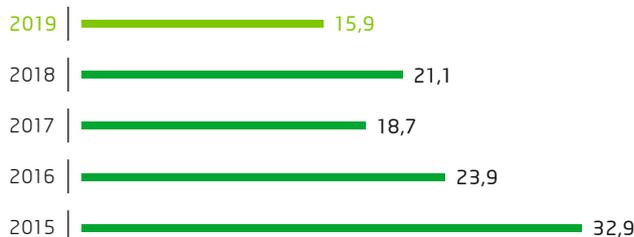


Betriebsergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der Weleda Gruppe verringerte sich hauptsächlich bedingt durch die Entwicklung in Frankreich im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Mio. Euro auf 15,9 Mio. Euro (Vorjahr: 21,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge sank auf 3,7 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent). Das Betriebsergebnis im Einzelabschluss der Weleda AG verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. Schweizer Franken auf 3,6 Mio. Schweizer Franken.

Betriebsergebnis (EBIT)

in Mio. EUR





Jahresergebnis

Das konsolidierte Jahresergebnis lag mit 13,0 Mio. Euro 9,3 Prozent unter dem Vorjahr. Das Finanzergebnis lag mit -0,5 Mio. Euro über Vorjahresniveau (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Die Ertragssteuern verringerten sich hauptsächlich aufgrund der niedrigeren Ergebnisse innerhalb der Gruppe und einer Steuerrückzahlung in Frankreich auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 5,6 Mio. Euro). Mit 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro) fällt in Deutschland der grösste Teil der Ertragssteuern an.

Im Einzelabschluss der Weleda AG resultierte ein Jahresgewinn von 0,2 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: Jahresverlust von 0,5 Mio. Schweizer Franken).

Jahresergebnis Anteil Gesellschafter

in Mio. EUR



Finanz- und Vermögenslage

Durch das Nettoergebnis konnte die Eigenkapitalquote der Weleda Gruppe um 1,8 Prozent Punkte auf 52,9 Prozent wiederum erhöht werden (Vorjahr: 51,1 Prozent).

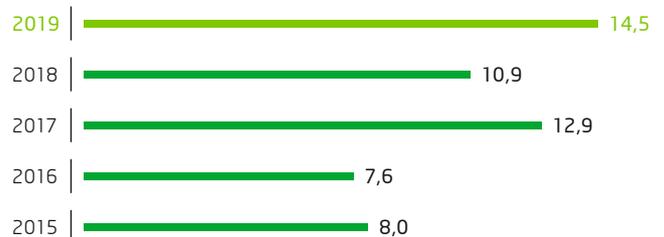
Der konsolidierte Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 26,6 Mio. Euro (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro). Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Mio. Euro auf 14,3 Mio. Euro (Vorjahr: 11,2 Mio. Euro). Von den 14,5 Mio. Euro Bruttoinvestitionen entfielen 1,9 Mio. Euro auf immaterielle Anlagen und 12,6 Mio. Euro auf Sachanlagen. Rund drei Viertel der Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen wurden an den beiden Hauptproduktionsstandorten in Schwäbisch Gmünd und in Arlesheim getätigt. Der Geldfluss nach Investitionstätigkeit betrug 12,3 Mio. Euro (Vorjahr: -2,0 Mio. Euro).

Die flüssigen Mittel erhöhten sich zum Jahresende um 11,9 Mio. Euro auf 47,7 Mio. Euro. Daraus resultiert ein Nettofinanzgut-haben von 47,7 Mio. Euro (Vorjahr: 35,8 Mio. Euro).

Der Geldfluss der Weleda AG aus operativer Betriebstätigkeit beträgt im Berichtsjahr 26,0 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 3,9 Mio. Schweizer Franken) und nach Abzug der Nettoinvestitionen von 16,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 16,5 Mio. Schweizer Franken) noch 9,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: -12,6 Mio. Schweizer Franken). Die Weleda AG hat im Berichtsjahr 2,7 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 9,0 Mio. Schweizer Franken) an verzinslichen Verbindlichkeiten zurückbezahlt.

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

in Mio. EUR



Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr haben keine aussergewöhnlichen Ereignisse stattgefunden.

Forschung und Entwicklungstätigkeit

Wachstumstreiber in der Naturkosmetik bilden neben der Markterweiterung hauptsächlich Innovationen. Im Bereich der Arzneimittelforschung hat Weleda den Kompetenzaufbau weiter vorangetrieben. Für beide Bereiche zusammen investierten wir in diesem Jahr wiederum einen zweistelligen Millionenbetrag in Forschung und Entwicklung.

Erwartung für das Jahr 2020

Die aktuelle COVID-19-Situation erschwert eine Prognose für das Jahr 2020 auch für Weleda. Aufgrund der aktuellen Marktlage, der geplanten Innovationen, der Marktpräsenz und der Markenstärke von Weleda sehen wir in vielen Ländern für die Naturkosmetik immer noch gute Wachstumschancen. In den Ländern mit besonders gravierenden Einschränkungen erwarten wir ein unterdurchschnittliches Wachstum oder sogar Rückgänge. Für die Arzneimittel rechnen wir auf Gruppenebene mit einem Umsatzrückgang hauptsächlich verursacht durch die Entwicklung in Frankreich. Insgesamt erwarten wir, dass sich die getroffenen Zukunftsentscheidungen wie Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Umsetzung der Pharmastrategie, die Sortimentsstrategie für die Naturkosmetik sowie der weitere Ausbau der Märkte ausserhalb Europas positiv auf das Betriebsergebnis auswirken. Andererseits belastet die COVID-19-Situation insbesondere die Produktivität und die Umsätze in einigen Ländern. Insgesamt erwarten wir daher einen stabilen Gesamtumsatz und ein etwas schlechteres Ergebnis als im Jahr 2019.

Konsolidierte Jahresrechnung 2019

Weleda Gruppe

BILANZ DER WELEDA GRUPPE	64
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	65
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	66
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA GRUPPE	67
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	68
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA GRUPPE	80

Revisionsstelle und Konzernprüfer

Ernst & Young AG
Basel, Schweiz

Sitz der Aktiengesellschaft

Weleda AG
Dychweg 14, 4144 Arlesheim, Schweiz
Telefon +41 61 705 21 21
www.weleda.com, www.weleda.ch

Niederlassung in Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Telefon +49 7171 91 90
www.weleda.de

Ansprechperson für Aktionäre

Paul Mackay, Präsident des Verwaltungsrats

Sekretariat und Aktienregister

Sabine Lexen
Telefon +41 61 705 22 02

Bilanz der Weleda Gruppe

Aktiva

in TEUR

	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		47 689	35 794
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	66 536	64 655
Übrige kurzfristige Forderungen	2	11 135	16 412
Vorräte	3	68 241	63 787
Aktive Rechnungsabgrenzung		5 428	5 179
Total Umlaufvermögen		199 029	185 827
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	1 677	1 808
Beteiligungen an Minderheiten	4	1 019	850
Sachanlagen	4	72 599	69 966
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	3 631	3 600
Total Anlagevermögen		78 926	76 224
Bilanzsumme		277 955	262 051

Passiva

in TEUR

	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	20 176	18 468
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	11 552	12 184
Kurzfristige Rückstellungen	7	3 362	5 575
Passive Rechnungsabgrenzung		21 580	18 386
Total kurzfristiges Fremdkapital		56 670	54 613
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		2 289	2 230
Langfristige Rückstellungen	7	72 004	71 257
Total langfristiges Fremdkapital		74 293	73 487
Total Fremdkapital		130 963	128 100
Eigenkapital			
Aktienkapital		3 800	3 800
Partizipationskapital		7 600	7 600
Kapitalreserven		8 716	9 600
Gewinnreserven		126 715	112 749
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	8	-520	-540
Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile		146 311	133 209
Minderheitsanteile am Eigenkapital		681	742
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile		146 992	133 951
Bilanzsumme		277 955	262 051

Erfolgsrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR	Anhang	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9	429 268	412 272
Übrige Erlöse	10	2 787	3 786
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		2 457	6 968
Gesamtleistung		434 512	423 026
Material- und Warenaufwand		-96 809	-97 096
Mitarbeiterereinkommen und soziale Aufwendungen	11	-164 399	-152 344
Übrige betriebliche Aufwendungen	12	-146 108	-143 254
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	13	-11 290	-9 281
Total Betriebsaufwand		-418 606	-401 975
Betriebsergebnis (EBIT)		15 906	21 051
Finanzaufwand	14	-650	-1 413
Finanzertrag	15	188	264
Jahresergebnis vor Steuern		15 444	19 902
Direkte Steuern	16	-2 464	-5 592
Konsolidiertes Jahresergebnis		12 980	14 310
Davon Anteil Gesellschafter		13 018	14 267
Davon Minderheitsanteil		-38	43

Geldflussrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR

	2019	2018
Konsolidiertes Jahresergebnis	12 980	14 310
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	11 290	9 281
Veränderung Rückstellungen	-2 900	2 098
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	181	-38
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 294	-3 779
Veränderung der Vorräte	-4 175	-10 749
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	5 056	-3 090
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 572	-6 270
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	2 399	6 434
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	1 396	161
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	311	838
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	-190	-63
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	26 626	9 133
Investitionen in Sachanlagen	-12 563	-9 429
Devestitionen von Sachanlagen	21	56
Investitionen in Finanzanlagen	-32	-457
Devestitionen von Finanzanlagen	115	172
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1 891	-1 513
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14 350	-11 171
Ausschüttung/Dividendenzahlungen an Aktionäre/Minderheiten	-884	-832
Geldflüsse aus Veränderung kurzfristig verzinslicher Verbindlichkeiten (netto)	0	-9 917
Geldzuflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	538	1 585
Geldabflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	-98	-9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-444	-9 173
Total Geldfluss	11 832	-11 211
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	35 794	47 306
Total Geldfluss	11 832	-11 211
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	63	-301
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	47 689	35 794

Eigenkapitalnachweis der Weleda Gruppe

in TEUR

	Gesellschaftskapital ¹	Kapitalreserven (Agio)	Kumulierte Währungs-differenzen	Andere Gewinnreserven	Eigene Aktien und Partizipationsscheine	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1. Januar 2018	11 400	9 600	-2 861	100 867	-1 102	117 904	718	118 622
Jahresergebnis				14 267		14 267	43	14 310
Dividenden				-832		-832		-832
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				1 014	562	1 576		1 576
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			283	11		294	-19	275
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	11 400	9 600	-2 578	115 327	-540	133 209	742	133 951
Jahresergebnis				13 018		13 018	-38	12 980
Ausschüttung		-884				-884		-884
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf			71	349	20	440		440
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			532	-4		528	-23	505
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	11 400	8 716	-1 975	128 690	-520	146 311	681	146 992

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

² In den Anderen Gewinnreserven sind unter Sonstiges der Good-/Badwill beim Auskauf von Minderheitsanteilen enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda Gruppe

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Weleda Gruppe entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Konsolidierungskreis

Neben der Weleda AG Arlesheim mit der Zweigniederlassung Weleda AG Schwäbisch Gmünd werden im Abschluss der Weleda Gruppe 23 Tochterunternehmen voll konsolidiert. Es handelt sich hierbei ausnahmslos um Verbundunternehmen, die unter der einheitlichen Leitung der Weleda AG Arlesheim stehen und bei denen die Weleda AG direkt oder indirekt mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Im Berichtsjahr wurde die Weleda Services GmbH gegründet und neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Minderheitsbeteiligung in Japan wird mit der Equity-Methode einbezogen. Die konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang ausgewiesen.

Konsolidierungsmethode

Grundlage des konsolidierten Abschlusses sind die zum 31.12.2019 erstellten Jahresabschlüsse der Gruppengesellschaften, welche in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Weleda Accounting Manual erstellt werden. Konsolidierungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiva und Passiva sowie Aufwand und Ertrag werden bei den voll konsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Die Beteiligungsbuchwerte der Obergesellschaft werden gegen die vorhandenen Eigenkapitalwerte der Untergesellschaften aufgerechnet. Gemäss der Vollkonsolidierungsmethode werden Aktiva und Passiva sowie Aufwendungen und Erträge auch jener Gruppengesellschaften, an denen Dritte beteiligt sind, in vollem Umfang in die Konzernrechnung einbezogen. Anteile Dritter am Eigenkapital sowie am Ergebnis konsolidierter Gesellschaften werden separat ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Jahresrechnungen von konsolidierten Gesellschaften in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs); Eigenkapital zu historischen Kursen. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird erfolgsneutral in der Eigenkapitalposition Gewinnreserve verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURSE

in EUR

	2019 Stichtagskurse	2019 Durchschnittskurse	2018 Stichtagskurse	2018 Durchschnittskurse
1 CHF (Schweizer Franken)	0,920	0,899	0,887	0,866
1 USD (US-Dollar)	0,891	0,893	0,875	0,847
1 GBP (Britisches Pfund)	1,180	1,140	1,114	1,130
1 BRL (Brasilianischer Real)	0,221	0,227	0,226	0,233

Gruppeninterne Transaktionen, Salden und Zwischengewinne

Alle gruppeninternen Transaktionen und Salden sowie alle in der Bilanz erfassten Zwischengewinne werden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Equity-Beteiligungen werden mit der Equity-Methode konsolidiert.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

Eigene Aktien und Partizipationsscheine werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien und Partizipationsscheinen wird als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder der Verlust direkt den freiwilligen Gewinnreserven zugeschrieben.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten ist im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	65 862	64 162
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	511	350
Gegenüber Aktionären	163	143
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66 536	64 655

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	11 128	16 399
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	7	13
Total übrige kurzfristige Forderungen	11 135	16 412

3 Vorräte

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17 862	17 755
Unfertige Erzeugnisse	11 201	10 637
Fertige Erzeugnisse und Handelsware	41 506	38 097
Wertberichtigungen auf Vorräte	-2 328	-2 702
Total Vorräte	68 241	63 787

4 Anlagevermögen

in TEUR

	Finanz- anlagen	Beteiligun- gen an Minderheiten	Sach- anlagen	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Total Anlage- vermögen
Stand 1. Januar 2018	1 437	806	67 418	3 670	73 331
Wechselkurseinfluss	8	4	1 117	8	1 137
Equity-Bewertung	0	63	0	0	63
Zugänge	457	0	9 429	1 513	11 399
Abgänge	-172	0	-253	0	-425
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	-8	8	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	78	-23	-7 737	-1 599	-9 281
Stand 31. Dezember 2018	1 808	850	69 966	3 600	76 224
Wechselkurseinfluss	4	2	1 009	36	1 051
Equity-Bewertung	0	190	0	0	190
Zugänge	32	0	12 563	1 891	14 486
Abgänge	-164	0	-1 454	-117	-1 735
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	2	0	251	-253	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-5	-23	-9 736	-1 526	-11 290
Stand 31. Dezember 2019	1 677	1 019	72 599	3 631	78 926

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Forderungen an Dritte, Wertschriften und Beteiligungen kleiner als 20 Prozent.

Die Beteiligungen an Minderheiten beinhalten Anteile an Unternehmen, an denen Weleda zwischen 20 Prozent und 50 Prozent hält. Die Zugänge sind auf die Equity-Bewertung zurückzuführen.

Bei den Zugängen von immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software. Der Zugang bei den Sachanlagen setzt sich vor allem aus den Investitionsprojekten sowie Ersatzinvestitionen an den Standorten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz zusammen.

Der Hauptanteil der Sachanlagen liegt mit EUR 26 Mio. (Vorjahr: EUR 25 Mio.) in der Schweiz. In der Zweigniederlassung Deutschland befinden sich EUR 18 Mio. (Vorjahr: EUR 16 Mio.), und die Weleda Frankreich weist Sachanlagen im Wert von EUR 12 Mio. (Vorjahr: EUR 13 Mio.) aus.

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR

	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	20 076	18 413
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	100	55
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 176	18 468

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR

	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	11 520	12 111
Gegenüber Aktionären	32	22
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	0	51
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11 552	12 184

7 Rückstellungen

in TEUR

	Pensions- rückstellungen	Steuer- rückstellungen ¹	Sonstige Rückstellungen ²	Total Rückstellungen
Stand 1. Januar 2018	32 778	231	41 095	74 105
Bildung	3 255	0	6 306	9 561
Verwendung	-3 761	-5	-3 105	-6 871
Auflösung	-415	0	-177	-592
Wechselkurseinfluss	-45	-23	697	629
Stand 31. Dezember 2018	31 812	203	44 816	76 832
Bildung	3 729	69	792	4 590
Verwendung	-1 743	-4	-1 806	-3 553
Auflösung	-400	0	-3 538	-3 938
Wechselkurseinfluss	241	-5	1 199	1 435
Stand 31. Dezember 2019	33 639	263	41 463	75 366
Davon kurzfristige Rückstellungen	957	0	2 405	3 362
Davon langfristige Rückstellungen	32 682	263	39 059	72 004

¹ Die Position Steuerrückstellungen enthält ausschliesslich Rückstellungen für latente Steuern.

² Die sonstigen Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen, Rückstellungen für strategische Projekte, Ersatzbeschaffungen aus dem Verkauf der Marke Iscador, Rückstellungen für Rechtsfälle sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

8 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TEUR

	2019	2018
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 198/Vorjahr 195)	383	378
Zugang eigener Aktien (in Stück 23/Vorjahr 4)	98	9
Abgang eigener Aktien (in Stück 2/Vorjahr 1)	-5	-4
Kumulierte Währungsdifferenzen	2	-
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 219/Vorjahr 198)	478	383
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 195/Vorjahr 715)	157	724
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 160/Vorjahr 520)	-184	-567
Kumulierte Währungsdifferenzen	69	-
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 35/Vorjahr 195)	42	157
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	520	540

2019 wurden 160 Partizipationsscheine zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je EUR 3 308 verkauft. Des Weiteren wurden 18 Aktien (Nennwert je CHF 1 000) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je EUR 5 221, fünf Aktien (Nennwert je CHF 112,50) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je EUR 327 gekauft und zwei Aktien (Nennwert CHF 1 000) zu einem Transaktionspreis von EUR 2 247 verkauft.

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

PRODUKTGRUPPEN

	2019 in TEUR	2019 in %	2018 in TEUR	2018 in %
Naturkosmetik	326 981	76,2	307 620	74,6
Arzneimittel	102 287	23,8	104 652	25,4
Nettoerlöse	429 268	100,0	412 272	100,0

REGIONEN

	2019 in TEUR	2019 in %	2018 in TEUR	2018 in %
D - A - CH (Deutschland, Österreich, Schweiz)	211 781	49,3	203 957	49,5
Nordamerika, Grossbritannien, Benelux	50 121	11,7	45 379	11,0
Nord-, Zentral- und Osteuropa (Skandinavien, Russland, Tschechien, Ukraine, CEE)	29 390	6,8	23 564	5,7
FISSA (Frankreich, Italien, Spanien, Südamerika)	124 322	29,0	128 125	31,1
Asien/Pazifik	13 654	3,2	11 247	2,7
Nettoerlöse	429 268	100,0	412 272	100,0

10 Übrige Erlöse

in TEUR

	2019	2018
Total übrige Erlöse	2 787	3 786

In den übrigen Erlösen sind vor allem Mieterträge, Versicherungsentschädigungen, Dienstleistungserträge aus dem Showroom Espace Weleda in Paris sowie Rückerstattungen von Lieferanten enthalten. Ab 2019 sind neu auch die Lizenzträge von Dritten enthalten, bis 2018 waren diese noch im Finanzertrag abgebildet.

11 Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen

in TEUR

	2019	2018
Mitarbeitereinkommen	127 557	117 752
Soziale Aufwendungen	36 842	34 592
Total Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen	164 399	152 344

12 Übrige betriebliche Aufwendungen

in TEUR

	2019	2018
Vertriebskosten	93 809	89 912
Betriebskosten	23 315	20 707
Verwaltungskosten	21 542	20 799
Abgaben, Gebühren, Substanz- und Kapitalsteuer	3 161	3 210
Übriger Aufwand	4 281	8 626
Total übrige betriebliche Aufwendungen	146 108	143 254

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten unter anderem Aufwendungen für den Vertrieb, wie zum Beispiel Werbung und Marktkommunikation, Verkaufsunterlagen, Sachkosten des Aussendienstes sowie alle Versandkosten. In den Betriebs- und Verwaltungskosten sind die Unterhaltskosten für Gebäude, Instandhaltung der Maschinen, Rechts- und Beratungskosten, EDV-Kosten sowie die Kosten für Fremdforschung und neutrale Aufwendungen enthalten. Im übrigen Aufwand sind Spenden an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie an verschiedene anthroposophische Institutionen im Gesamtbetrag von EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.) enthalten sowie im Vorjahr die Bildung einer Rückstellung für strategische Projekte von EUR 5,5 Mio.

13 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen

in TEUR	2019	2018
Finanzanlagen	28	33
Sachanlagen	9 736	7 649
Immaterielle Vermögensgegenstände	1 526	1 599
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	11 290	9 281

14 Finanzaufwand

in TEUR	2019	2018
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-223	-557
Realisiertes und nicht realisiertes Fremdwährungsergebnis netto	-427	-856
Total Finanzaufwand	-650	-1 413

15 Finanzertrag

in TEUR	2019	2018
Zinsen und ähnliche Erträge	188	264
Total Finanzertrag	188	264

16 Direkte Steuern

Die direkten Steuern fallen hauptsächlich in Deutschland und der Schweiz an.

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TEUR

	31.12.2019	31.12.2018
Eventualverbindlichkeiten	266	271
Beizulegender Zeitwert aus derivativen Finanzinstrumenten	78	121

Die derivaten Finanzinstrumente betreffen Zinsabsicherungen (variabel zu fix) in Frankreich für bestehende Leasingverbindlichkeiten.

Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten

in TEUR

	31.12.2019	31.12.2018
Restlaufzeit bis 5 Jahre	15 575	15 272
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	2 468	3 009
Total langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	18 043	18 281

Es bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Computer-Hardware, Fahrzeuge und Herstellmaschinen sowie Gebäude.

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TEUR

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	259	217
Andere Dienstleistungen	214	276
Total Honorar	473	493

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TEUR

	31.12.2019	31.12.2018
Im Umlaufvermögen	277	270
Total eingeschränkt verfügbare Finanzmittel	277	270

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Übersicht über Konzern- und Beteiligungsgesellschaften

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2019 in %	Kapitalanteil 2018 in %
Weleda AG	CH - Arlesheim/ D - Schwäbisch Gmünd	Stammhaus: inkl. Produktion, Handel und Dienstleistungen	CHF	4 750	100,0	100,0
Weleda Benelux SE	NL - Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A - Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A - Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA - Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I - Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA - São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS - Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S.A.U.	E - Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL - Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS - Warriewood	Handel	AUD	800	100,0	100,0
Weleda AB	S - Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL - Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL - Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	100,0
Weleda Ukraine LLC	UA - Kiew	Handel	UAH	500	100,0	100,0
Weleda Korea Ltd.	KR - Seoul	Handel	KRW	130 000	100,0	100,0
Weleda Services GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	200	100,0	-
Weleda spol. s r.o.	CZ - Prag	Handel	CZK	19 684	99,6	99,6
Weleda UK Ltd	GB - Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	98,4	98,1
Weleda S.A.	F - Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,2	98,1
Weleda S.A.	ARG - Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP - Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 64 bis 79), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Ge-

samtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 17. April 2020

Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Karina Gawron
Zugelassene
Revisionsexpertin

Bilanz der Weleda AG

Aktiva

in TCHF

	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		16 795	10 785
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	51 567	53 652
Übrige kurzfristige Forderungen	2	11 272	16 207
Vorräte		57 404	57 287
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 526	1 428
Total Umlaufvermögen		138 564	139 359
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3	16 736	14 624
Beteiligungen	4	10 004	14 669
Sachanlagen		48 201	46 152
Immaterielle Vermögensgegenstände		2 371	3 475
Total Anlagevermögen		77 312	78 920
Bilanzsumme		215 876	218 279

Passiva

in TCHF

	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	13 585	12 497
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	25 445	26 431
Kurzfristige Rückstellungen	8	4 176	6 380
Passive Rechnungsabgrenzung		8 436	6 636
Total kurzfristiges Fremdkapital		51 642	51 944
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	28 513	32 259
Langfristige Rückstellungen	8	51 137	49 219
Total langfristiges Fremdkapital		79 650	81 478
Total Fremdkapital		131 292	133 422
Eigenkapital			
Aktienkapital		4 750	4 750
Partizipationskapital		9 500	9 500
Gesetzliche Kapitalreserven		11 016	12 000
Gesetzliche Gewinnreserven		3 400	3 400
Freiwillige Gewinnreserven		56 483	55 871
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	9	-565	-664
Total Eigenkapital		84 584	84 857
Bilanzsumme		215 876	218 279

Erfolgsrechnung der Weleda AG

in TCHF	Anhang	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		305 269	309 860
Übrige Erlöse		11 217	12 432
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		3 232	5 007
Gesamtleistung		319 718	327 299
Material- und Warenaufwand		-103 117	-108 557
Mitarbeiterereinkommen und soziale Aufwendungen		-116 279	-110 851
Übrige betriebliche Aufwendungen		-83 334	-90 571
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		-13 420	-12 970
Total Betriebsaufwand		-316 150	-322 949
Betriebsergebnis (EBIT)		3 568	4 350
Finanzaufwand	10	-1 487	-1 167
Finanzertrag	11	187	216
Jahresergebnis vor Steuern		2 268	3 399
Direkte Steuern		-2 045	-3 905
Jahresergebnis		223	-506

Geldflussrechnung der Weleda AG

in TCHF

	2019	2018
Jahresergebnis	223	- 506
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	13 420	12 970
Veränderung Rückstellungen	2 512	1 609
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	187	5
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	508	- 3 134
Veränderung der Vorräte	- 2 096	- 4 086
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	4 498	- 5 009
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 411	- 2 584
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	1 127	2 454
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	1 511	256
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	2 661	1 956
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	25 962	3 931
Investitionen in Sachanlagen	- 10 499	- 6 783
Devestitionen von Sachanlagen	0	1
Investitionen in Finanzanlagen	- 4 661	- 12 047
Devestitionen von Finanzanlagen	100	3 434
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 1 409	- 1 143
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 16 469	- 16 538
Ausschüttung/Dividendenzahlungen an Aktionäre	- 984	- 961
Geldflüsse aus Veränderung kurzfristig verzinslicher Verbindlichkeiten (netto)	0	- 9 013
Geldzuflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	0	14 249
Geldabflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	- 2 700	0
Geldzuflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	594	1 816
Geldabflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	- 106	- 10
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 3 196	6 081
Total Geldfluss	6 297	- 6 526
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	10 785	17 656
Total Geldfluss	6 297	- 6 526
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	- 287	- 345
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	16 795	10 785

Eigenkapitalnachweis der Weleda AG

in TCHF

	Gesellschafts- kapital ¹	Gesetzliche Kapital- reserven (Agio)	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2018	14 250	12 000	3 400	56 166	-1 298	84 518
Dividende an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber				-961		-961
Jahresergebnis				-506		-506
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				1 172	634	1 806
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	14 250	12 000	3 400	55 871	-664	84 857
Ausschüttung an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber		-984				-984
Jahresergebnis				223		223
Veränderung eigener Aktien und Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				389	99	488
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	14 250	11 016	3 400	56 483	-565	84 584

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda AG

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die Jahresrechnung der Weleda AG entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Währungsumrechnung

Die Buchführung der Betriebsstätte Deutschland erfolgt in Euro und wird per Jahresende wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zum Jahresendkurs (Stichtagskurs); Eigenkapital zum historischen Kurs. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird über die Erfolgsrechnung verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURS

in CHF

	2019 Stichtagskurse	2019 Durchschnittskurse	2018 Stichtagskurse	2018 Durchschnittskurse
1 EUR (Euro)	1,087	1,112	1,127	1,155

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter CHF 1 080/EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Beteiligungen werden ebenfalls zu Anschaffungswerten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Beteiligungszugänge kleiner als CHF 100 000 werden im Jahr des Zuganges sofort abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

Eigene Aktien und Partizipationsscheine werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien und Partizipationsscheinen wird als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder der Verlust direkt den freiwilligen Gewinnreserven zugeschrieben.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten wird im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	33 234	35 342
Gegenüber beteiligten Unternehmen	18 156	18 149
Gegenüber Aktionären	177	161
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51 567	53 652

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	7 688	13 298
Gegenüber verbundenen Unternehmen	3 584	2 909
Total übrige kurzfristige Forderungen	11 272	16 207

3 Finanzanlagen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16 225	14 051
Sonstige Finanzanlagen	511	573
Total Finanzanlagen	16 736	14 624

4 Beteiligungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Anteile an verbundenen Unternehmen mit mehr als 50 % Beteiligung	9 926	14 565
Übrige Beteiligungen	78	104
Total Beteiligungen	10 004	14 669

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	13 277	10 867
Gegenüber beteiligten Unternehmen	229	1 598
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	79	32
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 585	12 497

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	3 309	2 935
Gegenüber beteiligten Unternehmen	22 101	23 423
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	0	48
Gegenüber Aktionären	35	25
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 445	26 431

7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Beteiligungen	28 513	32 259
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	28 513	32 259

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	17 643	20 989
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	10 870	11 270
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	28 513	32 259

Alle Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate fällig sind, werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

8 Rückstellungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Pensionsverpflichtungen	27 071	25 448
Übrige Rückstellungen	28 242	30 151
Total Rückstellungen	55 313	55 599
Davon kurzfristig	4 176	6 380
Davon langfristig	51 137	49 219

Übrige Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen für unrealisierte Kursgewinne auf langfristigen Finanzpositionen, Rückstellungen für strategische Projekte, die Sanierungsverpflichtung Pensionskasse Weleda UK sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

9 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TCHF	2019	2018
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 198/Vorjahr 195)	420	414
Zugang eigener Aktien (in Stück 23/Vorjahr 4)	106	10
Abgang eigener Aktien (in Stück 2/Vorjahr 1)	-5	-4
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 219/Vorjahr 198)	521	420
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 195/Vorjahr 715)	244	884
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 160/Vorjahr 520)	-200	-640
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 35/Vorjahr 195)	44	244
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	565	664

2019 wurden 160 Partizipationsscheine zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 3 680 verkauft. Des Weiteren wurden 18 Aktien (Nennwert je CHF 1 000) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 5 808, fünf Aktien (Nennwert je CHF 112,50) zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 364 gekauft und zwei Aktien (Nennwert CHF 1 000) zu einem Transaktionspreis von CHF 2 500 verkauft.

10 Finanzaufwand

in TCHF

	2019	2018
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	-800	-736
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Dritte	-13	-155
Realisierte und nicht realisierte Fremdwährungsverluste netto	-674	-276
Total Finanzaufwand	-1487	-1167

11 Finanzertrag

in TCHF

	2019	2018
Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen	186	214
Zinsen und ähnliche Erträge von Dritten	1	2
Total Finanzertrag	187	216

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.
Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TCHF

	31.12.2019	31.12.2018
Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	3 153	3 496

Bei der Weleda AG bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Fahrzeuge und Herstellmaschinen sowie für Gebäude.

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TCHF

	31.12.2019	31.12.2018
Zweckgebundene flüssige Mittel	185	185

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TCHF

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	213	175
Andere Dienstleistungen	209	273
Total Honorar	422	448

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Beteiligungen

	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2019 in %	Kapitalanteil 2018 in %
Weleda Benelux SE	NL - Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A - Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A - Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA - Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I - Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA - São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS - Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S.A.U.	E - Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL - Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS - Warriewood	Handel	AUD	800	100,0	100,0
Weleda AB	S - Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL - Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL - Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F+E AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	100,0
Weleda Ukraine LLC	UA - Kiew	Handel	UAH	500	100,0	100,0
Weleda Korea Ltd.	KR - Seoul	Handel	KRW	130 000	100,0	100,0
Weleda Services GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	200	100,0	-
Weleda spol. s r.o.	CZ - Prag	Handel	CZK	19 684	99,6	99,5
Weleda UK Ltd	GB - Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	98,4	98,1
Weleda S.A.	F - Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,2	98,1
Weleda S.A.	ARG - Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP - Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Jahresergebnisses

in CHF

	31.12.2019
Freiwillige Gewinnreserven (ohne Jahresergebnis)	56 259 560,42
Jahresergebnis 2019	222 958,25
Total freiwillige Gewinnreserven	56 482 518,67

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bei Annahme dieses Vorschlags wird folgende Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven vorgenommen:

in CHF

	pro Aktie	pro Aktie	pro Aktie	pro PS ¹
Aktie bzw. PS ¹ à nominal	112,50	125,00	1 000,00	500,00
Ausschüttung (7%) ²	7,90	8,75	70,00	35,00

¹ PS = Partizipationsschein

² Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven

Rückzahlungen aus Reserven aus Kapitaleinlagen (gesetzliche Kapitalreserven) einer Kapitalgesellschaft unterliegen nicht der Verrechnungssteuer (Art. 5 Abs. 1 bis VStG). Somit erfolgt die Ausschüttung brutto.

in CHF

Gesetzliche Kapitalreserven vor Ausschüttung	11 016 274,00
Ausschüttung auf das Aktienkapital von CHF 4 750 000,00	332 500,00
Ausschüttung auf das Partizipationskapital von CHF 9 500 000,00	665 000,00
Gesetzliche Kapitalreserven nach Ausschüttung	10 018 774,00

Überweisung der Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven

Unter Voraussetzung der Zustimmung der Generalversammlung zur vorgeschlagenen Ausschüttung werden wir diese in der Kalenderwoche 26 überweisen. Bei Aktien und Partizipationsscheinen, die sich zum Zeitpunkt der Ausschüttung im direkten Besitz der Gesellschaft befinden, wird auf eine Ausschüttung verzichtet.

Weleda AG, Arlesheim, 17. April 2020

Für den Verwaltungsrat



Paul Mackay
Präsident



Dr. Andreas Jäschke
Vizepräsident

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 82 bis 94), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 17. April 2020

Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Karina Gawron
Zugelassene
Revisionsexpertin

Eingesetzte Ressourcen zur Herstellung von Weleda Naturkosmetik und Arzneimitteln

Energiekonsum

in Megawattstunden

	2019	2018	Veränderung in %
Konsum innerhalb der Organisation			
Total erneuerbare Energieträger	16 715	16 401	+1,9
Total nicht erneuerbare Energieträger	18 509	18 594	-0,5
Summe	35 224	34 995	+0,7
Konsum nicht erneuerbarer Treibstoffe			
Erdgas	15 876	15 471	+2,6
Heizöl	495	522	-5,1
Treibstoffe	974	1 045	-6,9
Summe	17 345	17 038	+1,8
Konsum erneuerbarer Treibstoffe			
Biogas	988	980	+0,8
Energiekonsum Elektrizität, Heizung, und Kühlung			
Nicht erneuerbar			
Elektrizität	787	1 342	-41,4
Heizung und Kühlung	150	157	-4,7
Kernenergie	224	48	+370,0
Andere Formen	3	9	-63,5
Summe nicht erneuerbar	1 163	1 555	-25,2
Erneuerbar			
Solarenergie	2 543	2 445	+4,0
Windenergie	677	726	-6,7
Erdwärme	0,4	1	-61,3
Wasserkraft	10 354	10 654	-2,8
Biomassebasierte Sekundärenergie	2 034	1 458	+39,5
Summe erneuerbar	15 608	15 285	2,1
Summe	16 771	16 840	-0,4
Produzierte Energieträger			
Elektrizität	143	144	-0,9
Heizwärme	11	30	-63,0
Verkaufte Energieträger			
Elektrizität	34	38	-10,1

Emissionen

in Tonnen CO₂-Äquivalenten

	2019	2018	Veränderung in %
Direkte Emissionen			
Emissionen bei der Herstellung von Warmwasser, Dampf und Heizwärme ¹	3 710	3 577	+ 3,7
Flüchtige Emissionen ¹	70	107	- 34,5
Indirekte Emissionen			
Strom ¹	1 198	1 232	- 2,7
Summe	4 979	4 916	+ 1,3

¹ Gegenüber Vorjahr aktualisierte Werte für 2018 (erweiterte Datenbasis sowie aktuelle Emissionsfaktoren)

Wasserverbrauch

in Kubikmetern

	2019	2018	Veränderung in %
Wasserbezug			
Wasser der kommunalen Wasserversorgung	89 374	103 438	- 13,6
Grundwasser	83 872	81 555	+ 2,8
Regenwasser, direkt gesammelt und gelagert ¹	4 214	4 507	- 6,5
Summe	177 460	189 500	- 6,4

¹ Gegenüber Vorjahr aktualisierte Werte für 2018 (erweiterte Datenbasis)

Materialien

in Tonnen

	2019	2018	Veränderung in %
Rohstoffe¹			
Erneuerbar	4 726	5 071	- 6,8
Nicht erneuerbar	305	304	+ 0,3
Summe	5 031	5 375	- 6,4
Packmittel¹			
Erneuerbar	2 287	2 225	+ 2,8
Nicht erneuerbar	3 287	4 359	- 24,6
Summe	5 574	6 584	- 15,3
Werbematerial¹			
Erneuerbar	821	1 129	- 27,3
Nicht erneuerbar	84	263	- 68,0
Summe	905	1 393	- 35,0
Betriebsstoffe²			
Erneuerbar	61	65	- 5,9
Nicht erneuerbar	74	96	- 23,2
Summe	135	161	- 16,2

Materialien

in Tonnen

	2019	2018	Veränderung in %
Halbfertig- und Bulkwaren²			
Erneuerbar	50	53	-6,6
Nicht erneuerbar	3	2	+23,7
Summe	53	56	-5,2
Handelsware²			
Erneuerbar	432	359	+20,4
Nicht erneuerbar	455	376	+20,9
Summe	886	735	+20,6
Anteil erneuerbarer Materialien³	8 377	8 901	-5,9
Anteil nicht erneuerbarer Materialien	4 208	5 401	-22,1
Summe	12 584	14 303	-12,0

¹ Überwiegend über direkte Messung bestimmt (Rechnungen und ERP-System); im Zweifelsfall Einstufung als nicht erneuerbar

² Schätzungen basierend auf Einkäufen und deren Materialzusammensetzung; im Zweifelsfall Einstufung als nicht erneuerbar

³ Das als Rohstoff verwendete Trinkwasser wird hier nicht berücksichtigt, da der Wasserinput bereits beim Wasserverbrauch eingerechnet ist. Der Anteil an erneuerbaren Materialien wäre sonst bedeutend höher.

Abfallmengen

in Tonnen

	2019	2018	Veränderung in %
Normalabfall			
Kompostierung	20	39	-48,1
Wiederverwertung	37	46	-19,5
Recycling	740	772	-4,1
Rückgewinnung	18	8	+140,6
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	350	424	-17,4
Deponierung	29	24	+23,4
Sonstige Entsorgung	25	46	-44,4
Summe	1 221	1 358	-10,1
Gefährlicher Abfall			
Recycling	17	7	+132,7
Rückgewinnung	16	13	+25,7
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	55	51	+7,4
Deponierung	1	0	+100,0
On-site Storage	2	0	+100,0
Sonstige Entsorgung	29	43	-32,3
Summe	120	115	+5,2
Summe	1 341	1 473	-8,9

Mitarbeitende der Weleda Gruppe

Übersicht Mitarbeitende der Weleda Gruppe

per 31.12.2019

	Region D - A - CH ¹	Westeuropa ¹	Nord-, Zentral- und Osteuropa ¹	Nordamerika ¹	Südamerika, Italien, Spanien ¹	Asien/Pazifik ¹	Gesamt
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden	930	418	88	22	233	55	1 746
Anzahl der männlichen Mitarbeitenden	506	150	16	9	109	18	808
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1 436	568	104	31	342	73	2 554
Gesamtzahl Führungskräfte	226	93	21	15	56	13	424
Art der Beschäftigung							
Vollzeitkräfte	861	386	89	30	303	25	1 694
Teilzeitkräfte	575	182	9	1	39	48	854
davon weibliche Teilzeitkräfte	505	164	9	1	33	40	752
davon männliche Teilzeitkräfte	70	18	0	0	6	8	102
Beschäftigung nach Altersgruppen							
bis 30 Jahre	219	91	19	²	65	²	404
31 bis 50 Jahre	770	305	80	²	223	²	1 436
51 bis 60 Jahre	366	144	2	²	41	²	581
über 60 Jahre	81	28	2	²	13	²	132
Gesamtzahl der Neugeborenen	53	11	9	1	14	2	90

¹ Erläuterung Regionen:
 D - A - CH: Deutschland, Österreich, Schweiz
 Westeuropa: Frankreich, Grossbritannien, Benelux (Niederlande, Belgien)
 Nord-, Zentral- und Osteuropa: Schweden, Russland, Tschechien (inkl. Slowakei), Ukraine
 Nordamerika: USA
 Südamerika, Italien, Spanien: Argentinien/Chile, Brasilien, Italien, Spanien
 Asien/Pazifik: Australien, Neuseeland, Südkorea (ohne Japan, da Minderheitsbeteiligung)

² Aus rechtlichen Gründen darf die Beschäftigung nach Altersgruppen nicht offengelegt werden.

Abweichungen bei den Summenwerten ergeben sich aus unterschiedlichen Datenquellen und rechtlichen Grundlagen in den verschiedenen Ländern.

GRI-Indikatoren-Index

In unserer Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung beziehen wir uns auch auf die international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI, Sustainable Reporting Standards 2016) und machen unsere Leistungen damit transparent. Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wo Informationen zu den Indikatoren in den vorangegangenen Kapiteln zu finden sind.

Allgemeine Angaben

Index		Seite
102-1	Name der Organisation	Titel
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	1, 8-13
102-3	Ort des Hauptsitzes	1, U3
102-4	Betriebsstätten	93
102-5	Eigentum und Rechtsform	1
102-6	Bediente Märkte	51
102-7	Grössenordnung der Organisation	1
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeitende	99
102-8-a	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Geschlecht unterteilt	99
102-8-b	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Region unterteilt	99
102-8-c	Gesamtzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit) und Geschlecht unterteilt	99
102-9	Lieferkette	20-25
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	20-25, U3
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmassnahmen	90, 102, 103
102-14	Aussagen der Führungskräfte	3-4
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	2-5, 101-103
102-18	Führungsstruktur	3-4, 39
102-50	Berichtszeitraum	U3
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	U3
102-52	Berichtszyklus	U3
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	U3
102-54	Aussagen zur Berichterstattung	1-2, U3
102-55	GRI-Inhaltsindex	100
102-56	Externe Prüfung	80, 102-103

Ökonomie

Index		Seite
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Umschlaginnenseite, 49
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Umschlaginnenseite, 30
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	47-57

Ökologie

Index		Seite
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	97-98
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	96
302-3	Energieintensität	31
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	97
304-1	Eigene, gemietete oder verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten befinden	26-33
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	20-25
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	20-25
305-1	Direkte THG (Treibhausgas)-Emissionen (Scope 1)	97
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	97
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	98

Gesellschaftliche Leistungsindikatoren

Index		Seite
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und Vielfalt der Angestellten	90
413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	22-25, 30-33
417-1	Anforderungen an die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	8-13

Die Global Reporting Initiative wurde 1997 von der Coalition of Environmentally Responsible Economies (Ceres) und dem UN-Umweltprogramm (UNEP) initiiert.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.globalreporting.org.

Unser Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen

Wir gleichen unser Handeln mit den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, 2015 veröffentlicht) ab, weil uns dieses starke Bekenntnis zu einer global nachhaltigen Entwicklungsinitiative sehr wichtig ist. Die nachhaltigen Entwicklungsziele wurden von den Vereinten Nationen verfasst und sollen bis 2030 erreicht werden. Insgesamt beinhalten sie 17 Oberziele und 169 Unterziele.

	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung sozialer Kriterien entlang unserer Rohstofflieferketten (z. B. jährliche Verhandlungen über kostenbasierte Preise, Zuschläge für Bioanbau, garantiertes Mindesteinkommen nach UEBT-Standard) - Planungssicherheit für Kleinbauern durch langfristige Verträge - Finanzielle Förderung einzelner sozialer Projekte in Rohstofflieferketten 		<ul style="list-style-type: none"> - Produkte ohne Mikroplastik, ohne Flüssigplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe - Produktion: grosse Bemühungen um effektives und effizientes Wassermanagement und hocheffiziente Ausrüstung der Produktionsanlagen - Durch maximalen Einsatz von Rohstoffen aus ökologischem Anbau kein Eintrag von Pestiziden ins Grundwasser - Soziale Projekte wie Brunnenbau in Uganda - Schonende Bewässerung im Anbau in wasserarmen Gebieten - Zugang zu Trinkwasser für alle Beteiligten entlang unserer Rohstofflieferketten (nach UEBT-Standard) 		<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Produkte zum Wohle des Menschen im Einklang mit der Natur - Natrue-Zertifizierung aller in der Schweiz und Deutschland hergestellten Naturkosmetikprodukte - Steigerung des Rezyklat-Anteils bei den Naturkosmetikverpackungen - Effizienter und effektiver Einsatz von Ressourcen und Reduktion von Abfall in der Produktion, Einsatz von Umweltmanagementsystemen (ISO 14001, EMAS) an den Hauptstandorten - Kreislaufwirtschaft im eigenen biodynamischen Heilpflanzenanbau
	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des ländlichen Lebens durch Förderung von Kleinbetrieben - Förderung der Flächen- und Bodenqualität durch Rohstoffe aus ökologischer Landwirtschaft, biodynamischer Landwirtschaft und kontrollierter Wildsammlung - Nur Einsatz von Non-GMO-Saatgut - Soziale Projekte mit Rohstofflieferanten - Ernährungssicherung in Anbau- und Sammelregionen (nach UEBT-Standard) 		<ul style="list-style-type: none"> - Effektives und effizientes Energiemanagement in der Produktion (z. B. Umstellung auf LED) - Einsatz von Fotovoltaik und Strom aus erneuerbaren Quellen in der Produktion - Bau von neuen Gebäuden nach nachhaltigem Standard (Neubau Arlesheim) - Nachhaltige Planung des Logistikneubaus in Schwäbisch Gmünd 		<ul style="list-style-type: none"> - Unsere biodynamischen Gärten als Beispiel für eine widerstandskräftige, zukunftsfähige Landwirtschaft und geschlossene Stoffkreisläufe - Transparenz hinsichtlich der Emissionen im Unternehmen und Massnahmen zur Reduktion - Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen entlang der Rohstofflieferketten im Anbau und in der Wildsammlung nach UEBT-Standard - Durch unsere Lieferantenpartnerschaften, die biodynamische Landwirtschaft und die UEBT-Zertifizierung unterstützen wir die Erhöhung der organischen Substanz im Boden, die den Kohlenstoff direkt aus der Atmosphäre bindet.
	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Anthroposophischen Medizin und Therapieviefalt sowie einer antibiotikafreien Medizin - Vielfältige Programme für Mitarbeitende zur Resilienzstärkung - Aufklärung von Kunden zum Thema Gesundheit durch Publikationen und Events - Entlang unserer Rohstofflieferketten Sicherstellung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach UEBT-Standard 		<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung international anerkannter Normen auf sozialer und ökologischer Ebene in der Lieferkette nach UEBT-Standard - Sukzessive Steigerung der wirtschaftlichen Resilienz und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens - Weleda als «Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben» mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für unsere Mitarbeitenden - Ausrichtung an unserer Vision und Mission zum Wohle von Mensch und Natur 		<ul style="list-style-type: none"> - Produkte ohne Mikroplastik, ohne Flüssigplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe
	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Projekte in unseren Rohstofflieferketten zur Unterstützung der Bildung - Zahlreiche Programme für Mitarbeitende und Auszubildende/ Studierende - Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen - Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) - Einhaltung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen entlang unserer Rohstofflieferketten nach UEBT-Standard - Auftragsvergabe an das Haus Lindenhof zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung 		<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Anbauern beim Aufbau von Infrastruktur vor Ort - Förderung der Unabhängigkeit unserer Lieferanten - Anschub- oder Ausfallfinanzierung einzelner Lieferanten - Investitionen in die eigene Infrastruktur 		<ul style="list-style-type: none"> - > 80 % Rohstoffe aus biologischer, biologisch-dynamischer Landwirtschaft oder zertifizierter Wildsammlung - Aktive Förderung der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität in Projekten mit Anbauern nach UEBT-Standard - Unterstützung von Saatgutinitiativen; kein Einsatz von GMO-Saatgut - Aktiver und politischer Einsatz rund um das Thema Palmöl
	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gleichberechtigung sowohl bei unseren Lieferanten wie auch bei unseren Mitarbeitenden - Hoher Frauenanteil und Frauen in Führungsfunktionen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Normen der ILO durch das Lieferkettenmanagementsystem nach UEBT-Standard - Programm «Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung» und aktive Förderung von Diversität 		<ul style="list-style-type: none"> - Respektvoller Umgang durch das Lieferkettenmanagementsystem - Weltweit geltende Governance-Richtlinien - Als anthroposophisch inspiriertes Unternehmen Unterstützung und Verbreitung der Leitideen als Beitrag zu einer gerechten, vielfältigen und friedlichen Welt
	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Zusammenarbeit mit Gemeinden, in denen Weleda ansässig ist - Förderung des ländlichen Lebens innerhalb der Lieferkette 		<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Zusammenarbeit mit Gemeinden, in denen Weleda ansässig ist - Förderung des ländlichen Lebens innerhalb der Lieferkette 		<ul style="list-style-type: none"> - Aktives Mitglied zahlreicher Initiativen und Verbände zu Gesundheit und Nachhaltigkeit - Weltweit bestehende Kooperationen mit Herstellern und Anbauern

Zertifizierungen der Weleda Länder

Weleda betreibt ein aktives Umweltmanagement und setzt sich für die Verbesserung von Sozial- und Arbeitsbedingungen ein. Unabhängige Experten bestätigen die Einhaltung der international anerkannten Standards mit den folgenden Zertifizierungen.

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch

Zertifiziert nach ISO 14001
und EMAS/Geprüftes Umwelt-
management



Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Zertifiziert nach ISO 14001
und EMAS/Geprüftes
Umweltmanagement,
DE-135-00032, und mit dem
audit berufundfamilie



Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via Albani 65
20148 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Zertifiziert nach SA8000
(Social Accountability Standard)



Frankreich

Weleda S.A.
9, rue Eugène Jung
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 38 969 68 00
www.weleda.fr

Zertifiziert nach
ISO 14001

Seit 2018

UEBT-Zertifizierung für
unser Managementsystem
der Rohstoffbeschaffung
von natürlichen Rohstoffen

Weleda ist eine von zwei Marken weltweit, die 2018 als erste die neue UEBT-Zertifizierung «Sourcing with respect» erhalten haben. Dieses Label garantiert, dass beim Anbau der Pflanzen, bei der Ernte sowie der weiteren Verarbeitung die Biodiversität erhalten und nachhaltig genutzt wird. Ausserdem verpflichtet Weleda sich, alle Lieferketten-Beteiligten gerecht zu behandeln und fair zu bezahlen.



Ethical Sourcing Commitments

Wir sind seit 2012 Mitglied der Union for Ethical BioTrade (UEBT).
Der gemeinnützige Verein fördert die respektvolle Beschaffung von natürlichen Rohstoffen.

Der ehrgeizige Standard für die ethische Beschaffung fördert nachhaltiges Wirtschaftswachstum, die lokale Entwicklung sowie den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität.

Gemäss unserer Vision «Eine Welt schaffen, in der sich die Gesundheit und die Schönheit von Mensch und Natur kontinuierlich entfalten» und unserer Mission «Weleda entwickelt seine Geschäfte nachhaltig im Einklang mit der Natur und dem Menschen» haben wir den UEBT-Standard als Nachhaltigkeits-Management-System entlang all unserer natürlichen Rohstoff-Lieferketten implementiert.

Im Jahr 2018 bot UEBT ein Zertifizierungsprogramm für ethische Beschaffung (ESS) an. UEBT zertifiziert Beschaffungssysteme von Unternehmen, die den Menschen und die biologische Vielfalt respektieren.

Als UEBT-Mitglied sind wir der Innovation und den Beschaffungspraktiken verpflichtet, die zu einer Welt beitragen, in der Menschen und die biologische Vielfalt gedeihen. In diesem Sinne und als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir beschlossen, einen Schritt weiterzugehen in unserem Engagement und die Zertifizierung unseres Ethical Sourcing System (ESS) für alle natürlichen Rohstoffe, die in unseren Naturkosmetikprodukten verwendet werden, einzuführen. Eine anschliessende Risikoanalyse hilft uns, den Bedarf an nachhaltigen Verbesserungen zu erkennen und zu ermitteln, welche Massnahmen ergriffen werden müssen.

Als nächsten Schritt und als Teil des Zertifizierungsprogramms verpflichten wir uns, weitere Massnahmen entlang definierter, sogenannter priorisierter Lieferketten zu ergreifen. Damit erreichen wir noch mehr Akteure und Gebiete für den Anbau und die Wildsammlung, um die ethische Beschaffung zu verbessern, wo immer dies erforderlich ist.

Wir haben die erste Zertifizierung im Jahr 2018 erreicht und hatten ein zweites erfolgreiches Audit im Juni 2019.

Zertifizierungsumfang in Zahlen

2019

- ▶ Wir hatten 657 freigegebene Lieferketten, was bedeutet, dass 100 Prozent der verwendeten Rohstoffe bewertet wurden.
- ▶ Im Jahr 2019 haben wir 279 natürliche Rohstoffe von 150 Lieferanten für die Naturkosmetik bezogen.
- ▶ 50 unserer Lieferketten sind als priorisiert für die Verifizierung definiert. Verifizierung bedeutet, dass wir die Informationen, die wir von unseren Lieferanten erhalten haben, zur Bewertung durch Vor-Ort-Audits bestätigen.
- ▶ Von diesen 50 priorisierten Lieferketten wurden 34 Audits im Jahr 2019 durchgeführt, alle übrigen Audits sollen im Jahr 2020 durchgeführt werden. Gründe für die Verzögerung von Audits sind hauptsächlich zeitlicher Natur.

Ziel 2020

- ▶ Verifizierung aller verbleibenden priorisierten Lieferketten
- ▶ Weiterverfolgung der Massnahmen der Lieferanten und Abschluss der Verifizierungsaudits
- ▶ Die Korrekturmassnahmen des letztjährigen Audits sind hauptsächlich Anpassungen in unseren Prozessbeschreibungen und interne Schulungen. Diese Massnahmen werden im Jahr 2020 umgesetzt.
- ▶ Mehr interne Schulungen zur Kommunikation

Beobachtung

Nicht alle Audits konnten im Jahr 2019 wie geplant durchgeführt werden. Es gab Schwierigkeiten bei der Zeitplanung (Verfügbarkeit von Auditoren, Zulieferern, Betreibern vor Ort), der Koordination, der Sprache, aber auch bei den unterschiedlichen Strukturen der Lieferketten, die eine genauere Spezifizierung des UEBT-Standards und seiner Anwendung erfordern.

Interne Schulungen mit allen relevanten Abteilungen waren notwendig, um die Anforderungen der Zertifizierung und deren Bedeutung in der täglichen Arbeit besser zu erklären. Diese Schulungen wurden für F&E, Marketing und Projektmanagement durchgeführt und können regelmässig wiederholt werden.

Die aktuelle Zertifizierung ist bis Juni 2021 gültig.

Was sind die Leitmotive des UEBT-Standards?

- ▶ Erhaltung der Biodiversität
- ▶ Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
- ▶ Teilung des Gewinns aus der Nutzung von Biodiversität zwischen Unternehmen und Gemeinden
- ▶ Nachverfolgbarkeit, um die Ursprünge der natürlichen Inhaltsstoffe identifizieren zu können
- ▶ Einhaltung nationaler und internationaler Vorschriften
- ▶ Angemessene Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter sowie Gewährleistung der lokalen Ernährungssicherheit
- ▶ Kein Land-Grabbing, stattdessen Massnahmen, um die illegale Nutzung zu vermeiden

Was ist die UEBT?

Die Union for Ethical Biotrader (UEBT) bietet einen weltweit anerkannten Standard für den ethischen Handel mit natürlichen Ressourcen. Die gemeinnützige Organisation ist als Ableger des Übereinkommens über Biodiversität der Vereinten Nationen (Convention on Biological Diversity, CBD) und der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UN Conference on Trade and Development, UNCTAD) entstanden.

Transparent und solide wirtschaften

Weleda legt grossen Wert auf eine transparente Führungsstruktur und eine offene Kommunikationskultur. Die Regeln der guten Unternehmensführung (Corporate Governance) sind in den Statuten und in einem Organisationsreglement verankert.

Kontroll- und Risikomanagement

Das übergeordnete Ziel des Risikomanagements ist, den Erhalt des Unternehmens langfristig zu sichern – als Grundlage für die weitere Entwicklung. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich an das Audit Committee und an den Verwaltungsrat. Die wesentlichen Inhalte und Elemente der unternehmensweiten Risikopolitik von Weleda sind in einem ganzheitlichen Kontroll- und Risikomanagement-System (KuRS) dokumentiert und beschrieben.

Das Audit Committee ist als wesentliches Element der Führungsstruktur für die Einhaltung der Corporate Governance – der Grundsätze der Unternehmensführung – von Weleda verantwortlich.

Audit Committee

Mitglieder

Zwei Mitglieder des Audit Committee, Dr. Andreas Jäschke (Vorsitz), und Monique Bourquin, gehören dem Verwaltungsrat an. Mit Dr. Patrick Scarpelli, Partner der cctm AG in Basel, ist zudem ein externer Fachmann vertreten.

Aufgaben

Die Funktion des Audit Committee besteht darin, den Verwaltungsrat bei seinen Überwachungsaufgaben zur Corporate Governance wirksam zu unterstützen. Hierzu gehören unter anderem:

- die Überwachung der Integrität der finanziellen Berichterstattung sowie des internen Kontrollsystems der Gruppe sowie die Überwachung der Einhaltung von rechtlichen und unternehmensinternen Vorschriften (Compliance)
- die Überwachung der Unabhängigkeit und der Leistung der unabhängigen externen Revision (Revisionsstelle und Gruppenprüfer) wie auch der internen Revisionsabteilung

Weleda weltweit

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch
www.weleda.com

Weleda Trademark AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 701 16 92

Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Weleda Services GmbH
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.cityspa.weleda.de

Argentinien

Weleda S.A.
Ramallo 2566
C1429DUR Buenos Aires
Argentina
Tel. +54 11 4704 4700
www.weleda.com.ar

Australien

Weleda Australia Pty Ltd
Unit 16 No. 2 Daydream Street
(Access via Daydream Street)
Warriewood 2102
Australia
Tel. +61 2 9997 5171
www.weleda.com.au

Benelux

Weleda Benelux SE
Platinastraat 161
2718 SR Zoetermeer
Niederland
Tel. +31 79 363 13 13
www.weleda.nl
www.weleda.be

Brasilien

Weleda do Brasil Laboratório e Farmácia Ltda.
Rua Brigadeiro Henrique Fontenelle 33
Parque São Domingos
CEP 05125000
São Paulo
Brasil
Tel. +55 11 3648 8388
www.weleda.com.br

Chile

Weleda Chile SpA
Evaristo Lillo 78, Of. 41
Las Condes
Santiago de Chile
Chile
Tel. +56 02 240 2700
www.weleda.cl

Frankreich

Weleda France S.A.
9, rue Eugène Jung
CS 20152
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 38 969 68 00
www.weleda.fr

Grossbritannien

Weleda UK Ltd
Heanor Road
Ilkeston
Derbyshire DE7 8DR
United Kingdom
Tel. +44 11 5944 8222
www.weleda.co.uk

Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via Albani 65
20148 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Japan

Weleda Japan Co., Ltd
Ebisu IS building 4F 1-13-6
Ebisu, Shibuya-ku
Tokyo 150-0013
Japan
Tel. +81 3 5447 3890
www.weleda.jp

Neuseeland

Weleda (NZ) Ltd
302 Te Mata Road
P.O. Box 8132
Havelock North 4157
New Zealand
Tel. +64 6 872 87 00
www.weleda.co.nz

Österreich

Weleda Ges.m.b.H & Co. KG
Hosnedlgasse 27
1220 Wien
Österreich
Tel. +43 1256 60 60
www.weleda.at

Russland

Weleda East LLC
Bolshaya Polyanka 7/10 str.3
119180 Moscow
Russia
Tel. +7 495 545 4285
www.weleda.ru

Schweden

Weleda AB
Ludvigsbergsgatan 20
11823 Stockholm
Sverige
Tel. +46 85 515 18 00
www.weleda.se

Slowakei

Weleda spol. s r.o.
organizačná zložka
(Filiale Weleda Tschechien)
Dúbravčická 1/3600
84102 Bratislava – Dúbravka
Slovenská republika
Tel. +421 905 815 829
www.weleda.sk

Spanien

Weleda S.A.U.
Calle Manuel Tovar 1
28034 Madrid
España
Tel. +34 91 358 03 58
www.weleda.es

Südkorea

Weleda Korea Ltd.
KJ Tower (14th floor)
Bongeunsa-Ro 207, Gangnam-gu
Seoul 06109
Republic of Korea
Tel. +82 70 7700 7472
www.weleda.kr

Tschechien

Weleda spol. s r.o.
Lidická 336/28
150 00 Praha 5
Česká republika
Tel. +420 257 315 888
www.weleda.cz

Ukraine

Weleda Ukraine LLC
Kyrylivska str. 6
04080 Kiev
Ukraine
Tel. +380 44 333 7108
www.weleda.ua

USA

Weleda North America (Weleda Inc.)
1 Bridge Street
Suite 42
Irvington, NY 10533
USA
Tel. +1 800 241 1030
www.usa.weleda.com

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2019 der Weleda Gruppe und der Weleda AG liegt in deutscher und in englischer Sprache vor. Als verbindlich gilt die deutsche Version. Weleda verzichtet auf eine geschlechterneutrale Schreibweise zugunsten leichterer Lesart.

Die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung der Weleda AG erfolgt jährlich. Zuletzt erschien der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Weleda AG und der Weleda Gruppe.

Datum der Veröffentlichung
11. Mai 2020

Herausgeber
Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
www.weleda.com

Redaktionelle Mitarbeit
Michael Brenner
Martin Cadosch
Anette Engel
Birgit Frank
Andrea Freund
Charlotte Gollnick
Florian Gürtler
Dr. Isabella Heidinger
Tobias Jakob
Karlis Kains
Marcel Locher
Susi Lotz
David Oechsle
(Projektmanagement)
Annette Piperidis
Bas Schneiders
Stefan Siemer
Theo Stepp (redaktionelle Verantwortung)
Sonja M. Thiele (Bildredaktion)

Korrektorat
Patrizia Villiger, Kilchberg

Fotos
Umschlag:
Getty Images/Candice Estep
Goodprints:
Andree Kaiser
Elly Lucas
Stefan Siemer
Björn Vaughn –
Borneo Productions international
John B. Weller
Porträts:
Valeska Achenbach
Ingrid Hertfelder
Michael Peuckert
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung:
Andree Kaiser
Bericht:
Fotolia/emmer
Harmut Hientzsch
iStock/TonyFeder
Jugendkulturinitiative Esperanza
Michelgroup
Sung Woo Nam
Sekem Farm Ägypten
Turntable Creek Publik School
Weleda AG
Olaf Zimmermann

Illustrationen
Michael Paukner

Gestaltung
Anzinger und Rasp,
München

Druck
Druckerei Lokay e. K.
Königsberger Str. 3
64354 Reinheim

Papier
Nautilus Classic, Recyclingpapier
aus 100 % Altpapier
Der Blaue Engel RAL-UZ 195
EU Ecolabel

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht
Theo Stepp
Corporate Communications
Telefon: +49 7171 919-178
E-Mail: tstepp@weleda.de

Art.-Nr. 00085518 (CH)
Art.-Nr. 50302100 (D)



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

